

05

2024

46. JAHRGANG
554

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

852

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



ALLES WÄCHST

BONN IM MAI

**Die Liebe zu den
drei Orangen**

11.+25.+31.05. →

Bonn
Opernhaus



**The Paper
Kites**

20.05. →

Köln
Gloria



Mackefisch

23.05. →

Bonn
Haus der
Springmaus



© MAX SAUTLER

SKODA

Happy Sale

z. B. mit dem
Škoda Karoq Drive

Mtl. Leasingrate
ab **209,- €¹**



Macht glücklich – der Škoda Karoq Drive jetzt schon ab 209,- € monatlicher Leasingrate¹.

Die Drive Sondermodelle machen jeden glücklich. Wie wäre es z. B. mit dem Karoq Drive? Das Kompakt-SUV überzeugt mit markantem Design und vielen Extras wie beheizbaren Vordersitzen, LED-Matrix-Scheinwerfern, Rückfahrkamera, LED-Ambientebeleuchtung u. v. m. Jetzt bereits **ab 209,- €** monatlich.¹

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Karoq Drive 1,0 | TSI 85 kW (115 PS)

Leasing-Sonderzahlung	1.999,00 €	Vertragslaufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	36 monatliche Leasingraten à	209,00 €
Zzgl. Überführungskosten ²	1.049,00 €		

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,5-7,1; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 125-163; CO₂-Klasse: D-F.

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. MwSt. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 01.03.–30.06.2024. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt.

² Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 93, 53227 Bonn
T 0228 4491-300
skoda-bonn@auto-thomas.de

www.auto-thomas.de

Auto Thomas GmbH
August-Lepper-Straße 1-12, 53604 Bad Honnef
T 02224 9420-37
m.oerek@auto-thomas.de

**AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE**

Inhalt **05** Mai 2024



ORODASI TATYIANA - STOCK.ADOBE.COM

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 12 **Kultur-News**
- 14 **Alles wächst**
- 16 **Musik**
- 20 **Film**
- 23 **Kunst**
- 26 **Theater**
- 29 **Literatur**
- 32 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 36 **Veranstaltungskalender**
- 54 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

S elten einmal war das fußballerisch ja eigentlich höchst diverse (und in dieser Eigenschaft auch höchst eigensinnige) Rheinland auf einen Schlag (beziehungsweise mit fünf Toren, einem »Kantersieg« gegen Bremen) so einig: Nach Jahren schier unerträglicher Bayern-Titeldusel-Langeweile hat nun Bayer 04 Leverkusen, so oft schon als »Vizekusen« veräppelt, die Meisterschale endlich »ins Rheinland« geholt – nach einer wirklich sensationell gut gespielten Saison. Ganz Leverkusen ein Freudentränenmeer, Rainer »Slim« Calmund im siebten Himmel – und alle Rheinländer und Innen freuen sich aufrichtig mit, sogar der Stinkbock Hennes. Und sei es nur, weil der Pott endlich mal nicht nach München geht. (Mehr zum Fußball auf Seite 10)

Weniger Erfreuliches ist aus der zweiten Halbzeit der Ampelkoalition zu berichten: Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) hat soeben bewiesen, dass Umsicht, Umwelt und Klimaziele in der Verkehrspolitik getrost eine untergeordnete Rolle spielen dürfen – und dass in Deutschland nichts so geeignet ist, vorlaute grüne Klimaforderungen in die CO₂-Tonne zu kloppen, wie die Drohung mit Fahrverboten.

Ob es geholfen hätte, wenn die Älteren unter uns Bundesbürgern ihre Stimme erhoben und daran er-

innert hätten, dass die berühmten vier autofreien Sonntage 1973 (Tempolimits gab's übrigens noch oben-drein) die Republik seinerzeit überraschenderweise *nicht* in die Apokalypse geführt haben? Wahrscheinlich nicht, der Deutschen Himmelreich hat heute mehr denn je vier Pneus. Wissing darf sich also im »Erfolg« seines wüsten Polit-Manövers suhlen (in jeder drittklassigen TV-Serie würde man dergleichen »Erpressung« nennen) – und freie Bürger dürfen weiter frei auf die Tube drücken, dass das Klima nur so kracht.

Apropos Krach, auch um das Vorhaben Kindergrundsicherung gab es vor allem solchen – in der Sache selbst ist nichts erreicht. Wenn es ums Soziale geht, steht die FDP eben voll auf Tempolimits, gell.

Nee, Ampel, so gewinnt man keinen Blumentopf. Doch *wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch*, ermutigt uns ja der Dichter, und so lautet das Motto dieser *Schnüss*-Ausgabe denn: »Alles wächst«. Lesen Sie, was uns dazu so alles ein- und aufgefallen ist – viel Vergnügen dabei und einen wonnigen Monat Mai wünscht

Die Redaktion

JAPANISCH schläft sich's halt einfach **.219b116**

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

drahtesel

Relativer Sparvorteil **30%**

Mit uns zum **sehr günstigen Dienst-Rad!**

Premium-Service

drahtesel-bonn-ebike.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 2x2 Karten für
① **Bastian Bielendorfer**
12.05.2024 • Opernhaus
Einsendeschluss: 07.05.2024
Stichwort: Bastian Bielendorfer

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **Doc Esser & René Steinberg**
15.05.2024 • Brückenforum
Einsendeschluss: 12.05.2024
Stichwort:
Doc Esser & René Steinberg

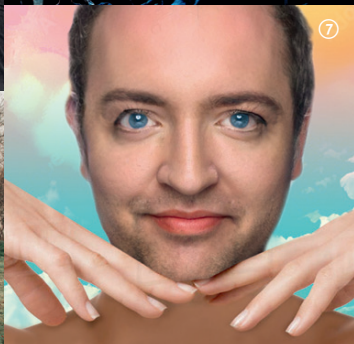
Schnüss verlost 2x2 Karten für
③ **The Paper Kites**
20.05.2024 • Gloria
Einsendeschluss: 15.05.2024
Stichwort: The Paper Kites

Schnüss verlost 3x2 Karten für
④ **Matthias Brodowy**
22.05.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 15.05.2024
Stichwort: Matthias Brodowy

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑤ **The 50Kaitenz**
25.05.2024 • Namenlos
Einsendeschluss: 20.05.2024
Stichwort: The 50Kaitenz

Schnüss verlost 2x2 Karten für
⑥ **Rainald Grebe**
26.05.2024 • Opernhaus
Einsendeschluss: 20.05.2024
Stichwort: Rainald Grebe

Schnüss verlost 3x2 Karten für
⑦ **Eva Karl Faltermeier**
27.05.2024 • Pantheon
Einsendeschluss: 20.05.2024
Stichwort: Eva Karl Faltermeier



Wellengang

Nun ist es geschehen: Die **Viktoria-brücke** heißt nicht länger Viktoria, stattdessen heißt sie künftig Guido. Um korrekt zu sein: **Guido-Westerwelle-Brücke**.

Die feierliche Umbenennung – durch **Oberbürgermeisterin Katja Jörner** und **Bezirksbürgermeister Jochen Reh-Schall** – hat am 10. April im Beisein geladener Gäste stattgefunden. Mit Häppchen. Potzblitz.

Es mag eine Weile dauern, bis sich dem gemeinen Bonner (der in manchen Sachen ja unglaublich stur sein kann) die neue, im Vergleich zur alten etwas ungeschmeidigere Benennung einprägt – daher hier folgende Hinweise:

Westerwelle absolvierte am **Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium** Bonn sein Abitur und studierte anschließend Rechtswissenschaften an der **Bonner Universität**. Nach Abschluss seines erfolgreichen Studiums ließ er sich als Anwalt in der Kanzlei seines Vaters in der **Heerstraße** in der Bonner Altstadt nieder.

Westerwelles politische Karriere begann ebenfalls in Bonn. Er war Gründungsmitglied der Jungen Liberalen (deren Vorsitzender bis 1988) und späterer Vorsitzender der FDP Bonn. Von 1994 bis 2001 war er Generalsekretär der Bundespartei. 2001 wurde er zum Parteivorsitzenden gewählt und blieb in dieser Position bis 2011. Von 1996 bis 2013 war er Mitglied des Deutschen Bundestages und von 2006 bis 2009 Fraktionsvorsitzender der FDP im Deutschen Bundestag. Er war von Oktober 2009 bis Dezember 2013 Bundesminister des Auswärtigen und von Oktober 2009 bis Mai 2011 Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Alles klar soweit? Dann ist ja gut – hoffentlich. Denn wer sich den neuen Namen dieser bei allen Bonner Verkehrsteilnehmern und Innen so überaus beliebten Brücke zwischen Nord- und Weststadt (Kosten für den Umbau bis dato: 48 Millionen, aber naja, *wat nix is, koss nix*, so ganz richtig fertiggestellt ist das Ganze nur leider immer noch nicht) aber nicht einzuprägen gedenkt und mehr als 18-mal hintereinander

versehentlich »Viktoria-brücke« sagt, wird automatisch in die We-are-Family-Lern-App von Christian Lindner, Volker Wissing, Marco Buschmann integriert und bekommt täglich Post. Wer den Fehler 19-mal hintereinander begeht, den schickt Strack-Zimmermann an die Front. Klar soweit? Na dann.

PS: Langfristig könnte es dazu kommen, dass der Bonner, stur wie er in manchen Sachen nun mal ist, die Brücke künftig einfach bloß liebevoll-salopp »die Westerwelle« nennt: Klingt das nicht eigentlich auch ganz schön? Fehlt bloß noch der Lichtbaldachin.

Hängepartie

Da ist es wieder, unser **Seilbahn-Thema** – an dem sich so sehr die Geister scheiden.

Die Stadt Bonn ließ bereits verlaublichen, sie arbeite weiter an ihrer Planung für die Seilbahn zwischen dem **Bonner Uniklinikum** auf dem Venusberg und dem geplanten **DB-Haltepunkt der S13 in Beuel-Rammersdorf**: Feinjustierungen an der Trasse würden vorgenommen und diese mit Betroffenen abgestimmt. Parallel seien verschiedene beauftragte Gutachten in Arbeit:

»Eines dieser Gutachten ist ein geologisches Vorgutachten. Dafür sind in den kommenden Wochen und Monaten Untersuchungen des Baugrunds, also des Bodens, entlang der geplanten Seilbahn-Trasse notwendig. Dabei werden Bohrungen ausgeführt, daher wird es im Umfeld zu vereinzelt Einschränkungen kommen. Die Seilbahn in Bonn – vom **linksrheinischen Venusberg über den Rhein bis ins rechtsrheinische Beuel** – wäre die erste urbane, in den Öffentlichen Nahverkehr eingebundene Seilbahn in Deutschland, die mit einem normalen Nahverkehrsticket wie dem Deutschlandticket genutzt werden kann. Das Projekt wird gemeinsam von der Stadt Bonn und den Stadtwerken Bonn gesteuert.

Umfangreiche Informationen hat die Stadtverwaltung im Internet unter www.bonn.de/seilbahn veröffentlicht.«

Das trifft zu – so wie es zutrifft, dass das Vorhaben in der Bonner

Stadtgesellschaft keine wirklich breite Unterstützung hat. Ganz im Gegenteil gibt es viele kritische Stimmen, die eine Seilbahn weder verkehrstechnisch noch ökonomisch (und schon gar nicht ökologisch) für sinnvoll halten. Zu beeindrucken scheint dieser Sachverhalt bei der Stadt bzw in der Stadtverwaltung aber nicht. Fast könnte man den Eindruck gewinnen, hier werde ein von markanten Bonner Big Playern (wie etwa dem UKB) gewünschtes Projekt auf Biegen und Brechen weiterverfolgt, koste es, was es wolle. An Kalkulationen solcher Art ist man in Bonn (wie auch in anderen leidgeprüften Kommunen) gewöhnt, an diese ›Wird schon fluppen irgendwie, und irgendwer bezahlt das dann auch‹-Millionengräber, über die der Bürger sein eigenes Gejammer dann irgendwann selber leid ist – mag er auch geblecht haben wie ein Vollidiot.

Nun also eine Seilbahn. Schon klar – Bonn hat keine anderen Probleme, als sich ein in ökonomischer, ökologischer, baulicher Hinsicht derart unüberschaubares Vorhaben an den Hals zu hängen. Oder eventuell doch?

Unendliche Weiten?

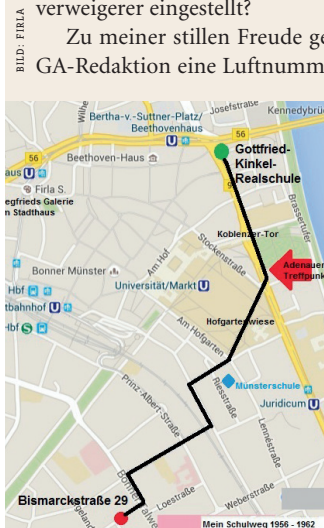
Leute, die mit ihren Rollatoren/Kinderwagen zwischen Hauswand und daneben parkenden PKW/SUV steckenbleiben, sind im Bezirk Beuel-Mitte keine Seltenheit, vor wenigen Wochen erst musste ich in einem solchen Fall ›Erste Hilfe‹ leisten. Auf der **Friedrich-Breuer-Straße**, obwohl diese als Einkaufsstraße gelten soll, sieht das leider nicht viel anders aus. Weder an den Schaukästen der **Filmbühne** noch am attraktiven Schaufenster von **Struck**, der den Passanten immer auch einige Seiten

POST AN DIE SCHNÜSS

Liebe Frau List,

vor 60 Jahren hat mir der »Bonner General-Anzeiger« ein Volontariat verweigert mit der Begründung, dass das Papier meines Bewerbungsschreibens nicht dem üblichen Standard entspreche. Ich schrieb damals auf einem Briefbogen der Bundeswehr, bei der ich meiner Wehrpflicht nachkam. Vielleicht wurden in den 60ern nur Wehrdienstverweigerer eingestellt?

Zu meiner stillen Freude gelang es mir dann 2015, der GA-Redaktion eine Luftnummer unterzujubeln, in der der kleine Franz auf seinem Schulweg zur Kinkel-Realschule vom großen Adenauer auf der Koblenzer Straße in seiner Staatskarosse mitgenommen wurde, weil es regnete.



Der Artikel ist immer noch im Internet zu lesen: ga.de/bonn/stadt-bonn/mein-schulweg-in-den-1950er-jahren.

Nun möchte ich vor meinem 80. Geburtstag im Juli die Sache öffentlich richtigstellen und fände

die »Schnüss« als das geeignetste Bonner Medium für das folgende Jeständnis:

»Ich han dä Konrad jo zich Mol in singem Mercedes hinger de wieße Müüß jesinn, äwwer metjenomme hätt he mich keen inzich Mol. Net dat ich et wöß. Och net im Rään.«

Ich würde mich sehr freuen, wenn das machbar wäre.

Mit herzlichen Grüßen
Franz Firla

(Werter Herr Franz Firla, mit großem Vergnügen kommen wir Ihrer Anregung nach – und wünschen Ihnen, dass Sie im Juli ein rauschendes Fest feiern mögen, met wieße Müüs op däm Kooche un Sunnesching satt. Herzlich grüßt: die Redaktion)

Hallo,

anliegend: Drama in der Südstadt: das letzte Schnüss(heft)

(ist aber Fake News, es war noch ein allerletztes Exemplar darunter ...)

Michael H.



Maas.
MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
SEIT 1985

Bonngasse 23, gegenüber Beethovenhaus | 53111 Bonn
Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr
E-Mail: bonn@maas-natur.de | Telefon: 0228 965 407 58

SOMMER-KOLLEKTION:
MAAS-NATUR.DE
0800 0701200

BIO FASHION



des GA zum Lesen bietet, kann man wirklich innehalten und das betrachten, das auszustellen sich Menschen Mühe und Gedanken gemacht haben – entweder fliegt eine Autotür auf bzw einem in die Flanke oder man verstopft den mehr als schmal bemessenen Gehweg. Beim Verlassen der **Mauel-Filiale** heißt es vorsichtig den Kopf aus der Tür strecken, links-rechts-links, und möglichst schnell eine Gelegenheit zur Flucht nach vorn abpassen. Entspanntes Einkaufen (das mancher freilich als Widerspruch in sich ansehen mag) stelle ich mir anders vor, weshalb – aus Sicht einer Beueler Ottonormal-Anwohnerin – der jüngst von der Bezirksvertretung beschlossene **Verkehrsversuch** unbedingt zu begrüßen ist. [P.R.]

Prokrustes I

Verkehrspolitik in Bonn machen, das ist wie in der Herberge jenes sagenhaften griechischen Unholds einzukehren, der seinen Gäste in ein Bett zu stecken pflegte, das garantiert entweder zu groß oder zu klein war – und die Ärmsten dann in Passform brachte, indem er sie entweder ein Stück kürzer hackte oder auseinander zog.

42 neue Fahrradstraßen in Bonn, beispielsweise Kurfürstenstraße und Weberstraße (Südstadt), Frankengraben und Siegfriedstraße (Bad Godesberg), Burbacher und Kessenicher Straße (Kessenich und Dottendorf) – und über **800 Parkplätze weniger**: Da kommt beim **Autofahrer** keine rechte Freude auf, höchstens der feste Vorsatz, bei der nächsten Kommunalwahl Rache zu nehmen. Dem **Fußgänger** hingegen sind die damit gewonnenen breiteren Gehwege (möglichst 2,50 Meter, mindestens jedoch 1,50 Meter) ein Grund, sich ein wenig zu freuen – außer natürlich, es sind zugleich Autofahrer, dann: s.o.

Wie man es auch anpackt mit dem Bonner Verkehr, es ist auf jeden Fall verkehrt, irgendwer fühlt sich

auf jeden Fall düpiert, benachteiligt, verschaukelt.

Eigentlich sehen alle in Bonn ein, dass dringend etwas geschehen muss wider das permanente Chaos, das überbordender Stadtverkehr auf Straßen und Gehwegen bewirkt. Nur was, das bleibt so lange ein ungelöstes Rätsel, wie sich, s.o., immer und auf jeden Fall wer benachteiligt fühlt.

Und, dies ist unbedingt ebenfalls zu erwähnen: auch so lange, wie der **ÖPNV in Bonn** noch derart viele Mängel und Schwachstellen hat und so eminent teuer ist.

Ohne einen attraktiven und für die Bürger erschwinglichen ÖPNV geraten verkehrsberuhigende Maßnahmen (die unter Autofahrern ja meistens Gegner haben) erst recht zum Zankapfel und treiben Erregungskurven nach oben, was nicht der Sache dienlich ist, sondern dem Politstunk. [P.R.]

Prokrustes II

Aber wer soll ihn bezahlen, den attraktiven und für die Bürger erschwinglichen ÖPNV – der selbstverständlich Geld *kostet*? Wer hat so viel Pinkepinke?

Womit wir ruckzuck beim **Bonner Stadtsäckel** wären, das irgendwie undicht zu sein scheint, was einem, der die Aufgabe des **Kämmerers** (oder, wie zuletzt, der Kämmerin) wahrzunehmen sich traut, andauernd große Sorge bereiten muss.

Wie nun zu erfahren war, bewirbt sich für die Nachfolge von **Margarete Heidler**, die als Kämmerin im Herbst ihre Amtszeit ohne Fortsetzung beendet, nun – mit ausdrücklicher Unterstützung der **OB – Michael Fark**, seines Zeichens »hochrangiger Manager der IHK Bonn/Rhein-Sieg« – und Parteimitglied der Grünen. Im GA wurde bereits auf den »pikanten Zusammenhang« hingewiesen, dass die **IHK** »die treibende Kraft« hinter der Kampagne »Vorfahrt Vernunft« gewesen sei, die sich gegen einige der

Verkehrswendemaßnahmen der Ratskoalition richtet. Stimmt. Allerdings besitzt Fark eine Qualifikation, die ihn für das Amt des Bonner Kämmerers unbedingt empfiehlt:

Er hat nicht nur Wirtschaftswissenschaften und Betriebswirtschaft studiert, sondern auch, Obacht: **Katastrophenmanagement**. Kein Zweifel, so ein Mann ist quasi die Idealbesetzung für den Job. [P.R.]

Zank ums Zentrum

Die **Brotfabrik** wird Mitmachzentrum für Veranstaltungen, Projekte und Beteiligung – so ist es in der vergangenen Sitzung der **Bezirksvertretung Beuel** beschlossen worden.

»Wir als Beueler Koalition haben der Vorlage der Verwaltung zum Klimaviertel Beuel zugestimmt. (...) In Beuel (...) sollen durch finanzielle Unterstützung und Netzwerkbildung die Entwicklung zivilgesellschaftlicher Strukturen gestärkt werden. Weiterhin ist ein Zukunftsforum als Beteiligungsformat für Bürger:innen geplant. (...)«

Fraktionssprecherin **Silke Uckermann** (Grüne) erklärt, zum Vorschlag der Verwaltung: »Der Verein Kulturzentrum Brotfabrik e.V. ist Trägerverein für elf Kulturbetriebe und engagiert sich schon lange im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz.«

Das beurteilt man in der **Beueler CDU** anders: Fraktionssprecher **Marco Rudolph** sieht es nicht sachlich begründet, »aus welchem Grund die Brotfabrik ein geeigneter Ort für Klimaforen und Solarberatungsangebote sein soll«. Er kritisierte zudem, dass Beueler Kultureinrichtungen wie das **Junge Theater** (oder die **Neue Filmbühne** nicht gebeten worden seien, sich auf die Klimaforen zu bewerben und vermutet bei der Koalition gar unlautere Methoden: »Insbesondere die Grünen treiben die finanzielle Bevorteilung der Brotfabrik weiter voran«, ist er im GA zitiert.

Bezirksverordneter **Frank Maas** (Bürger Bund Bonn) springt ihm laut GA mit der Einschätzung bei, die Brotfabrik sei seines Erachtens keine politisch neutrale Kultureinrichtung, sie beeinflusse die Bürger in Verkehrs- und Klimafragen einseitig.

Oha! Was genau kann Herr Maas damit gemeint haben? Eventuell die subversiven Filme, die dort gezeigt werden – enthalten die, wie das berühmte Weiße Beatles-Album, geheime Botschaften? Wie entsetzlich.

Da gehen wir nicht mehr hin. Obwohl – schade eigentlich, wo die Beueler Brotfabrik doch so gemütlich ist und so gut zu erreichen, sogar mit ÖPNV. [P.R.]

»Monster pupsen nicht.«

Aber den Vogel abgeschossen haben mal wieder die Kolleginnen und Kollegen von **Ohrenkuss – Da rein Da raus**, und zwar mit ihrer neuesten Publikation, die »Monster« betitelt ist und so gut wie alles enthält, was man über Monster wissen muss und sagen kann. Dabei zeigt sich, dass Monster sowohl gemein sein und Angst machen können (»ein Schleich irgendwie«, meint **Daniel Rauers** sehr zutreffend), wie sie zugleich manchmal ein Herz haben und eine Dame sind (findet **Angela Fritzen**) und manchmal auch eine traurige Geschichte haben und erschossen werden wie King Kong (den **Achim Reinhardt** gerne mag) oder gut aussehen und hilfsbereit sind und Harry heißen (wie das Monster von **Marley Thelen**).

Tolle Nummer, Leute. Das Beste, was ich je zum Thema Monster gelesen habe.

Mit Kompliment, Dank und Gruß:
GITTA LIST

erhältlich via ohrenkuss.de

Zwergenbeats

Im **Nyx** hat man was ausgeheckt. Nach dem Motto »Lasst die Kinder in den Club« gibt's dort seit einiger Zeit mit dem **Pänz Dänz** in loser Folge kindergerechte Musik (und Lautstärke) für Kids von etwa 2-10 Jahren. Es sind alle Kinder herzlich willkommen, die Aufsichtspflicht liegt allerdings bei den erwachsenen Begleitpersonen. Drinks gehen bei dieser Veranstaltung zum vergünstigten Preis über den Tresen, deshalb sind von außerhalb mitgebrachte Speisen und Getränke nicht erwünscht – gegen Trinkflasche oder Brotdose mit kleinen Snacks ist aber nichts einzuwenden. Eine runde Sache das, da soll noch jemand sagen, eine Kneipe sei kein Ort für Kinder.

Weitere Informationen und die nächsten Termine unter www.das-nyx.de

[P.R.]

Pro & Contra

Auf einer Frühlingskirmes ist der Konsum von Cannabis bereits verboten worden, der Schaustellerverband hat entschieden, mit dem aktuellen Cannabisgesetz, das den Konsum in unmittelbarer Nähe von Kindern verbietet, habe sich zugleich auch das Thema »Kiffen auf der Kirmes« erledigt. »Das ist ein Familienvolksfest«, sagte der Vorsitzende Oliver Wilmering. Auch auf der Düsseldorfer Rheinkirmes im Juli soll der Cannabis-Konsum untersagt werden. Dass auf einer Kirmes auch Alkohol ausgeschenkt und konsumiert wird, entspricht alter Tradition und ist »selbstverständlich« - ist ein Cannabisverbot da zu rechtfertigen?

Schützt unsere Kinder!

Die Kirmes – unendliche Weiten voller grüner Wiesen, auf denen, für die lieben Kleinen, bunte Karussells sich lustig drehen, auf denen in liebevoll dekorierten kleinen Buden Zuckerwatte verkauft wird oder anderes Zuckerzeug und wo, in den Büdchen für Papi und Mami, auch Pils und Kölsch und Perlwein fließen. Ein harmloses Idyll, in das nun tückische Kiffer einzudringen gedenken, dampfende Joints in der Hand, breit bis in die fettigen Haarspitzen, mit vom Hasch geröteten Augen und ständig in unmotiviertes, albernes Kichern ausbrechend: Wollen wir *das* unseren Kindern zumuten?

Die Antwort muss lauten: Nein, Nein und nochmals NEIN. Weil Kinder nämlich des Schutzes bedürfen, so einfach ist das.

Was soll aus jungen Menschen werden, wenn sie bereits im zarten Alter ansehen müssen, wie Erwachsene in aller Öffentlichkeit einen durchziehen – sich also, ungestraft, ungehemmt, in unmittelbarer Nähe, *Drogen* zuführen, davon high werden und das auch noch *genießen*?

Es ist ganz klar, was aus solchen Kindern wir, ja werden *muss*: Sie werden ihrerseits drogensüchtig, machen keinen Sport, schwänzen die Schule, brechen die Lehre ab und werden beschaffungskriminell. Kurzum, sie fallen vom Riesenrad des Lebens. So einfach ist das.

Und einfach ist es auch, dem einen Riegel vorzuschieben, oder je nachdem einen Schokoriegel. Oder zwei. Oder eine Stange saftigen Speck, denn mit Speck fängt man Mäuse.

Bleibt tapfer, Schaustellerverband, Mütter, Väter, schützt die Jugend, sauft Bier.

PROF.DR. H2O ERLISTINGER

High Times

Spotten Sie ruhig, so viel Sie mögen – das kann nicht darüber hinwegtäuschen, wie ernst die Lage ist.

Darum gebe ich hier und jetzt ein wohl gehütetes Geheimnis preis. Was, glauben Sie, hat Finnland und seine Bewohner zu den globalen Spitzenreitern in Sachen Glückseligkeit gemacht? Das tolle Wetter vielleicht, die hohen Selbstmordraten oder der schwarzgebrannte *Pontikka*? Eher nicht. Nein, die Finnen (und Innen) sind einfach dauernd high. Ganz besonders auf der Kirmes. Ganz besonders die Schausteller. Sie verraten es bloß keinem, machen kein Gewese um sich und den Spliff vor und nach dem Autoscooter. Das nennt man Effizienz: Wie sonst könnte ein Mensch die mit Zuckerwatte oder zu »Paradiesäpfel« euphemisierten Widerwärtigkeiten vertilgen, die blinkenden Lichter, die scheußliche musikalische Beschallung und das hochgepitschte Blagengeplärre ertragen, ohne völlig durchzudrehen? Mit einem THC-Pflästerchen, so einfach ist das.

Beim großen Sommerjahrmarkt von Lappeenranta im Süden des Landes, der von Juni bis September stattfindet, werden alle Schausteller und Aufsichtspersonen gratis mit solchen Pflastern ausgestattet, und siehe da: Die örtliche Polizei kann Jahr um Jahr Däumchen drehen respektive Joints – sie hat in diesen Monaten einfach nichts zu tun. Keine Fälle von Taschendiebstahl, keine Lachen von Erbrochenem, keine besoffenen Papis, die den Wagen auf dem Heimweg schrotten, und vor allem: keine Klopperei. Nur Heititei.

Dürfte auch das »harmlose Idyll« in Pützchen oder München noch eine Spur idyllischer machen.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

FRANZ ERHARD WALTHER

„BILDER IM KOPF,
KÖRPER IM RAUM“
BIS 28. JULI 2024
IN BONN



WERKVORFÜHRUNGEN MIT
FRANZ ERHARD WALTHER /
LEHMANN WALTHER:

1. MAI, 29. MAI, 26. JUNI & 21. JULI

BUNDESKUNSTHALLE

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(36) Beziehungen im Schaumburger Hof

Unser Spaziergang führt uns über das Von-Sandt-Ufer zum »Schaumburger Hof«. Das heutige Restaurant mit dem sehr schönem, zum Rhein hin gelegenen Biergarten trägt seinen Namen seit 1900 und verweist damit auf *Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe* (1859 - 1916), der in seiner Bonner Zeit gerne hier einkehrte. Der Hohenzollern-Prinz wohnte von 1890 bis zu seiner tödlichen Lungenentzündung 1916 zusammen mit Prinzessin Viktoria, der Schwester von Kaiser Wilhelm II., im heutigen Palais Schaumburg an der damaligen Koblenzer Straße in Bonn.

Die Geschichte des Hauses ist allerdings viel älter und geht auf das Jahr 1755 zurück, als der Weinbauer *Peter Josef Rhein* die Idee hatte, hier am Ufer eine Gastwirtschaft zu errichten,

der Name lautete da noch »Unter den Linden«. Das Gebäude wurde 1829 durch den Besitzer *Henry Mundorf* renoviert und diente lange Zeit auch als Restauration für die Rheinhalben, die für das Treideln der Schiffe verantwortlich waren. Da aber ab 1819 die »Caladonian« – das erste Dampfschiff – unter Kapitän *James Watt Junior* auf dem Rhein unterwegs war und viele weitere Schiffe mit technischem Antrieb folgten, verlor das Lokal einen Teil seiner Kundschaft. Von Vorteil war für den heutigen Schaumburger Hof die Gründung der Universität in Bonn am 18. Oktober 1818, denn mit der Zeit pilgerten immer mehr Studenten, und ab der Einführung des Frauenstudiums in Preußen 1908 auch Studentinnen hierher.

Die Rheinromantik tat ein Übriges: Noch heute verweist eine Gedenkta-

fel über dem Eingang zum Restaurant auf die illustre Schar der Gäste. Hier kam es etwa 1839 zu einer Begegnung der britischen *Königin Victoria* mit ihrem späteren Gemahl *Prinz Albert von Coburg-Sachsen*, der in Bonn Jura studierte, allerdings ohne sein Studium abzuschließen. Die britische Königin weilte in Bonn, um den Chemiker *Wilhelm Hoffmann* nach London abzuwerben, was schließlich auch gelang und dazu führte, dass *August Kekulé* aus dem belgischen Gent als dessen Nachfolger nach Bonn kam. Ab 1842 trafen sich im Gasthaus auch die Mitglieder des sogenannten »Maikäferbundes«. Dieser wurde 1840 u.a. durch *Gottfried Kinkel* und seine spätere Frau *Johanna Mockel* im Bonner Studentenlokal »Ruland am Markt« gegründet. Einige Jahre später wählten die »Maikäfer« den Gasthof »Unter den Linden« als Treffpunkt, hier entstand auch die wöchentliche Zeitschrift »*Der Maikäfer: eine Zeitschrift für Nicht-Philister*«, in der u.a. Emmanuel Geibel sein Gedicht »Der Mai ist gekommen« veröffentlichte. Da die Publikation durchaus auch politische Forderungen stellte, wurde der Maikäferbund 1848 verboten. Gottfried Kinkel wurde im selben Jahr im badischen Rastatt verhaftet und kam nach Spandau in Festungshaft, wo ihn sein Freund Carl Schurz aus Liblar spektakulär befreite und die bei-

den anschließend zusammen in das liberale London flüchteten. Kinkels Frau Johanna blieb mit den Kindern in Bonn und folgte erst später nach London. Unglücklicherweise hatte ihr Mann Gottfried zu diesem Zeitpunkt bereits mit einer lettischen Adligen angebandelt. Johanna stürzte in der Folge 1858 aus dem Schlafzimmerfenster in den Tod. Bis heute sind die Umstände ihres Todes nicht geklärt und man kann nur mutmaßen, ob es Mord, ein Unfall oder doch Selbstmord war, wie der gemeinsame Freund der Kinkels, Karl Marx, später behauptete.

Das Gasthaus war in jedem Falle schon immer ein Ort für lebhafteste Zusammenkünfte. So trafen sich hier die drei Damen *Adele Schopenhauer*, *Sibylla Mertens-Schaaffhausen* und *Annette von Droste-Hülshoff* und gründeten ab 1828 einen Kunstsalon, zunächst im Auerhof, etwas nördlich des Schaumburger Hofes gelegen, auf Höhe des heutigen Hauses Carstanjen, und später in der Bonner Wilhelmstraße. Sibylla Mertens-Schaaffhausen war hierbei die treibende Kraft, da sie im Bonner Raum einige Ländereien besaß. Ihr Vermögen stammte teils aus dem Erbe ihres Vaters, des Bankiers Abraham Schaaffhausen, der auch Besitzer des Auerhofs war, und teils aus dem Besitz ihres Gatten, des Kölner Bankiers Louis Mertens. Die Ehe zwischen Sybilla und Louis war durch ihren Vater arrangiert worden und verlief alles andere als harmonisch. Sibylla Mertens-Schaaffhausen war dem eigenen Geschlecht zugehörig und pflegte die Beziehungen zu ihren großen Romanzen: der italienischen Gräfin Laurina Spinola in Genua und Adele Schopenhauer. Zumindest profitierte Sibylla finanziell von ihrer Heirat: Da Louis Mertens es vorzog, in Köln zu bleiben, hatte Frau Mertens-Schaaffhausen viel Raum in ihren Häusern, dem Auerhof, der Wilhelmstraße, dem Petersberg und dem Gut Sülz. Nach dem Tod von Adele Schopenhauer 1849 zog Sibylla nach Italien und verstarb 1857 in Rom. Heute ist sie auf dem Campo Sancto Teutonico beigesetzt, es bleibt ungewiss, ob der Vatikan genauer über das Leben der Bestatteten Bescheid wusste.

Wir kehren ins Hier und Jetzt zurück und genießen den schönen Blick auf den Rhein und warten auf weitere Begegnungen.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de



Das Gasthaus war in schon immer ein Ort für lebhafteste Zusammenkünfte. So trafen sich hier die drei Damen Adele Schopenhauer, Sibylla Mertens-Schaaffhausen und Annette von Droste-Hülshoff und gründeten ab 1828 einen Kunstsalon.

Unterschätzt

Bedenkt man, wie viel die beeindruckende Sibylle Mertens-Schaaffhausen, Gelehrte, Altertumsforscherin, Vorreiterin der Frauenemanzipation, in ihrem kulturellen Schaffen auch für Bonn getan hat, muss es verwundern, wie wenig Nachruhm ihr in unserer Stadt beschieden ist und wie wenig Aufmerksamkeit ihr geschenkt wird.

Im und vom LVR LandesMuseum wir ihr Reverenz erwiesen (was sich auch so gehört; siehe ZB www.rheinische-geschichte.lvr.de/Persoenlichkeiten/sibylle-mertens-schaaffhausen), die Historikerin und ehemalige Leiterin des Stadtmuseums Bonn, Ingrid Bodsch, hat ihr eine Publikation gewidmet (s.u.) – aber ansonsten kommt diese Frau, die das Bonner Kultur- und Geistesleben so sehr bereicherte, ihm geradezu Ruhm verschaffte, die den in ihrer Zeit



außergewöhnlichen Mut besessen hat, zu leben und zu lieben, wie es ihr gefiel, im Bonner Stadtbild viel zu wenig zu Ehren.

In Plittersdorf ist eine kleine Straße nach ihr benannt, immerhin – aber warum kommt sie auf dem »Walk of Fame« nicht vor? Warum richtet man auf der Wilhelmstraße, wo sie einst wohnte, nicht eine prominente Würdigung für sie her?

Ich würde sagen, hier besteht ganz unbedingt Nachholbedarf. [G.L.]

Sibylle Mertens-Schaaffhausen war von Jugend auf eine begeisterte Archäologin. 1832 bezog sie eine große Villa in Bonn (Wilhelmstraße 33), deren Oberstock ihrer Sammlung vorbehalten war. Bald wurde das Haus zum Treffpunkt der geistigen Elite der Stadt, wo sie einen der berühmtesten Salons des Rheinlandes führte. Ihm gehörte ein Kreis bedeutender Professoren, Künstler und vor allem Altertumsforscher an. Zu ihrem Freundeskreis zählten die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff (ab Oktober 1825) sowie Johanna

und Adele Schopenhauer, ebenso wie Goethes Schwiegertochter Ottilie. Mit Adele Schopenhauer, der Schwester des Philosophen Arthur Schopenhauer, führte sie ab 1826 eine Lebensgemeinschaft. Nach dem Tod von Laurina Spinola und Louis Mertens näherten sich die beiden Frauen wieder an. Adele Schopenhauer zog dann in das Bonner Haus von Sibylle Mertens-Schaaffhausen in der Wilhelmstraße und lebte dort bis zu ihrem Krebstod 1849. Die Sibyllenstraße in Bonn ist nach ihr benannt.

Literatur zu Sibylle Mertens-Schaaffhausen:

- SUSANNE BLÖCKER, Von Amor bis Silen: die vergessene Bonner Archäologin und Sammlerin Sibylle Mertens-Schaaffhausen. Berichte aus der Arbeit des Museums/Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1997/3, 1997, 56-61.
- INGRID BODSCH (Hrsg.), Sibylle Mertens-Schaaffhausen (1797 - 1857). Zum 150. Todestag der »Rheingräfin« (Bonn 2007).
- GABRIELE BÜCH, La principessa tedesca. Sibylle Mertens-Schaaffhausen 1797-1857; Romanbiographie (Bonn 2009).
- HEINRICH H. HOUBEN, Die Rheingräfin. Das Leben der Kölnerin Sibylle Mertens-Schaaffhausen; Dargestellt nach ihren Tagebüchern und Briefen (Essen, Leipzig 1935).
- MICHAEL PULS, Sibylle Mertens-Schaaffhausen 1797-1857). Eine Dame von Welt, Geist und Herz und die Herren vom Kölner Dom. Kölner Domblatt 86, 2021, 190-234.
- ANGELA STEIDELE, Geschichte einer Liebe: Adele Schopenhauer und Sibylle Mertens (Berlin 2010).

Entnommen mit Dank der Webseite von Frau Gutmiedl-Neumann, Professorin für Archäologie:
gutmiedl-schuemann.net/blog/streetnames3

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:

Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:

Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!

natürlichRAD.de
dasRennRAD-bonn.de

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.
Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Fürs Vaterland

»Ich kann mir das deutsche Trikot ohne die drei Streifen kaum vorstellen. Adidas und Schwarz-Rot-Gold gehörten für mich immer zusammen. Ein Stück deutscher Identität. Da hätte ich mir ein Stück mehr Standortpatriotismus gewünscht.« So sagt es Wirtschaftsminister R. Habeck.

Was in dieser Aussage fehlt? Mindestens die Definition von ›Standortpatriotismus‹ und ›deutscher Identität‹. Und, bitteschön, eine genaue Größenangabe des erwünschten Stücks dieser besonderen Patriotismusform. Davon unberührt, melden sich in rascher Folge weitere Politiker im Rahmen ihrer rhetorischen Fähigkeiten, um in die vom Literaturwissenschaftler Habeck ›angelegte‹ und akzeptierte Kerbe zu schlagen.

Der Kabinettskollege Bundesgesundheitsminister K. Lauterbach (SPD) äußerte sich schriftlich so: »Adidas soll nicht mehr Nationaltrikot im Fußball sein? Statt dessen ein US Unternehmen? Halte ich für eine Fehlentscheidung, wo Kommerz eine Tradition und ein Stück Heimat vernichtet.« Heimat- und Traditionszerstörung durch eine wirt-

»Ich kann mir das deutsche Trikot ohne die drei Streifen kaum vorstellen. Adidas und Schwarz-Rot-Gold gehörten für mich immer zusammen. Ein Stück deutscher Identität.«

[R. HABECK]

schaftliche Entscheidung verblüfft also den Sozialdemokraten, der es doch besser wissen müsste. Bayerns Ministerpräsident M. Söder (CSU) erinnert in seinem Statement an den WM-Sieg von 1954, der dem Land wieder Selbstbewusstsein gegeben habe. »Deshalb ist es falsch, schade und auch unverständlich, dass diese

Geschichte jetzt enden soll.« Dabei solle der deutsche Fußball kein »Spielball internationaler Konzernkämpfe« sein. Er empfahl dem DFB mehr Geradlinigkeit. Allerdings ohne Angabe dazu, worin diese Geradlinigkeit denn ihren Ausdruck zu

»Die Zeiten, aus Patriotismus bei einem Sponsoringpartner zu bleiben, sind vorbei. Das können wir uns schlichtweg nicht mehr leisten.«

[O. BIERHOFF]

finden habe. Der CDU-Vorsitzende F. Merz meint zur Causa: »Das ist eine für mich völlig unverständliche Entscheidung.« Was nun allerdings keine Aussage über die DFB-Entscheidung darstellt. Und er fährt fort: »Und ich muss ehrlich sagen: Sie ist auch unpatriotisch.« Selbstverständlich müsse der DFB auch ökonomisch arbeiten, fest stehe für ihn aber, dass andere Erwägungen mit zur Abstimmung stünden. Ach was. So mag mancher im Andenken an Lorient hier gedacht haben.

Die CSU-Bundestagsabgeordnete D. Bär bezeichnete den Entschluss des DFB als »gnadenlose Fehlentscheidung« (???). Selbstverständlich ohne die Fragezeichen.

Ganz anders kommentiert der bekannte Diplom-Kaufmann O. Bierhoff den Wechsel von Adidas zu Nike. Er schreibt: »Übrigens sollten sich Politiker aus der Diskussion raushalten. Sie kennen die Hintergründe und Fakten nicht. Wo ist der Standortpatriotismus der deutschen Wirtschaftspolitik? Ich hätte mir gewünscht, dass sie mehr zum Standortpatriotismus beiträgt. Stattdessen verlassen uns Unternehmen wegen hoher Energiekosten, hoher Steuern und zu viel Bürokratie.« Im Folgenden stellt er auch klar: »Die Zeiten,

aus Patriotismus bei einem Sponsoringpartner zu bleiben, sind vorbei. Das können wir uns schlichtweg nicht mehr leisten. Wenn sich der DFB also für das wirtschaftlich bessere Angebot entscheidet, dann wird das wohlüberlegt sein.«

Wer mag dem ökonomischem Kalkül bzw. dieser ehrlich geäußerten Sicht widersprechen? Vermutlich niemand, der, unabhängig von seinem sonstigen politischen Standpunkt, davon überzeugt ist, dass es nicht die moralischen, sondern eher die wirtschaftlich orientierten Weltansichten sind, die ›die Wahrheit‹ über Handlungsmotive von biologischen und ökonomischen Systemen (zu Recht) für sich reklamieren.

Dabei macht's keinen großen Unterschied mehr, ob man sich an K. Marx oder an N. Luhmann orientiert.

Der arme DFB sagt über sich, er sei »zuerst dem deutschen Fußball und dessen Entwicklung verpflichtet« und begründet seine Entscheidung mit wirtschaftlichen Gesichtspunkten: »Der DFB hat ein Alleinstellungsmerkmal: Er ist ein Sport-Fachverband, der seine Mitgliedsverbände und die Basis im Amateurbereich finanziert und nicht von ihnen finanziert wird. Er steckt das Geld in den Fußball. Damit Fußball ein Volkssport bleibt.«

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

07.05.2024
Autorität

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

15.05.2024
Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht? Egoismus und Gemeinwohl.

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Folgen wir jedoch den Überlegungen des wohl ›fußballkundigsten‹ aller Philosophen, Gunter Gebauer, dann verwundern die geäußerten Empörungen und Verwunderungen. Gebauer schreibt 2016 zu Recht in *Das Leben in 90 Minuten. Eine Philosophie des Fußballs*:

»Der Fußball ist zu einem Spektakel geworden, das in konzentrierter Form die Grundmatrix unseres gesellschaftlichen und ökonomischen Lebens darstellt.«

Nach seiner Kritik am Ausrüster-Wechsel des Deutschen Fußball-Bundes hat sich R. Habeck mit den DFB-Chefs zum Austausch getroffen und dabei das pink-lila Auswärtstrikot der Nationalmannschaft getragen.

Dies war dann wohl Trikot-Patriotismus.



Was soll nur mit dem Stadthaus werden? Die Krone sitzt schief



»Mit seiner für die 1970er Jahre typischen Formsprache stach und sticht das Stadthaus aus seiner Umgebung deutlich hervor, was ein wichtiger Gestaltungspunkt im Konzept der Architekten war. (...) Das Gebäude dient als Hoheitssymbol der Stadt Bonn und markante Stadtkrone zugleich.«

(Max Meier, »Neues Stadthaus«, in: Bredenbeck et al. (Hg.): Bauen für die Bundeshauptstadt; Weidle Verlag Bonn 2011)

Aus der Rede der Fraktionsvorsitzenden Angelika Esch zum Stadthaus in der Ratssitzung vom 14.3.2024:

»Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mühsam nährt sich das Eichhörnchen. Der Weg zum heutigen Beschluss war zwar mühsam, aber es hat sich für uns als SPD gelohnt, mehr als ein Jahrzehnt lang das Thema Stadthaus immer wieder auf die Tagesordnung der Ausschüsse und des Rates zu bringen. Leider wurde eine Entscheidung in den letzten Jahren von den Mehrheiten im Rat immer vor sich hergeschoben. Jetzt ist es anders. Jetzt müssen Nägel mit Köpfen gemacht werden, denn 2027 muss das Stadthaus aus wirtschaftlichen Gründen leergezogen werden.

1978 bezog die Verwaltung das Stadthaus am Rand der Bonner Altstadt. Es ist noch keine 50 Jahre alt – dennoch mussten in den letzten Jahren etliche Millionen in das 72 Meter hohe Gebäude gepumpt werden. Ein Fass ohne Boden: Ob Brandschutz, Gebäudetechnik, marode Säulen oder undichte Betondecken – der Sanierungsstau war und ist enorm. Es sollte einst ein Symbol für Modernität sein, doch die Jahre sind nicht spurlos an ihm vorübergegangen. Heute ist das Stadthaus ein energie- und kostenfressendes, gebrechliches, in die Jahre gekommenes Bürogebäude, um nicht zu sagen ein Dinosaurier.

Darüber hinaus war die Entscheidung, das Stadthaus an seinem aktuellen Standort zu errichten, immer umstritten. Es hat sich nie wirklich in das Stadtbild eingefügt und blieb stets ein Fremdkörper. Wie soll es mit dem Stadthaus weitergehen? Es ist längst überfällig, dass Verwaltung und Politik eine Entscheidung treffen, die nicht nur die Zukunft unserer Stadt Bonn betrifft, sondern auch die Effizienz unserer Verwaltung maßgeblich beeinflusst. Jetzt endlich gibt es einen Lichtblick:

Über Partei- und Koalitionsgrenzen hinweg ist es gelungen, einen Antrag zu stellen. Darin machen wir klar, was die Politik benötigt, um eine Entscheidung über die Zukunft des Stadthauses treffen zu können.«

Wir müssen hier kurz innehalten: Es ist also »gelingen, einen Antrag zu stellen«, was, die Formulierung legt es nahe, als Erfolg verstanden werden darf. Da staunt der Laie, der partout nicht kapiert, wie kompliziert Entscheidungsfindungsprozesse in »der Politik« sind. Fast so kompliziert wie ein Wohngeldantrag! Weiter geht's:

»Sanierung oder Neubau, Abriss und Neubau an selber Stelle oder anderswo – seit Jahren wird in Bonn diskutiert, wie es weitergehen soll. Jetzt müssen wir entscheiden. Für uns ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir eine fundierte Grundlage für unsere Entscheidungsfindung schaffen. Dazu gehört vor allem, eine plausible Risikoabschätzung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bezüglich finanzieller, technischer, personeller und rechtlicher Risiken sowie eine Darstellung realistischer Projektverläufe zu haben.

Aus diesem Grund wird jetzt eine Untersuchung in Auftrag gegeben, die eine umfassende Bedarfs- und Standortanalyse beinhaltet:

- Wie wollen wir unsere Stadt entwickeln?
- Wie viele Arbeitsplätze werden im Stadthaus in Zeiten von Homeoffice und Digitalisierung benötigt?
- Wie schaffen wir gute Arbeitsplätze?
- Können Verwaltungseinheiten, die auf 63 Standorten über die ganze Stadt zerstreut sind, zurück an einem Ort gebündelt werden?
- Welche Kosten sind mit einem Neubau, welche mit einer Kernsanierung verbunden?
- Welche Risiken gibt es bei den einzelnen Varianten in technischer aber auch in finanzieller Hinsicht?

Fragen über Fragen, die auf fundierte Antworten warten. Und dabei dürfen wir keine Schere im Kopf haben. Auch ein Rückbau der bestehenden Türme und ein Neubau auf dem noch freien Feld ist innerhalb des Bebauungsplanes möglich. (...)«

Hier unterbricht der Laie abermals für eine kurze Deutungspause: Heißt das Ganze im Klartext, das Stadthaus kann getrost weg? Weiter geht's:

»(...) Für das Stadthaus – wie für alle anderen Bauprojekte auch – muss dabei der Grundsatz gelten, erst zu Ende planen und dann bauen oder sanieren. Wozu es führt, wenn man während der Bauphase plant, weil man unbedingt zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig werden will und deshalb schon drauf los saniert, hat allen sehr eindrucksvoll die Sanierung der Beethovenhalle gezeigt. Dieser Grundsatz darf daher nicht wegen Zeitdruck aufgehoben werden. Man hat es Jahre versäumt zu entscheiden, jetzt muss Gründlichkeit vor Schnelligkeit gehen. Dieser Grundsatz muss über allem stehen. Fehler, wie sie bei der Beethovenhalle gemacht wurden, dürfen nicht wiederholt werden. (...) Kurzum: Diesmal muss es besser laufen. Der Grundsatz: erst planen, dann bauen oder sanieren muss über allem stehen. Er darf unter keinen Umständen, und erst recht nicht wegen Zeitdruck, aufgehoben werden. (...)«

Abermals kommt der Laie ins Grübeln: Könnte das eventuell heißen, dass die Chose noch sehr, sehr, eventuell irre lange dauert? Und weiter geht's:

»Besonders wichtig ist es dabei, diejenigen nicht zu vergessen, die das Stadthaus am meisten nutzen: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Diese verdienen eine moderne Arbeitsumgebung, die ihren Anforderungen gerecht wird und in der sie sich wohlfühlen können. Das jetzige Mobiliar ist z.B. reif fürs Museum, aber nicht für einen modernen, attraktiven Arbeitsplatz. (...) Es ist unsere Aufgabe, sicherzustellen, dass es auch vernünftige Arbeitsbedingungen in der Übergangszeit gibt, wenn das Stadthaus spätestens 2027 leergezogen wird. Es

ist unsere Aufgabe sicherzustellen, dass sowohl für die Besucherinnen und Besucher als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Gebäude geschaffen wird, das sie gerne betreten und das den Anforderungen an eine gute und effiziente Verwaltungsarbeit gerecht wird.«

Abermals kurze Unterbrechung: Beim Passus »gute und effiziente Verwaltungsarbeit« verschluckte sich der Laie und bekam einen minutenlang andauernden Hustenanfall. Weiter geht's:

»Fakt ist: Seit mehr als einem Jahrzehnt wird also in Bonn über den Zustand unseres Stadthauses und seine Zukunft gerungen. Ähnlich wie bei anderen Immobilien in unserer Stadt wird oft erst gehandelt, wenn es fast zu spät ist. Es ist höchste Zeit, dass wir handeln. (...)

Ich möchte mit einem Zitat enden, das meine Eingangsworte verdeutlicht: »Die Verwaltung wird beauftragt, eine externe Untersuchung in Auftrag zu geben. Diese Analyse muss eine Bedarfs- sowie eine Standortanalyse beinhalten. Ziel der Untersuchung ist die Feststellung, welche der verschiedenen Varianten die sinnvollste Lösung sowohl für den städtischen Haushalt als auch für die gesamtstädtische Entwicklung darstellt.« Dieses Zitat stammt aus einem Antrag, den die SPD-Fraktion am 26. September 2011 gestellt hat. Nach fast auf den Tag genau 12,5 Jahren sind wir endlich an einem Punkt angelangt, an dem wir dies beschließen.

Es hat lange gedauert, aus unserer Sicht zu lange. Aber jetzt sind wir auf dem richtigen Weg. Heute wird der Auftrag erteilt, das Fundament zu bauen, auf dem wir dann die Entscheidung zur Zukunft des Stadthauses aufbauen. Ein gutes Fundament muss dabei für eine stabile Basis sorgen, damit wir darauf eine verantwortungsvolle Entscheidung treffen können.«

So ruft der Laie denn mit der Ersten Allgemeinen Verunsicherung aus: *Besuchen Sie das Stadthaus, solange es noch steht!* Aber lassen Sie sich dafür getrost Zeit. [GITTA LIST]

Wir bitten die Fraktionsvorsitzende Frau Esch um Pardon für die vielen Unterbrechungen – diese sind allein unserer Laienhaftigkeit geschuldet.

Die vollständige Rede ist einzusehen unter: www.spd-bonn-im-rat.de/2024/03/14/wie-geht-es-weiter-mit-dem-stadthaus/



Jürgen Becker: Deine Disco

Geschichte in Scheiben -
wie Musik Politik macht

Ohne die revolutionäre Erfindung der E-Gitarre wäre die Geschichte anders verlaufen: So hatten die 68er Jimy Hendrix, die Hippies Janis Joplin und Woodstock, die Hausbesetzer Ton Steine Scherben, die Friedensbewegung Bots & BAP, die Frauenbewegung Ina Deter, die Punker Patti Smith. Es sind der Soundtrack und seine Resonanzen in der Gesellschaft, die eine Bewegung erfolgreich machen. Die Klimabewegung steht heute ohne eigenen Sound da und droht zu verlieren; die Erde wird unaufhörlich heißer. Eine Katastrophe, die Jürgen Becker mit »Deine Disco« perfekt analysiert.

Politik, Platten, Protest und Pointen werden als Radioshow auf der Bühne live gemischt, man taucht tief in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft: Follow the Science. Doch vergesst die Emotionen nicht.

Nicht umsonst antwortete Joseph Beuys auf die Frage, ob man mit Kunst die Welt verändern könne: »Nur mit Kunst!«

Deine Disco

Von Jürgen Becker, Mike Herting und Dietmar Jacobs

Samstag: 01. Juni 2024 WeinkulturBühne Marienthal / Dernau

Silje Nergaard & Espen Berg

Silje Nergaard gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten europäischen Jazzsängerinnen. Schon als 16-Jährige trat sie 1982 auf dem berühmtesten Festival ihrer Heimat auf – Molde. Ihre Musiker damals: die verwaiste Band von Jaco Pastorius. Dann entdeckte Pat Metheny die Sängerin und verhalf ihr zu ihrem ersten Plattenvertrag. Seit ihrem Debütalbum »Tell Me Where You're Going«, mit dem sie 1990 Platz 7 der norwegischen Pop-Charts erklomm, ist sie aus der genreübergreifenden skandinavischen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Sie zählt zu den ganz wenigen Protagonisten des Jazz, die sich auch in der Popwelt großer Beliebtheit erfreuen, denn jede Art von Scheuklappen sind ihr fremd.

Nach über 30 Jahren auf der Bühne und über 15 veröffentlichten Alben, legt Silje Nergaard mit ihrem neuesten Album »Houses« nun wieder einen echten Hochkaräter vor, ein Konzeptalbum über Hoffnungen, Träume, Liebe und Sehnsucht nach Zukunft.

Wine Summer Lounge im Ahrtal Sonntag 02. Juni 2024 18:00 Uhr



FOTO: A GNETE BRUN

Es gehen dieser Tage Berichte zu diversen Gerichtsverfahren im Nachgang zur Flutkatastrophe durch die Medien. Noch immer sind die Traumata der verheerenden Flut, die so viele Opfer hatte, nicht »bewältigt«, noch immer sind auch äußere Spuren der vielen Verwüstungen sichtbar.

Trotz allem haben die Ahrtaler sich den Schneid nicht abkaufen lassen. Und sie trauen sich sogar wieder zu feiern:

Festival Musik und Wein im Ahrtal 2024

Das Festival Musik und Wein im Ahrtal lockt 2024 mit einem vielseitigen Programm. Vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2024 geben sich Kölsch-Rocker, Comedians und Ausnahmekünstler auf der WeinkulturBühne Marienthal die Klinke in die Hand. Das Kulturfestival feiert seine 15. Ausgabe. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Fronleichnam-Wochenende im malerischen Ahrtal.

Das Festival startet am 29. und 30. Mai mit **Köbes Underground**, der legendären Band der Kölner Stunksitzung. Nur für die Show am 30. Mai gibt es noch Tickets, man sollte sich also beeilen.

Der 1. Juni steht ganz im Zeichen des bissigen politischen Kabarets: **Jürgen Becker** ist zu Gast mit seinem Programm »Disco« und verspricht eine wilde Reise durch die Popkultur. Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt, man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft. (siehe auch Kasten)

Highlight des Festivals ist auch in diesem Jahr die 2023 ins Leben gerufene Reihe »Wine Summer Lounge«. Für den 2. Juni konnte man **Silje Neergard** gewinnen, die Ausnahmestimme aus Norwegen. Zusammen mit dem Pianisten **Espen Berg** wird die Sängerin eigene Stücke wie auch Klassiker spielen. Ihr Sound grenzt dabei fast an Schwerelosigkeit – Musik für die Seele, die das Label »Jazz« weit überschreitet. (siehe auch Kasten)

Das Festival Musik und Wein setzt sich dafür ein, auch neuen Künstle-

rinnen und Künstlern eine Bühne zu geben. Vor Silje Nergaard wird die italienische Pianistin und Singer-Songwriterin **Afra Kane** spielen. Die Gewinnerin des Montreux Jazz Talent Award 2019 definiert die Grenzen zwischen Jazz, Pop und Klassik neu und verspricht ein einzigartiges Konzerterlebnis.

Tickets gibt es über die Webseite sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen rund um das Festival finden Sie auf der Webseite: www.kleinkunstandmore.de

*Wir freuen uns auf Sie.
Bis bald im Ahrtal!*

Summ, summ, summ

Allein in Deutschland gibt es fast 600 verschiedene Bienenarten. Die bekannte Honigbiene ist nur eine davon. Doch gibt es eine Gemeinsamkeit: Insektengifte und Monokulturen machen ihnen das Leben immer schwerer.

In der neuen Ausstellung im **Haus der Natur** lernen Besucher*innen das faszinierende Leben eines Bienenvolkes kennen. Sie schlüpfen selbst in die Rolle einer Arbeiterin und sammeln Pollen oder tanzen den Bienentanz, mit dem sich die fleißigen Insekten gegenseitig über Nahrungsquellen informieren. Eine Rallye führt durch alle Stationen eines Bienen-Lebens, das nur 42 Tage dauert. Außerdem lernen die Besucher*innen einige wilde Schwestern der Honigbiene kennen.

Die Ausstellung ist bis 8. September 2024 im Haus der Natur, An der Waldau 48, zu sehen.

Aktuell sind die Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Seit April hat das Haus an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wieder eine Stunde länger, bis 18 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zum Haus der Natur gibt es unter www.bonn.de/haus-der-natur

Teilen statt Kaufen -

das schont den Geldbeutel und die Ressourcen. Dies ist das Motto der **Leihbar Bonn**. Seit März 2024 ist

die Initiative im Mackeviertel ein Projekt des Ökozentrum Bonn e.V.

Im August 2021 startete die Leihbar als Versuch, eine Bibliothek der Dinge im Quartiersbüro Mackeviertel zu etablieren. Statt Büchern kann man dort Gegenstände ausleihen. Seither erfreut sich das ehrenamtliche Projekt zunehmender Beliebtheit. Knapp 1200 registrierte Nutzer*innen können dank zahlreicher Sachspenden und Anschaffungen über den Bonner Bürger*innen-Haushalt auf rund 225 Dinge aus Kategorien von C wie Camping bis W wie Werkzeug zugreifen. Die Ausleihe ist grundsätzlich kostenlos. Alle Dinge können vorab auf der Webseite reserviert werden und zu den Öffnungszeiten der Leihbar abgeholt und zurückgebracht werden.

Weit länger als die Leihbar gibt es das **Ökozentrum Bonn**. Der gemeinnützige Verein vernetzt seit 1982 Bonner Umweltinitiativen und ist Anlauf- und Informationsstelle für alle ökologisch Interessierten und Engagierten der Region Bonn. Seit 1990 ist das Ökozentrum Herausgeber der Bonner Umwelt Zeitung, die alle zwei Monate erscheint. Sie kann abonniert werden und liegt an zahlreichen öffentlichen Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus.

Beide Initiativen erhoffen sich durch die Kooperation eine erhöhte Sichtbarkeit in Bonn und Umgebung und die Nutzung von Synergien. Mit einem etablierten Partner an der Seite wünscht sich die Leihbar Bonn in Zukunft weitere Standorte aufzubauen, um die Idee des nachhaltigen Teilens von Dingen weiter zu verbreiten.

Ansprechpartner für Rückfragen:
Leihbar: Daniel Appelt, daniel.appelt@gmail.com

Ökozentrum Bonn: Uwe Lipke,
uwelipke@freenet.de

Fast eine Welt-Geschichte

Eine Frau verschwindet. Ein Café verschwindet. Ein ganzes Viertel verschwindet: In »Café Oblivion« erzählt das Ensemble von **Theater Uhu** die Geschichte eines mysteriösen Cafés und seiner nicht minder mysteriösen Stammgäste.

Es geht ums Abschiednehmen, ums Wieder-Auflebenlassen von kostbaren Momenten, ums Verges-

sen und Erinnern. Um Liebschaften, Freundschaften, Feiern.

Aus den Erzählungen der Stammgäste und des Personals setzt sich die Geschichte des Cafés und seiner Besucher mosaikhaft zusammen. Die Zuschauer werden in dieser Café-Welt vieles wiedererkennen, sie werden zu Komplizen der Figuren und zu Detektiven einer Geschichte, die sich bei jedem einzelnen anders zusammensetzt.

Eine Art Gedenkfeier, die zu einer rauschhaften Feier des Lebens wird.

Premiere ist am 3. Mai um 20 Uhr in der Bühne in der Brotfabrik, weitere Termine: 4. Mai um 20:00 Uhr, 5. Mai um 18:00 Uhr

www.theateruhu-bonn.de
www.brotfabrik-theater.de



35 Jahre Simpsons: Gelber wird's nicht

Ist Ihr Gatte schlaff, fett und zu nichts nütze? In diesem Falle: Sacken Sie den Kerl ein und schleppen Sie ihn unverzüglich nach **Dortmund**. Da wartet sein gelbes Gegenstück auf ihn – und auf Sie die tapfere Marge. Samt der restlichen Bagage aus dem Anti-Waltons-Kosmos.

Die exklusiv für Dortmund entstandene **Simpsons-Jubiläumsausstellung** zeigt alle Aspekte des gelben Jahrhundert-Phänomens: Original-Drehbücher, Original-Storyboards, Original-Entwurfsskizzen, sowie originale Zeichnungen und farbige Folien aus der Trickfilmproduktion. Es gibt Original-Artwork der Comic-Hefte zu sehen, überraschende Hommagen von befreundeten Künstlern und selten gesehene Merchandise. Und: Nehmen Sie Platz auf dem orangenen Sofa der Simpsons und gucken Sie von dort standesgemäß in die Röhre.

Noch bis 27. Oktober 2024
Alle weiteren Infos unter:
dortmund.de/comic

BONNATOURS
Entdecken · Erleben · Erfahren

Naturerlebnisse

für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND
FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443

DICKES DANKE!

Kinogutscheine zu Mutter- und Vatertag verschenken!

Sternlichtspiele
Markt 8
53111 Bonn
cinestar.de/muva



www.naturregion-sieg.de



Kostenloses Infoheft bestellen:
info@naturregion-sieg.de
oder Tel. 02292 956 20 23

Erlebniswege Sieg – pures Entdeckervergnügen!

28 Rundwege verbinden die kulturellen und landschaftlichen Schätze der Region.



Erlebniswege
Sieg



ALLES WÄCHST BONN IM MAI

FRÜHLINGSBETRACHTUNGEN
VON PATRICIA REINHARD UND GITTA LIST

*Wir durchzieh'n Saaten grün,
Haine, die ergötzend blüh'n,
Waldespracht neu gemacht,
Nach des Winters Nacht.
Dort im Schatten an dem Quell
Rieselnd munter, silberhell,
Klein und Groß ruht im Moos,
Wie im weichen Schoß.*

*Hier und dort, fort und fort,
Wo wir ziehen Ort für Ort
Alles freut sich der Zeit,
Die verjüngt, erneut,
Widerschein der Schöpfung blüht
Uns erneuernd im Gemüt.
Alles neu, frisch und frei
Macht der holde Mai.*

(AUS: HERMANN ADAM VON KAMP:
ALLES NEU, MACHT DER MAI)

BÄUME

Alles sprießt. Wenn die Bäume ausschlagen und sich in ein zartes Grün kleiden, das in der ersten Zeit ganz besonders frisch leuchtet, weiß man: Frühling, ja du bist's.

Bonn ist mit mehr als 125.000 Bäumen in Grün- und Friedhofsanlagen sowie rund 30.000 Straßenbäumen eine überdurchschnittlich grüne Stadt. Eine überdurchschnittlich dicht besiedelte ist Bonn ebenfalls: Auf einen Quadratkilometer kommen bei uns 3.158 Einwohner, ein deutlich höherer Schnitt als etwa in Köln (2.680), Düsseldorf (2.840) oder Essen (2.770). Knapp 11 Bewohner teilen sich in Bonn einen Straßenbaum, was im Landesvergleich wiederum ein zu geringer Wert ist. Durch die Trockenheit und Hitze der Sommer 2018-2021 haben die städtischen Bäume zudem stark gelitten – immer höhere Temperaturen in der Innenstadt, stark versiegelte Flächen und zu kleine Baumscheiben sowie der Einsatz von Streusalz, Parkdruck und Bodenarbeiten sind weitere Faktoren, die den Stadtbäumen schwer zu schaffen machen. Dabei sind die stillen Riesen als Wasserspeicher, Luftfilter und Schattenspenden an heißen Tagen von unabdingbarem Wert für die Lebensqualität einer Stadt, besonders angesichts der verschärften klimatischen Entwicklungen, wie wir sie in den letzten Sommern erlebt haben.

Die dem städtischen Baumkonzept zugrundeliegende Untersuchung hat ergeben, dass es in Bonn rund 540 baumlose Straßen gibt – was etwa ein Viertel aller Straßen im Stadtgebiet ausmacht. In elf Stadtteilen ist der Bedarf besonders groß: Auerberg, Neu-Tannenbusch, Beuel-Ost, das Ellerviertel, Bonn-Güterbahnhof, Poppelsdorf, Neu-Duisdorf, Duisdorf-Mitte, Bad Godesberg-Zentrum, Pennenfeld und Lannesdorf. Hier können und sollen in Zukunft 800 neue Baumstandorte entstehen. Für die Nachpflanzung wählt das Amt für Umwelt und Stadtgrün solche Baumarten, die den veränderten klimatischen Bedingungen standhalten können wie zB Spitzahorn, Zürgelbaum oder Ungarische Eiche, testet aber auch neue Arten wie Weiß- und Rot-Esche. Den »idealen« Straßenbaum gibt es freilich nicht. So wenig wie es die ideale Straße für einen Baum gibt.



Spitz-Ahorn in Blüte

Eine Baumpatenschaft ist in Bonn nicht möglich, da die sachgerechte Pflege bzw die Gewährung der Verkehrssicherheit nur von städtischem Fachpersonal besorgt werden kann. Wer die Mittel hat, kann sich aber über eine Baumspende für mehr Stadtgrün einsetzen, wie jüngst in Godesberg, wo Bezirksbürgermeister Michael Wenzel Anfang des Jahres eine üppige private Spende zu diesem Zweck erhalten hatte: Die fünf neuen Bäume im Stadtpark sind bereits gepflanzt.

BRUNNEN

Alles sprudelt. Die Bonner Brunnen und Quellen erwachen peu à peu aus ihrem Winterschlaf, seit Ostern hat die Stadt – beginnend mit den innerstädtischen Standorten – die ersten Wasserspiele wieder in Betrieb genommen.

Die plätschernden Oasen verschönern nicht nur das Stadtbild, ähnlich wie Bäume spielen Brunnen in den sich immer stärker aufheizenden Zentren eine wichtige Rolle für das innerstädtische Mikroklima. An Brunnen ist es im Sommer



Christusbrunnen am Stiftsplatz

ganze zwei bis drei Grad kühler, sodass sich die große Hitze, die besonders für ältere Menschen oder kleine Kinder Jahr um Jahr zu einer größeren Belastungsprobe wird, dort weitaus leichter aushalten lässt. In Kombination mit einer geeigneten Bepflanzung und Bebauung kann der Abkühlungseffekt noch maximiert werden.

Brunnen haben aber auch einen sozialen Aspekt, sind Orte des Zusammenkommens und der Kommunikation. Für Obdachlose zB sind sie oft die einzigen frei zugänglichen Erholungsorte, wie Theo Kötter, Experte für Stadtentwicklung an der Uni Bonn, unlängst dem GA verriet. Zudem spielten sie, so Kötter weiter, eine zunehmend wichtige Rolle als innerstädtische Orte ohne Kauf- oder Konsumzwang, während sich Cafés und Restaurants allerorts einen immer größer werdenden Teil des öffentlichen Raums einverleibten.

Damit das Wasser von Mitte Mai bis Ende September sprudeln kann, bedarf es allerdings jedes Frühjahr einer aufwendigen Prüfung und Instandsetzung durch das Städtische Gebäudemanagement (SGB): Pumpen müssen gewartet, repariert oder ausgetauscht, die elektrischen Anlagen in Ordnung gebracht, die Kanäle und Schäch-

te gereinigt werden. Hinzu kommen Frost- und Korrosionsschäden – und leider immer häufiger Beschädigungen durch Vandalismus. Das alles ist mit erheblichen Kosten verbunden, sodass in diesem Jahr 30 von 90 Wasserspielen in Bonn nicht in Betrieb genommen werden können, darunter der Trinkbrunnen am Sterntor, die Taubenbränke am Münsterplatz und die Brunnen an Friedensplatz, am Beueler Bahnhof und an der Rigal'schen Wiese. Die Stadt Bonn ist daher froh um jeden Bürger, der eine Springbrunnenpatenschaft unterstützt und damit zur Erhaltung dieser städtischen Oasen beiträgt.

SPARGEL

Um kaum ein Gemüse wird so viel Aufhebens gemacht wie um den weißen Spargel, der gerade Saison hat. Spargel gilt aufgrund seiner vielen Ballast- und Nährstoffe als besonders gesund und förderlich für zahlreiche Zipperlein wie Harnwegsinfekte, Darmbeschwerden oder Vitaminmangel und findet schon in antiken Schriften als Heilpflanze, Aphrodisiakum oder Delikatesse Erwähnung.

Hippokrates von Kos (um 460-370 v. Chr.) etwa empfiehlt ihn als Heilmittel »bei roter Ruhr und Harnwinden«, die wohlhabenden Römer schätzten ihn offenbar als Vorspeise oder Beilage zu Fischgerichten, wie die bislang älteste bekannte Darstellung eines Bündels Spargel auf einem Wandgemälde aus Pompeji um 10 v. Chr. zeigt.

Anbau und Ernte des anspruchsvollen Königsgemüses sind enorm aufwändig und erfordern einige Erfahrung – was sich im stolzen Preis niederschlägt. Einfacher gestaltet sich das Ziehen von Grünspargel im Flachbeet – der mitunter genauso teuer ist wie sein als »edler« geltender Bruder. Der diesjährige Kilopreis liegt zwischen 15 und 18 Euro und ist insofern nicht für jede Börse erschwinglich, wenn der Volksmund auch zu wissen meint »Wer Spargel isst, der sündigt nicht.«

WALDMEISTER

Das vielleicht schönste Grün im Wonnemonat bringt der wunderbar duftende Waldmeister, auch Mai- oder Labkraut genannt, dessen Blütezeit gerade beginnt. Er bevorzugt einen schattigen Platz in Buchen- oder anderen Laubwäldern; wer aufmerksam in Hinterhöfe lugt, kann den aromatischen Boden-decker auch in der Stadt entdecken, bei richtigem Standort kann er sogar als immergrüne, mehrjährige Pflanze im Balkonkübel kultiviert werden.

Im eigentlichen Sinne giftig ist der Waldmeister nicht. Sein kräftiges Aroma erhält er durch den Pflanzstoff Cumarin, der während der Blüte besonders stark duftet, gegen Krämpfe oder Migräne helfen, bei übermäßigem Verzehr jedoch Kopfschmerzen und Benommenheit auslösen kann.

Laut Grimmschem Wörterbuch wird Waldmeister erstmals im 15. Jahrhundert als Zusatz zu Bier erwähnt: »wultu hebban krutbeer, so nym dust, klover und woltmester, und dusser dryerleye crud ok in bundeken, unde do in dat beer« bzw in einem Kräuterbuch des 16. Jahrhunderts als heilsame Delikatesse gepriesen: »waldtmeyster, ... ein kraut gesternet wie kleberkraut, ist aber zart, eines lyblichen geruchs ... würt bey menigklich für die leber gebraucht«.

Heute verwendet man ihn vor allem für Mai-bowle, wobei auf einen Liter höchstens 3 Gramm kommen sollten. Das traditionelle Rezept beinhaltet 1,5 Liter trockenen Weißwein auf 0,75 Liter halbtrockenen Sekt. Dazu einen Bund Waldmeister, den man über Nacht trocknen lässt oder kurz einfriert, damit sich sein Aroma entfalten kann. Dann hängt man das Bündel an einem Faden so in den Wein, dass die Stielenden herauschauen, da sonst unerwünschte Bitterstoffe freigesetzt werden können. Nach 30 Minuten wird der Waldmeister entfernt, der aromatisierte Wein mit Sekt aufgegossen, eventuell gezuckert und bei Bedarf mit Eis gekühlt. Voilà.

Auswüchse

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

An allen Stangen prangen sie nun: die Plakate zur Wahl.

Welche ist es gerade noch mal ...? Ach ja, die Europawahl. (Hat irgendwie gar nicht so auf dem Schirm, gell, hat irgendwie bislang nie soo sonderlich interessiert. Ist aber irgendwie schon richtig wichtig. Manche – in Brüssel natürlich, aber inzwischen auch anderswo – sagen sogar: wichtig wie nie zuvor.)

Man erblickt Konterfeis, die einem aus viel zu vielen Talkshows unangenehm bekannt vorkommen und die man eben deswegen bitte nicht auch noch an jeder Straßenecke überlebensgroß abgebildet sehen möchte. Konterfeis, die einem so gar nicht be-



kannt vorkommen – ein Sachverhalt, an dem man eigentlich auch gar nicht so viel ändern möchte. Und dann, Schockschwerenot, erblickt man Plakate, die mit der finstersten Drohung seit dem an finsternen Drohungen bekanntlich überreichen Alten Testament aufwarten: Wer diese Partei wählt, wird mit 800 Jahren Leben bestraft (oder sogar noch weit mehr – das Ziel lautet nämlich: Unsterblichkeit).

Wie entsetzlich. Welch überaus furchteinflößende, grauerregende, albraumhafte Vorstellung.

Indes muss man feststellen: Diese Partei ist bemerkenswerterweise die einzige, die in a) aller Öffentlichkeit und b) aller Deutlichkeit vor sich selber warnt. Faszinierend, würde Spock sagen. [G.L.]

VIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Genaugenommen sind es sogar etwas mehr als nur Viere – viele mehr sogar. Und sie finden nichts. Um 800.000 Wohnungen fehlen bundesweit, besonders in den Städten und in den Ballungsräumen wächst der Wohnungsmangel.

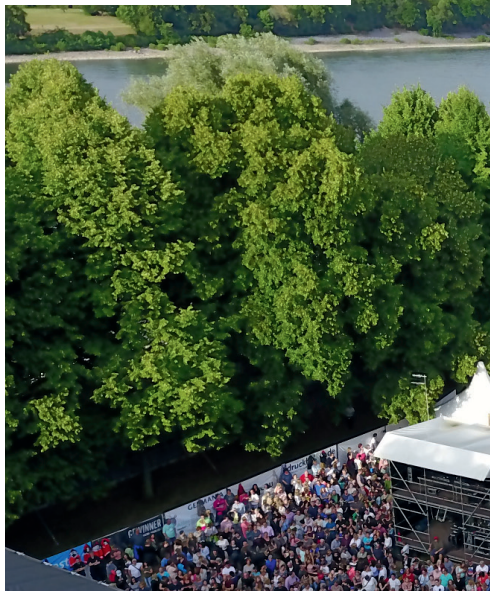
Auch in Bonn, einer Stadt mit einsteilen noch wachsender Bevölkerung, fehlen Wohnungen.

Bezahlbare Wohnungen, um präzise zu sein. Quadratmeterpreise zwischen 14-16 Euro Kaltmiete sind leider keine Ausnahme – Mangel treibt die Preise hoch. 1000 Euro Kaltmiete für eine Dreizimmerwohnung: Welches Monatseinkommen muss eine Familie haben, um das zu stemmen?

Peter Kox (SPD), Geschäftsführer des Deutschen Mieterbundes in Bonn: »In den nächsten 20 Jahren werden etwa 30.000 Menschen nach Bonn ziehen, und für die brauchen wir 15.000 Wohneinheiten. Und davon 10.000 öffentlich geförderte Wohnungen, wenn man davon ausgeht, dass bei einem gesunden Wohnungsmarkt 12 bis 14 Prozent aller Wohnungen öffentlich gefördert und mietpreisgebunden sind.«

Von einem »gesunden Wohnungsmarkt« ist aber nicht auszugehen – zumal nicht, da in den nächsten Jahren sehr viele öffentlich geförderte Wohnungen aus der Preisbindung fallen werden. Und davon, dass überhaupt erst einmal genügend neue Wohnungen gebaut werden, ist ebenfalls bzw erst recht nicht auszugehen. Das hat vielerlei Gründe. Es mangelt zB an Bauland, es mangelt auch an Investoren. Wer investiert, will Rendite – und kein »Modell mit Sozialquote« anschieben.

Gruß an dieser Stelle übrigens an Ex-OB Bärbel Dieckmann (SPD), die 2002 rund 2.500 städtische Wohnungen an die »Sahle Wohnen GbR« verkauft hat – natürlich in bester Absicht und zum Besten der Stadt und, wie sie sich damals äußerte, zu Konditionen, die zu ihrer Zufriedenheit ausgehandelt waren: »Das ist ein guter Vertrag. Es gibt keinen Haken.« Das sah ihr Parteikollege, Bernhard von Grünberg, Geschäftsführer des Mietervereins, seinerzeit etwas anders. Zu Recht, wie man heute feststellen muss. [G.L.]



Eigentlich fängt für den musikinteressierten Bonner der Sommer doch erst richtig an, wenn das Line-Up des Bonner »Kunst!Rasen« komplett ist. Denn als leidgeplagte Bundesstadtbewohner sind wir ja schon froh um jeden renommierten Künstler, der sich vor lauter Klage- und entrüsteten Phonophobikern überhaupt noch in die Stadt traut. Zum Glück kann das Team um Martin Nötzel und Ernst Ludwig Hartz auch dieses Jahr wieder die Erwartungen übererfüllen.

Erstes Kribbeln weckt schon der Saisonauftakt am 27. Juni mit der melancholischen Indierockband **The National** aus New York. Die Gruppe um Sänger Matt Berninger hat sich spätestens seit dem Album »Boxer« von 2007 in die Herzen derjenigen gespielt, die Joy Division, Modest Mouse und Wilco in einem Atemzug aufzusagen können.

Nach dem beliebten **Klassik!Picknick** am 30. Juni läutet dann **Greta van Fleet** am 3. Juli das nächste Highlight ein, gefolgt vom tanzbaren rundum-glücklich-Paket mit **Nile Rodgers & Chic + Kool & The Gang + Jake Isaac** am 4. Juli. Danach dürfen Fans des staubig-elaborierten Wüstenrocks die Unsterblichkeit von **ZZ Top** bewundern, wenn Elwood Francis auf Anordnung des verstorbenen Bassisten Dusty Hill am 5. Juli dessen Platz an der Seite des unglaublichen Gitaristen/Sängers Billy Gibbons und Schlagzeugers Frank Beard einnehmen wird.

Neben weiteren jungen und älteren Legenden wie **Dave Stewart EURYTHMICS** (19. Juli), **Jamie Cullum** (26. Juli), **Pur** (9. August), **Korn** (19. August) oder **Silbermond** (17. August) dürfen auch Rap-Legenden wie **Bushido** (10. August) oder gefeierte junge Acts wie **Mika** (29. Juli), **Lea** (18. August) und **Schiller** (23. August) die einzigartige Bühne in der Bonner Rheinaue bespielen.

In der Sparte »Empfehlung« setzen wir in diesem Jahr auf **Larkin Poe + Rival Sons** am 17. Juli. Die

Schwestern Rebecca Lovell und Megan Lovell buchstabieren mit Gesang, Lapsteel, Dobro, Banjo, Mandoline, Gitarre und Klavier den angestaubten amerikanischen Roots-Rock neu – wer sich auf den angeblichen Cousin von Edgar Allan Poe namens Larkin Poe berufen kann, hat ja eh schon gewonnen.

Aber auch der R'n'B-Star und Sänger **Jason Derulo** (16. August) wird die Bonner Musiklandschaft für einen Abend auf ein neues Level heben, sein progressiv-tanzbarer Sound hat immerhin auch schon Stars wie Lil Wayne, Pitbull oder Pleasure P zu Erfolg und womöglich einer respektablen Vorstadtvilla verholfen.



Zucchero

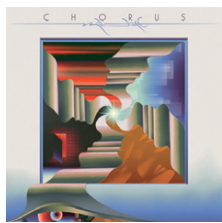
Bei dem italienischen Schmusebarden mit rauer Kante, **Zucchero**, wird am 11. Juli indes ein völlig anderes Publikum in Nostalgie und Gefühl schwelgen dürfen, immerhin hat der bärtige Barde die italienische Popmusik kurzerhand vom schwülstig-oberflächlichen Italo-Disco-Image der 1980er befreit.

Und auch **Keane** am 7. August gehören eher zu den geheimnisvoll zugeflüsterten Tipps dieses Festivalsommers. Denn die 1995 gegründete Band aus dem britischen East-Sussex hat trotz der 617 Millionen Aufrufe ihrer Über-Single »Somewhere Only We Know« auf Youtube mehr als nur schnöde Starqualitäten zu bieten, nämlich einen ehrlichen Bandabend mit viel kuscheliger Gruppendynamik.

Und dann wäre da auch noch der ewige Live-Kracher **Gossip** um Pop-Ikone **Beth Ditto** am 21. August. 1999 gegründet, 2016 aufgelöst und 2023 reformiert, steht die Band aus Olympia, Washington gleichermaßen für die Ziele der Riot-Grrl-Bewegung, zeitgenössischen Feminismus und ewige Hymnen wie »Heavy Cross«, die auch Menschen mit schweren Hüften mühelos zu Tanzeinlagen verleiten können.

Infos, Bilder und Tickets unter: www.kunstrasen-bonn.de

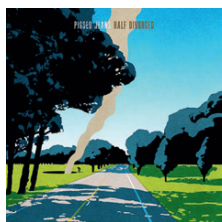
Tonträger



(PIAS/Heavenly Recordings/
Rough Trade)

Mildlife Chorus

So ist das, wenn man sich in die Tiefen der 70er Progressivmusik begibt. Mal fügen sich die Teile, mal wird's Studenten-Gniedel-Quatsch. Also, nicht vom verkopften Opener des Albums abhalten lassen, der zwar nach viereinhalb Minuten ein angenehm temperiertes Funk-Süppchen kocht, bis dahin aber die Zutaten mit gewollter Akribie am Kochtopf vorbei wirft. Aber dann! Yacht Rock-Freunde lassen die Pina Colada kreisen, Italo-Disco-Strizzis spreizen den Daumen an der Cappuccino-Tasse, Funkadelic-Freunde lassen Bootsy-Kiekser erklingen, und alle schwofen zum klebrig kosmischen Groover »Yourself«. Yowza, Baby! Anschließend eine benebelte Fahrt die Küstenstraße entlang, Richtung »Sunrise«. Abgefahren, Alter! Und dann heißt es einsteigen für den Dudel-Dschungel-Zeitlupen-Funk »Chorus«, neun Minuten gedankenlose Kosmos-Beschau in Dröhnhausen ohne Rückfahrkarte. Auch vom ebenso langen »Return To Centaurus« gibt es wohl keine Wiederkehr. Puh, ganz schön rauchig hier. Wer's erleben will: Mildlife kommen tatsächlich nach Deutschland, zum herrlich kuratierten Maifeld Festival nach Mannheim. [K.K.]



(SubPop/Cargo)

Pissed Jeans Half Divorced

Keine Zeit für Erklärungen, die Band um Sänger Matt Korvette bricht mit dem Opener »Killing All the Wrong People« sofort durch die Eingangstür und mischt die bis dato müde Party auf. Knüppelndes Schlagzeug,

Kettensägen-Gitarren, ein Stimmorgan, dessen Eigentümer kurz davor ist, den Verstand zu verlieren. Dieser ungestümen Wut kann man sich bisweilen ganz gut anschließen, aber natürlich fügen Pissed Jeans der nackten Faust noch eine Subebene hinzu, mit leicht ironischen Texten zu »Helicopter Parent«, »Sixty-Two Thousand Dollars in Debt« und zehn weiteren kurzweiligen Brechstangen-Kompositionen, die den Noiserock mit einem Hauch von Poppunk 2024 wieder auf Linie bringen. Zu den weiteren positiven Attributen gehört das Pink Lincolns-Cover »Monsters«, die Produktion von Don Godwin (Crystal Waters, Why Are We Building Such A Big Ship?) und das Mastering von Arthur Rizk, die keinen Zweifel daran lassen, dass die Wut des Quartetts ein ernstgemeinter Denkkzettel für alle Eckensteher darstellt, die Unzufriedenheit und Humor nicht auseinanderhalten können. [K.T.]



(PIAS/Cargo)

Nouvelle Vague Should I Stay Or Should I Go?

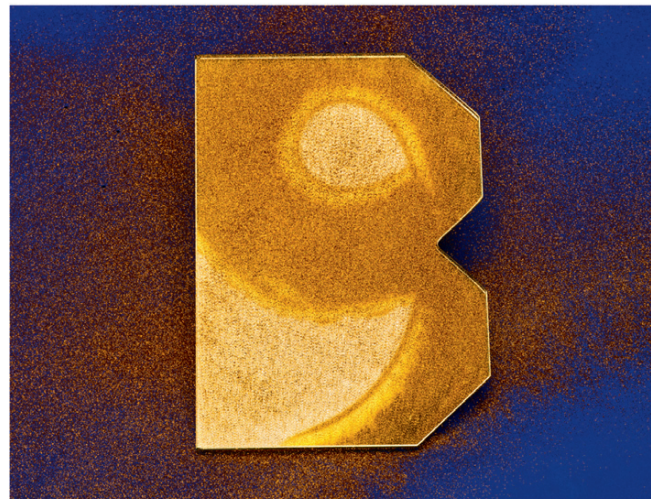
Wer vertraut ist mit den cleveren Easy-Listening-Interpretationen der genialen Franzosen, muss als Musik-Nerd eigentlich nur wissen, welche Songs auf der neuen Veröffentlichung in Angriff genommen wurden. Gründer Marc Collin war sich selbst nicht bewusst, dass seine Versionen bekannter Indie-Klassiker fast ein Jahr in den französischen Charts bleiben und zu Geheimtipps jeder DJ-Kabine in europäischen Indie-Clubs avancieren würden. Und auch dieses fünfte Album von Nouvelle Vague ist eher dem Zufall geschuldet, weil Collin auf einer Party die Sängerin Alonya kennenlernte, mit der im Studio die spannende Reggae-Neuinterpretation von »Should I Stay Or Should I Go?« entstand. Und weil man irgendwie im Flow war, sind auch »People Are People« (Original: Depeche Mode), »Rebel Yell« (Original: Billy Idol), »The Look Of Love« (Original: ABC) und einige weitere Klassiker in der Auffrischungsmaschine von Nouvelle Vague gelandet und als extrem entspannte Neuinterpretatio-

ALLE MENSCHEN. Zwei Chöre und Matthias Brandt treffen Beethovens Neunte.

Im Spiegel 4. 23/06. 11:00. Oper.
Matthias Brandt trifft Dirk Kaftan.
Beethoven: Sinfonie Nr. 9.

23/06/24

beethoven.jetzt/allemenschen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

General-Anzeiger WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Beethovenfest
Bonn

5.9.–3.10.24
Miteinander



© Decca Classics

Glück ist,
wenn das
Orchester
einsetzt.

beethovenfest.de



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

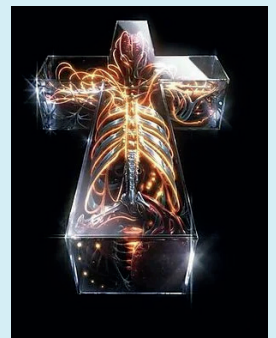
PLATTE DES MONATS

(Because Music/Universal)

Justice Hyperdrama

Was für ein mächtiger Opener: »Neverender« mit Tame Impala bringt den vollfetten Dance-Pop der Franzosen perfekt auf den Punkt, Eskapismus und wohlige Harmonien, gebettet auf satte Disco-Beats. Das Dream Team geht mit »One Night/All Night« noch mal an den Start, und auch hier tauchen aus den Tiefen immer neue Wellen von warm umspülenden Soundwellen auf. »Generator« ist dann Retro 90s Techno mit Orchesterschlägen, der auf Chemical Brothers-Big Beats trifft, bevor es mit einem überraschenden Streichereinsatz in Richtung James Bond-Titeltrack geht. Ein Monster also. Auch sonst wird den Großmeistern der elektronischen Musik gehuldigt. »Incognito« etwa erweist Giorgio Moroder und Christian Bruhn gleichzeitig Reverenz. Die zweite Hälfte wird dann zusehends zum Soundtrack für bekiffte Nächte im Planetarium, bevor es zum Ende bei »Saturnine« dann noch mal mit Sänger Miguel als Prince-Wiedergänger Richtung Dancefloor geht und Thundercat beim bombastischen Closer mitwirken darf. Gut, dass dieses Duo noch nicht wie seine großen Brüder von Daft Punk hingeschmissen hat!

[K.K.]



nen herausgekommen. Kurz gesagt: Auch die fünfte Veröffentlichung kann man bedenkenlos absegnen und sich an den so kreativen wie ehrerbietigen Plagiaten erfreuen. [K.T.]

tem Halb-Galopp, Tempoweltmeister wollen die Herrschaften auch nicht mehr werden. Hätte so auch vor 30 Jahren erscheinen können. In dieser Welt ist noch alles in Ordnung. [K.K.]



(Columbia/
Sony Music)

Judas Priest Invincible Shield

Metal von Ü70-Jährigen? Im Fall von Judas Priest kein Grund zum Schämen. Sie reiten ihren Stiefel in beeindruckender Form, da bleibt kein Auge trocken. Der Opener »Panic Attack« beginnt zwar verdächtig wie ein x-beliebiger Coldplay-Track der letzten Jahre, rollt dann aber mit Macht in klassische Metal-Gefilde. Ordentlich Gewummse auch beim folgenden »The Serpent And The King«, mit Gitarren-Duell und Riff-Breaks, wie sie sein sollen. Ob Rob Halford in echt noch so ein mächtiges Falsetto-Gekreische hinbekommt? Egal. Hier schneidet er mit seinem Organ hartgekochte Eier in feinste Scheibchen. Und auch der Titeltrack ist pure, unverfälschte, klassische Metal-Freude, alles in gepfleg-



(Sacred Bones
Records)

Anja Huwe Codes

Xmal Deutschland sind Legende. Von Hamburg aus irrlichterten die vier musikalischen Dilettantinnen durch die Achtziger, veröffentlichten gefeierte Duster-Alben auf dem englischen Kultlabel 4AD und faszinieren bis heute Fans weltweit. Hätten sich Xmal nicht Anfang der 1990er verabschiedet, wären sie vielleicht als die dunklen Schwestern der Einstürzenden Neubauten zu einer weiteren deutschen Avantgarde-Kultband geworden. Sängerin Anja Huwe aber verfolgte eine Karriere als Malerin – und die nie abreißen Anfragen nach einer Reunion von Xmal wehrte sie ab. Um so überraschender legt sie nun ein Soloalbum vor, das nahtlos an die Xmal-Tage anschließt und den glamourösen

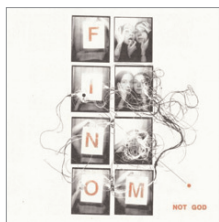
Düsterglanz jener Tage phänomenal ins Hier und Jetzt zaubert. Schwere Songkonstrukte aus flirrenden Gitarrenwänden und schmucken Synthietiefen, die viel mehr als nur Gothic sind. Anspieltipp: »Exit«. [C.P.]



(Meadow Lake Music)

Sarah Lesch Gute Nachrichten

Sarah Lesch lässt auf ihrer neuen Platte »Gute Nachrichten« keine Zweifel aufkommen. »Wenn ihr meine Lieder spielt, macht ihr euch mit mir gemein. Und ich bin links, queer und feministisch! Deal with it!« Das schmettert sie vor allem den rechten Querdenkenden entgegen, die ihren alten Song »Testament« für eigene Zwecke vereinnahmten. Auf »Gute Nachrichten« aber rechnet die Songpoetin nicht nur meinungsstark ab, sondern stürmt vor allem musikalisch in ganz neue Sphären. Rockig, punkig und energiegeladen lässt Sarah Lesch Emotionen und nicht zuletzt Widersprüche zu. Und so ist »Gute Nachrichten« eine so ehrliche wie umwerfend überschäumende Popplatte mit Haltung und Humor und musikalisches Empowerment im besten Sinne. Anspieltipp: »Dey«. [C.P.]

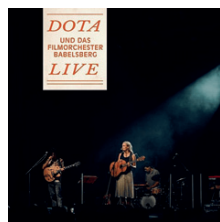


(loyful Noise/Cargo)

Finom Not God

Was ehemals als »Ohmme« die musikalische Heimat von Sima Cunningham und Macie Stewart aus Chicago war, hört nun auf den Namen Finom. Wodurch die gefeierten Musik-Jongleurinnen nicht weniger unberechenbar werden. Die Produktion von Jeff Tweedy (Wilco) und Schlagwörter wie B52s, Roxy Music, Kate Bush, The Roches oder Cate Le Bon lassen schon erahnen, dass der alte Pop-Gaul hier absichtlich von hinten aufgezäumt wird. Schon der Opener »Haircut« lässt mit pappigem Retro-Schlagzeug,

Achtelbass und im Echo gefangenen Gesangslinien die Achterbahnfahrt beginnen, die Lofi-Folk, Alt-Rock und eine unerschöpfliche »Was passiert eigentlich, wenn ich diesen Knopf hier drücke?«-Attitüde kräftig durch den Chili-Kakao zieht. »Dirt« als melancholisch-groovige Midtempo-Nummer mit warmen Gesangs-Arrangements bildet dabei eine Ecke des Aufnahmerraums, während Titelgeber »Not God« als düster-schlurfende John Lennon-Auferstehung beginnt und in einem erbosten Strudel aus Streichern und krabitzig-zerrenden E-Gitarren die Kontrolle abgibt. Natürlich schimmert Tweedys Genie durch so manches Arrangement und manch unerwartete Wendung, aber ohne den schrägen Abenteuerdrang der Projektleiterinnen Stewart und Cunningham wäre hier sichtlich mehr Folk und weniger jugendlich naive Genialität hervorgesprudelt. [K.T.]



(Kleingeldprinzessin Records)

Dota und das Filmorchester Babelsberg Live

Dota ist längst zu einer der ganz großen Songpoetinnen im Land avanciert. Und ihre künstlerische Neugier ist ungebrochen. Sie singt Lieder für »Fridays for Future«, vertont phänomenal Gedichte von Masha Kaléko und schreibt gleichermaßen verzaubernde und aufrüttelnde Songs. Für wenige Live-Konzerte haben sich die Berlinerinnen und ihre Band mit dem Filmorchester Babelsberg zusammengetan, um einen Abend lang eine Werkauswahl aus Dotas Schaffen in ungewöhnlichen Arrangements zu präsentieren. Das Ergebnis ist atemberaubend, wie sich auf dem nun vorliegenden Live-Album zum Konzert am 1. September 2023 in Potsdam nachhören lässt. Das Filmorchester Babelsberg verleiht Dota-Klassikern wie »Warten auf Wind« eine umwerfende Dynamik und verzaubert verträumte Balladen wie »Sommer für Sommer« in frohes Funkeln. Obendrein gibt es ein mit »Allerliebste« noch ein bislang unveröffentlichtes Stück, um das Warten aufs nächste Studio-Album von Dota zu verkürzen. Anspieltipp: »Mantel«. [C.P.]

FESTIVAL 2024 Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstandmore.de

Do. 30. Mai



Sa. 01. Juni



So. 02. Juni



Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

**Brühler
Schlosskonzerte**

2024

Schloss konzerte 11.5.–7.7.	Haydn Festival 16.–25.8.	Bach um vier 13.10.–16.2.
---	--	---

Tickets & Infos
www.schlosskonzerte.de

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Lebens-Wünsche

Das Zimmer der Wunder

Thelma ist eine latent überforderte, alleinerziehende und zugleich berufstätige Mutter, die ihren zwölfjährigen Sohn Louis über alles liebt, aber nicht immer genügend Zeit für ihn aufbringt. Dann geschieht die Katastrophe: Louis wird beim Skateboardfahren von einem Auto gerammt und muss ins künstliche Koma versetzt werden. Was kann man da als Mutter – mit Unterstützung der agilen Großmutter Odette – schon tun, außer am

Krankenbett zu sitzen? Thelma entscheidet sich für einen anderen Weg: Sie hat ein Notizbuch von Louis gefunden, mit tollen Zeichnungen, aber auch mit einer Liste: »Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte«. Die Mutter beschließt, diese Sachen für ihren Sohn zu erledigen. Doch die Liste beinhaltet neben Profanem (»Die Brüste der Mathelehrerin berühren«) auch echte Herausforderungen. Louis wünscht sich zum Beispiel das Autogramm eines japanischen Manga-Zeichners. Nach ihrer Ankunft in Japan muss Thelma feststellen, dass dieser Zeichner zurückgezogen lebt – und niemals Autogramme gibt. Ein Wunsch berührt auch Thelmas



Vergangenheit: Louis möchte endlich wissen, wer sein Vater ist, und ihn kennenlernen. Den Mann also, zu dem Thelma 13 Jahre keinen Kontakt mehr hatte. Da wirkt der Wunsch »Schwimmen mit einem Wal« noch vergleichsweise einfach ...

Das Zimmer der Wunder basiert auf dem gleichnamigen literarischen Bestseller von Julien Sandrel und erzählt von einer Mutter, die im Kampf um ihren Sohn selbst ins Leben zurückfindet. Regisseurin Lisa Azuelos findet gemeinsam mit ihrer Hauptdarstellerin Alexandra Lamy

genau den richtigen Ton in diesem zu Herzen gehenden Film, weit weg von Pathos oder Kitsch. Zugleich schildert sie auch die Situation im Krankenhaus mit all den liebevollen Mitarbeitern rund um den im Koma liegenden Jungen als einen Umstand, der den Beteiligten eine große Hilfe ist. Ein ergreifendes Drama über Familienbande, das Leben an sich – und wie es an einem seidenen Faden hängen kann. (MARTIN SCHWARZ)

F 2023; Regie: Lisa Azuelos; mit Alexandra Lamy, Muriel Robin (ab 16.5. Filmbühne, Rex)

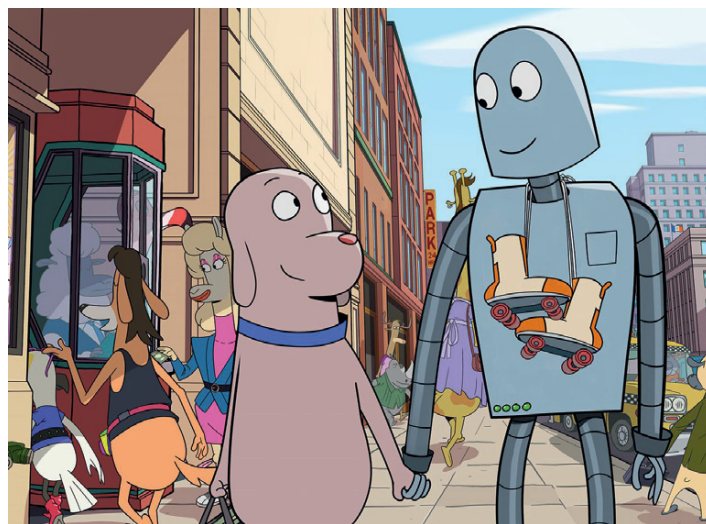


Stumme Freundschaft Robot Dreams

Wie kann das sein? Da brechen sich überall auf der Welt Filmemacher mit »echten« Schauspielern einen ab, um große Emotionen zu kreieren, und dann kommt da ein Spanier daher und legt einen Animationsfilm mit ganz simpel entworfenen Figuren vor – und es geht einem das Herz auf. Eines Tages stieß der erfolgreiche spanische Filmemacher Pablo Berger auf die Graphic Novel »Robot Dreams« der US-Amerikanerin Sara Varon und war sofort betört. Diese Geschichte sollte der erste Animationsfilm des Regisseurs von *Torremolinos 73* und *Blancanieves*

werden. Sara Varon gab ihm für seine Adaption freie Hand.

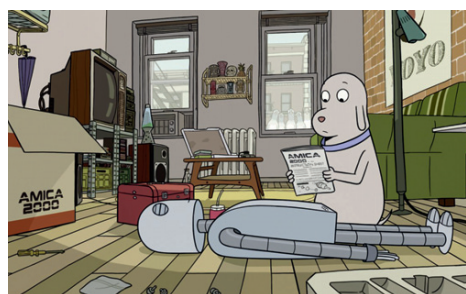
In einem fiktiven New York City der 80er-Jahre leben ausschließlich Tiere, und zwar genau so, wie es die Menschen damals auch getan haben: Sie arbeiten, feiern, rappen, hängen rum. Unter ihnen ist auch: Hund. Hund ist einsam. Also bestellt er sich einen Roboter, nennen wir ihn Robo, als Gefährten. Und wirklich: Die beiden werden zu dicksten Freunden, ziehen durch die Straßen und genießen die Zweisamkeit. Doch eines Tages muss Hund Robo wegen eines technischen Defekts am Strand eines Vergnügungsparks zurücklassen. Und weil der Park kurz darauf zum Ende der Saison geschlossen wird, kann er seinen Freund nicht zurückholen, obwohl er alles versucht. Da liegt er also im Sand, der Mann aus Metall, und harret der Dinge, die da kommen mögen ...



Mehr soll nicht verraten werden. Doch schnell haben diese beiden Freunde emotional gepackt, man lacht und leidet mit ihnen und wünscht ihnen alles Glück der Welt. Das hat vor allem damit zu tun, dass Pablo Berger seine beiden Hauptfiguren als ungemein freundliche Wesen charakterisiert. Das Erstaunliche daran ist die visuelle Umsetzung: Hund und Robo sind weit davon entfernt, der echten Welt zu gleichen, sie sind simple, recht flächig entworfenen Figuren, die mit ihren Augen mehr erzählen als so mancher Roman.

Denn *Robot Dreams* kommt ohne jeden Dialog aus, erzählt seine Geschichte mit Mimik, Gestik und ganz viel verspieltem Einfallsreichtum, bis hin zu musicalartigen Traumsequenzen, alle schier endlosen Möglichkeiten der Animation nutzend. Dazu eine mitreißende Musik und eine Großstadt-Szenerie, die mit ihren liebevollen Details und Anspielungen zum mehrmaligen Anschauen dieses Meisterwerks einlädt. (MARTIN SCHWARZ)

Spanien/Frankreich 2023; Regie: Pablo Berger (ab 9.5. Filmbühne, Rex)



Herbstbegegnung

Zwischen uns das Leben

Es ist trübe und windige Nachsaison in dem Ferienort an der bretonischen Küste. Die Straßen sind leergefegt, und die Häuser mit ihren heruntergelassenen Rollläden gleichen Tieren im Winterschlaf. Der Schauspieler Mathieu hat sich hier in einem Nobel-Spa-Hotel eingemietet, das sich wie ein Raumschiff aus Glas und Beton in die Bucht schmiegt. Der Endvierziger ist auf der Flucht vor der eigenen Midlife-Crisis und einer dramatischen Berufsentscheidung. Als Filmschauspieler hat es Mathieu zu Erfolg und Ruhm gebracht und wollte nun eine neue künstlerische Herausforderung auf der Theaterbühne suchen. Aber dann hat er kurz vor der Premiere kalte Füße bekommen und die Produktion Hals über Kopf im Stich gelassen. Versagensgefühle nagen an seiner Seele, während er versucht, in die Smartphone-Kameras von Hotelangestellten und Gästen zu lächeln, die um ein Selfie mit dem Filmstar

bitten. Thalasso-Therapie, Massage und andere Wellnessangebote spenden der angeknacksten Psyche wenig Trost – bis Alice für ihn eine Nachricht an der Rezeption hinterlegt. Vor 15 Jahren waren die beiden ein Paar. Mit Mathieus beruflichem Aufstieg folgte die Trennung. Das erste Wiedersehen im Café wirkt, mit dem Abgleich der aktualisierten Lebensdaten, noch etwas ungelent. Alice ist mit einem Arzt im Ort verheiratet und hat eine 15-jährige Tochter, während Mathieu in kinderloser Ehe mit einer prominenten TV-Journalistin lebt. Aber schon bald finden die ehemaligen Geliebten zu einer Offenheit, in der unterschiedliche Wahrnehmungen, schmerzhaftere Erinnerungen und Lebensentscheidungen im Gespräch neu vermessen werden.



Stéphane Brizés *Zwischen uns das Leben* ist ein sanft-melancholischer Film über die Vergänglichkeit von Leben und Liebe, alte Wunden, vertane Chancen und neu erwachende Gefühle, die begangene Fehler nicht beheben können. Die Nostalgie einer vergangenen Liebe führt hier nicht ins amouröse Happy End, sondern in ein verspätetes gegenseitige Erkennen. Dabei begibt sich Brizé nie in die narrative Enge eines klassischen Beziehungsfilms. Die intimen Gespräche sind in lose Mon-

tagefolgen eingebunden. Darin haben der satirische Blick auf den Luxus in einem kafkaesk anmutenden Wellness-Hotel ebenso Platz wie die Bilder rauer Küstenlandschaften oder das Handy-Video einer alten Dame, die von ihrem kargen Leben und dem späten Glück einer lesbischen Liebe erzählt. [MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2023; R: Stéphane Brizé; mit Guillaume Canet, Alba Rohrwacher (ab 2.5. Kino in der Brotfabrik)

Mai 2024



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Mai 2024 zu sehen:

- **Ab Do. 2.5. ZWISCHEN UNS DAS LEBEN**
Französisches Melodram über die Einsamkeit und das Bereuen.
- **Ab Do. 16.5. AUF TROCKENEN GRÄSERN**
Der neue Film des türkischen Regisseurs Nuri Bilge Ceylan.
- **Ab Do. 16.5. DER KOLIBRI**
Unkonventionelle Familiengeschichte aus Italien, die von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart reicht.
- **Skandinavische Filmtage 10.- 18. Mai**
Ab Fr. 10.5. Aktuelle skandinavische Filme, die noch nicht in Deutschland zu sehen waren.
- Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



Kino in Kürze



Skandinavische Filmtage

Fr. 10.5. bis Sa. 18.5.

Zum mittlerweile 25. Mal finden die Skandinavischen Filmtage im Kino in der Brotfabrik statt. Und diese Jubiläumsausgabe ist so exklusiv wie nie zuvor: Von sieben Langfilmen waren sechs bislang noch nicht in deutschen Kinos zu sehen. Zum Abschluss findet ein Kurzfilmabend statt. Das Programm in der Chronologie:

Let the river flow

Die junge Sámi-Frau Ester beginnt 1979 eine Stelle als Grundschullehrerin im nordnorwegischen Alta, wo sie aus Angst vor Rassismus ihre Herkunft versteckt. Ihr Cousin Mikhal hingegen setzt sich offen für die Rechte der

Solitude

Der einsame Landwirt Gunnar muss aufgrund eines Staudammbaus seinen Hof verkaufen und in die Stadt ziehen. Dort trifft er auf seinen zehnjährigen Nachbarn Ari. Zwischen schweigenden Schachpartien und Tiefkühlpizza lernen sich die beiden besser kennen... Wohltuend unaufgeregter Freundschaftsfilm aus Island. (Mo. 13.5. um 20.00 Uhr)

Twice Colonized

Regisseurin Lin Alluna nimmt das Publikum mit auf die persönliche Reise der Inuit-Aktivistin Aaju Peter: durch ihre verlorene Kindheit und ihren unermüdlichen Kampf für die Rechte der indigenen Völker. (Di. 14.5. um 20 Uhr)

Paradise is Burning

Drei Schwestern im kindlichen Alter kämpfen sich gemeinsam durch, weil ihre Mutter sie oftmals längere Zeit allein lässt. Ohne Eltern erleben sie einen freien Sommer – bis das Jugendamt sich anmeldet. Großartiger Film über das Erwachsenwerden in einem schwedischen Arbeiterviertel. (Mi. 15.5. um 20 Uhr)

Norwegian Dreams

Der junge Pole Robert beginnt bei einer Fischfabrik in der Nähe von Trondheim zu arbeiten, um seine Mutter beim Abzahlen ihrer Schulden zu unterstützen. Er verliebt sich in Ivar, den Sohn der Fabrikbesitzer. Fesselnde Liebesgeschichte zwischen zwei Männern, die soziale und kulturelle Hindernisse überwinden müssen. (Fr. 17.5. um 20.30 Uhr)

Kurzfilmprogramm

Sa. 18.5. um 20 Uhr

Alle Filme im Kino in der Brotfabrik. Alle Filme in der jeweiligen Originalfassung mit englischen oder deutschen Untertiteln.

Mehr Infos unter:

www.bonnerkinemathek.de
www.skandinavische-filmtage.de

Ab DO. 2.5.

Diaspora Shorts

Fünf Kurzfilme (Lions/ Ousmane/ P.D.O/ Flowers/ Sèt Lam) bieten spannende Geschichten in und um Afrika. (Do. 2.5., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

The Doors

In im Mittelpunkt des Biopics: der charismatische Leadsänger Jim Morrison. (Di. 7.5., 19.30 Uhr, Sternlichtspiele)

Lützerath – gemeinsam für ein langes Leben

Doku über Menschen, die sich für den Erhalt des Dorfes Lützerath stark machen. Sie stellen sich gegen die Zerstörung von Lebensraum und Natur durch den Energie-Riesen RWE. (Mi. 8.5., 20 Uhr, Filmbühne)

Rom, offene Stadt

Dieser Klassiker des Neorealismus' von Regisseur Roberto Rossellini zeigt den Widerstand gegen Nationalsozialisten und italienische Faschisten im besetzten Rom im Jahr 1944. (Mi. 8.5., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Unlangweiligste Schule der Welt – Auf Klassenfahrt

Temporeiche Komödie nach dem bekannt-beliebten Jugendbuch (So. 5.5., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 9.5.

Garfield – Eine extra Portion Abenteuer

Der Comic-Kater erhält Besuch von seinem chaotischen Vater samt Freundin. Deutsche Stimmen sind u.a. HaPe Kerkeling und Anke Engelke. (ab 9.5. Kinopolis, WOKI)

Planet der Affen: New Kingdom

Zum mittlerweile vierten Male kommt es zu blutigen und verlustreichen Schlachten zwischen diversen Affen-Clans und den wieder zu Wilden gewordenen Menschen. (ab 9.5. Kinopolis, WOKI)

Sieger sein

Ein elfjähriges Mädchen ist mit seiner Familie vor dem Krieg aus Syrien geflohen und muss sich in einer Berliner Schule behaupten, an der ein rauer Ton herrscht. Als neue Schülerin wird sie gemobbt und ausgegrenzt, bis ein engagierter Lehrer ihr Talent für Fußball entdeckt. Mit viel Power und Witz, aber auch großer Ernsthaftigkeit erzählt. (So. 12.5., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 16.5.

Auf trockenen Gräsern

Ein Kunstlehrer aus Istanbul unterrichtet in einer ländlichen Region. Als er durch seine Schülerinnen mit Belästigungsvorwürfen konfrontiert wird, beginnt er zu reflektieren und fragt sich, wie fort-

schriftlich er wirklich ist. Grandioses Kunst-Kino aus der Türkei. (ab 16.5. Kino in der Brotfabrik)

Butterfly Tale

Ein Schmetterlingsschwarm erlebt kunterbunte Abenteuer auf dem Überwinterungsflug von Kanada nach Mexiko. (So. 19.5., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Kolibri

Eine unerfüllte Liebe zwischen Rom und Florenz, von den 1970er Jahren über mehrere Jahrzehnte hinweg erzählt. Mit im hochkarätigen Cast: Pierfrancesco Favino und Nanni Moretti. (ab 16.5.)

Tango Lesson

Eine Filmregisseurin und ein Tango-Star verabreden einen Handel: Er bringt ihr das Tanzen bei, sie macht ihn zum Filmstar. Musikfilm mit herausragenden Tanzszenen. (Mo. 20.4., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab DO. 23.5.

Furiosa – A Mad Max Saga

Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer Bikerhorde. Prequel zu Mad Max: Fury Road. (ab 23.5. Kinopolis, WOKI)

Kannawoniwasein !

Kinderbuchverfilmung über zwei Ausreißer-Kids und eine abenteuerliche Reise ans Meer. (So. 26.5., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Das Leere Grab

Doku, die zwei Familien aus Afrika folgt, die sich auf die mühsame Suche nach den Überresten ihrer Vorfahren machen. (Di. 28.4., 19.30 Uhr, LVR-LandesMuseum Bonn)

Mit einem Tiger schlafen

Das sperrige Porträt der österreichischen Malerin Maria Lassnig fasziniert durch die ungeschminkte Schauspielperformance von Birgit Minichmayr. (ab 23.5. Filmbühne, Rex)

Terraferma

Migranten erreichen die Küste einer kleinen sizilianischen Insel. Das stellt die Mitglieder einer einheimischen Familie vor schwierige und mutige Entscheidungen. Italienisches Drama aus 2012. (Mi. 29.5., 18 Uhr5, Kino in der Brotfabrik)

Von Vätern und Müttern

Auf einer elitären Privatschule hat es Tradition, dass einmal im Jahr Kinder und Eltern gemeinsam auf Klassenfahrt gehen. Insgeheim wird dabei immer wieder die Hackordnung unter den Eltern ausgefochten ... Skandinavische Komödie. (ab 23.5. Kino in der Brotfabrik)

Die Zwölf Geschworenen

Klassiker des Justizfilms aus dem Jahr 1957, mit Henry Fonda. Die Wahrheitsfindung funktioniert hier als Modellfall demokratischer Aufklärungsarbeit. (Do. 23.4., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



Sámi ein und nimmt Ester mit in ein Camp am Fluss Alta, in dem gegen einen bevorstehenden Staudammbau demonstriert wird. Als die Situation sich zuspitzt, muss Ester nicht nur die Scham über ihre Herkunft überwinden, sondern findet sich auch inmitten des Kampfs gegen die jahrzehntelange Diskriminierung ihres Volkes wieder. Packendes Drama, das auf wahren Begebenheiten gründet. (Fr. 10.5. um 20.30 Uhr)

Four little adults

Die finnische Regisseurin Selma Vilhunen wagt mit ihrem Spielfilm einen intimen Einblick in die Realität eines polyamoren Beziehungs-Quartetts. In einer der Hauptrollen ist Alma Pöstyi zu sehen, die unlängst in Aki Kaurismäkis »Fallende Blätter« zu sehen war. (Sa. 11.5. um 20.30 Uhr)

The Mountains

Mithilfe von 30 Jahren Filmmaterial und Fotos zeichnet Christian Einshøj ein Portrait seiner Familie, die 25 Jahre nach dem Tod seines Bruders im Begriff ist auseinanderzufallen. In den norwegischen Bergen versucht er, den Schmerz und die entstandene Distanz innerhalb der Familie zu überwinden. Emotionale Doku. (So. 12.5. um 18.30 Uhr)



Der Kolibri



Nevin Aladag, Raise The Roof (Venice), Videostill, 2017, Video, 8:24 min

Wie klingt eine Trommel, wenn die Tropfen eines Springbrunnens auf sie treffen? Wie ein Akkordeon, wenn es von einem schwingenden Spielzeugpferd auseinandergezogen wird?

Diese und zahlreiche andere Beispiele von mehr oder weniger zufällig erzeugten Klängen durch Tamburin, Akkordeon, Rasseln oder Glöckchen in einem städtischen Umfeld kann man jetzt in kurzen Filmsequenzen im Brühler Max Ernst Museum erleben. Es sind städtische Klangporträts mit überraschenden und ausgesprochen humorvollen Effekten.

Die türkischstämmige, in Stuttgart aufgewachsene und heute in Berlin lebende Bildhauerin Nevin Aladag gehört zu den international renommiertesten Kunstschaffenden der Gegenwart. Sie war mit ihren Performances, Videoarbeiten und Installationen bei der documenta 14 und auf der Biennale in Venedig 2017 zu sehen und ist seit 2020 als Professorin für »Skulptur in Bewegung« an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden tätig.

Klänge spielen auch in ihrer Performance »Raise the Roof« eine Rolle: Hier tanzen Frauen nach Musik aus ihren Kopfhörern in Stiletto über dünne Kupferplatten und hinterlassen dort tiefe Spuren. Man hört keine Musik, aber den rhythmischen Sound der Stilettoeindrücke.

Nevin Aladag verändert Alltagsobjekte zu vielgestaltigen und verspielten Arbeiten mit überraschenden visuellen Effekten. Da sind z.B. die umhäuerten Medizinbälle, die von den Besuchern als mobile Sitzmöbel verwendet werden können, oder mit Teppich ummantelte Bälle, die zum

Korbballspielen (im Ausstellungsraum!) auffordern. Teppiche spielen überhaupt eine besondere Rolle im Werk der Künstlerin, z.B. in ihren Arbeiten aus collagierten Teppichfragmenten unterschiedlicher kultureller Herkunft. Die in ihnen verborgenen Muster und Motive sind mit zahlreichen Narrativen aufgeladen, jeder hier verwendete Teppich hat seine Geschichte.

Mit solchen »Social Fabrics« verknüpft sie historische und politische Kontexte miteinander, ganz im Sinne eines »Interlocking«, so der Titel



Nevin Aladag, Teppichball #52, 2023, Teppichfragmente auf Basketball

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL

Humorvoll den Geist erweitern – die surreale Welt von Nevin Aladag

der Brühler Ausstellung, eines Ineinandergreifens unterschiedlicher sozialer Gefüge.

Wie ein Designobjekt wirken die mit farbigen Stumpfhosen ummantelten Leuchten in der Arbeit »Colour floating«, wiederum eine ironisch-spielerische Verfremdung und Neukombination aus Alltagsmaterialien mit sozialen Bezügen.

In einer Makramee-Arbeit aus kupfernen Elektrokabeln werden ihrer Funktion entledigte Lautsprecher- oder Telefonkabel zu einem textilen Ornament. Die Information ist abgeschnitten, eine Vernetzung nicht mehr möglich.

Alles greift ineinander. So auch bei den »«Resonatoren«, die als bespielbare Instrumentengruppen aus Bestandteilen verschiedener Saiten-, Blas- und Schlaginstrumenten zusammengefügt wurden und jeweils sonntags von 15 bis 16 Uhr von professionellen Musikern aktiviert werden. Der Spaß am Klang hat bei Aladag, die einer musikalischen Familie entstammt und selbst mehrere Instrumente spielt, einen besonderen Stellenwert. Sie ist fasziniert vom akustischen Potential dieser surrealen Klangkörper, die im Zusammenspiel ein Eigenleben entwickeln.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Nevin Aladag, INTERLOCKING«

bis 30.6. 2024. Max Ernst Museum Brühl des LVR, Comeststraße 42, Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl
Di-So: 11:00-18:00 Uhr

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Zwei Menschen. Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreuzer** Jansen (1885–1958) und Kreuzer (1891–1977) werden erstmals als Künstlerpaar in den Fokus gerückt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in ihren Werken werden vor dem Hintergrund ihres persönlichen Werdegangs aufgezeigt sowie anhand von Themen- und Motivschwerpunkten unter Einbindung des biografischen Kontextes nachvollziehbar dargestellt. (bis 8.9.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Bernsteins Beethoven. Ode an die Freiheit** Der amerikanische Komponist, Pianist, Dirigent, Schriftsteller und Lehrer Leonard Bernstein (1918–1990) wird insbesondere als Gustav Mahler-Interpret erinnert. Mit einer multimedialen Sonderausstellung würdigt ihn das Haus nun erstmals als einen der herausragenden Vermittler Ludwig van Beethovens im 20. Jahrhundert. (3.5. bis 19.8.).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (ohne Angabe). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (ohne Angabe).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Frauenbewegungen 1865–1971 – 2017** Mit dem Startschuss der ersten Frauenbewegung und der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865 bis zu der sich seit der Jahrtausendwende entwickelnden

dritten feministischen Welle, beleuchtet die Ausstellung das Wirken unterschiedlicher Frauenrechtlerinnen. (ab 8.3.). → **Viva la vida** Fünf befreundete Künstler*innen aus vier Ländern hatten die Idee, ein gemeinsames Thema zu bearbeiten und das Resultat im jeweiligen Land der Künstler*in auszustellen. (bis 1.5.). → **beyond algorithms_digital utopia** An der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Wissenschaft und gesellschaftlicher Teilhabe ist die Ausstellung beyond algorithms_digital utopia ein geschlechterkritischer Beitrag zur digitalen Transformation moderner Gesellschaften. (bis 17.11.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahnhof-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. (Dauerausstellung). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergarten, Springbrunnen und Sitzecken – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutscher Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre. (Dauerausstellung). → **RÜCKBLENDE 2023. Preis für politische Fotografie und Karikatur** Preisträger des Wettbewerbs sind Markus C. Hurek, in der Kategorie „Bestes Foto 2023“, Michael Holtschulte gewinnt den ersten Preis der Karikaturen mit seinem Werk „Quo vadis?“, in den Kategorien „Beste Serie 2023“ und „Das scharfe Sehen“ werden Rainer Kwirotek und Jens Schlüter ausgezeichnet. Veranstalter des Wettbewerbs sind die Landesvertretung Rheinland-Pfalz und der Bundesverband Digitalpublisher sowie Zeitungsverleger in Kooperation mit der Bundespressekonferenz. Unterstützt werden sie von weiteren Partnerinnen und Partnern. (bis 20.5.). → **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löfelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löfelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts. (bis 24.8.). → **Der Weg zum Grundgesetz. Fotografien von Erna Wagner-Hehmke** Die Aufnahmen von Erna Wagner-Hehmke gehören zum Sammlungsbestand der Stiftung Haus der Geschichte. Für die bildliche Dokumentation der entstehenden Demokratie sind ihre Fotografien ein Glücksfall. (bis 29.9.).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **„Bilder im Kopf, Körper im Raum“ – Franz Erhard Walther** Aufgrund einer andauernden Aktualität und Relevanz für die gegenwärtige Kunst und auch zu Ehren seines 85. Geburtstags zeigt das Haus eine große Übersichtsausstellung zum Werk von Walther (*1939). Die kunsthistorische Bedeutung seines Werkes ist unumstritten. (bis 28.7.). → **Kengo Kuma. Onomatopoeia Architecture** Im Japanischen bestehen Worte oft aus doppelten Silben, deren Verdoppelung wiederum die Sprache zum Klängen bringt. Diese Strategie nutzt der international renommierte Architekt Kengo Kuma für die Auswahl seiner Materialien und deren Strukturen, aus denen er ganze Gebäude errichtet. (bis 1.9.). → **Interactions 2024** Mit den Interactions 2024 werden erneut verschiedene Orte des öffentlichen Raumes der Bundeskunsthalle besetzt: Vom Dach über das Foyer in den Innenhof und auf den Vorplatz werden ausgewählte Kunstwerke, Performances oder Workshops angeboten, die zum interaktiven Spiel einladen, sich aber auch mit Bildsprache, Musik oder Klang als grenzüberschreitende und universelle Kommunikationsform beschäftigen. In diesem Jahr kommen Arbeiten von u.a. Gabriel Lester, Temitayo Ogunbiyi und Esra Gülmen hinzu. (1.5. bis 27.10.). → **Für alle! Demokratie neu gestalten** Braucht die Demokratie ein Update? Haben wir uns zu lange darauf verlassen, dass unsere Demokratie durch nichts zu erschüttert ist? Mit Demokratie verhält es sich so: Es gibt sie nur, wenn wir fortwährend an ihr arbeiten. In einer Welt, die sich täglich verändert, muss sie ständig „fit“ gehalten werden. Es ist also Zeit, unsere demokratischen Muskeln zu stärken! (30.5. bis 13.10.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation** August Macke und die Rheinischen Expressionisten Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 30.6.). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.). → **Bonner Kunstpreis. Louisa Clement** Mit Louisa Clement zeichnet der diesjährige Bonner Kunstpreis eine Künstlerin aus, die schon seit langem weit über die Gren-

zen ihrer Geburtsstadt und Wahlheimat Bonn hinaus international erfolgreich ist. In ihren Arbeiten ist Clement immer der menschlichen Präsenz im Künstlichen und der künstlichen Präsenz im Menschlichen auf der Spur. (bis 16.6.). → **Dorothea von Stetten. Kunstpreis 2024. Junge Kunst aus Österreich** In einem Nominierungsverfahren und dem nachfolgenden Juryprozess wurden die drei Finalist*innen Jojo Gronostay, Elisabeth Kihlström und Isa Schieche ausgewählt. (bis 25.8.). → **Katharina Grosse. Studio Paintings 1988–2023** Grosse ist international bekannt für ihre expansiven Spray-Arbeiten, die sie vor Ort ausführt und dabei häufig den Außenraum mit einbezieht. Bislang wurde ihnen im Atelier entstandenen Leinwandarbeiten weniger Beachtung geschenkt. Die Ausstellung widmet sich erstmals umfassend diesem Teil von Grosses Schaffen. (bis 22.9.).

◆ **IWR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Dirk Reinartz. Fotografieren, was ist** Das Haus zeigt die erste große Retrospektive des bedeutenden Fotojournalisten und Bildautors Dirk Reinartz (1947–2004). Zwanzig Jahre nach seinem frühen Tod richtet sich der Blick auf sein umfassendes Œuvre, das ihn als herausragenden Fotografen der späten Bundesrepublik und des wiedervereinten Deutschlands auszeichnet. (16.5. bis 15.9.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuertem Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung).

RETAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Maestras. Malerinnen 1500 – 1900** Das Haus zeigt eine umfassende Schau mit Arbeiten von 46 Malerinnen aus bedeutenden europä-

MISSION Künstliche Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



ischen Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung präsentiert nicht nur die in ihrer Zeit gefeierten Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Élisabeth Vigée-Le Brun oder Mary Cassatt, sondern auch neu zu entdeckende Meisterinnen. Sie alle trotzten den erschwerten Arbeitsbedingungen und fanden eigene künstlerische Wege. (bis 16.6.) → **Kiki Smith. Verwobene Welten** Die US-Amerikanerin Smith (*1954) gehört zu den einflussreichsten feministischen Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre frühen Arbeiten sind geprägt von gesellschaftlichen Debatten der 1980er Jahre, wie die über AIDS, später beschäftigt sie sich intensiv mit dem weiblichen Körper. Anfang der 90er Jahre beginnt sie, sich vermehrt mit Umwelt und Natur als schützenswertem Raum auseinanderzusetzen. Die in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin entwickelte Schau vereint 54 Werke. (bis 20.10.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Katharina Keller. Mitternachtslinie** Das 54. Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl wurde der 33-jährigen Installations- und Videokünstlerin Katharina Keller zugesprochen. Keller erhält die Möglichkeit, ihre Werke im neukonzipierten Leonora-Carrington-Saal des Hauses auszustellen. (bis 26.5.). → **Nevin Alada_. Interlocking** Alada_ (lebt und arbeitet in Berlin) gehört zu den international renommiertesten Künstlerinnen der Gegenwart. Eigens für die Ausstellung fertigte die Künstlerin neue Arbeiten, darunter Werke der Reihe Color Floating, in der sie Lampen mit farbigen Nylonstrümpfen bespannt und so spielerisch Alltagsmaterialien überraschend neu kombiniert. In ihrer neuen Serie Social Fabric, Floating Leaves verwebt sie verschiedene Textilien zu einem „utopischen Teppich“, der die Herkunft des Materials aus unterschiedlichen Kulturen bildlich erfahrbar macht. (bis 30.6.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → „**Besen! Besen! Seid's gewesen.**“ Von Hexen und Zauberern Die Ausstellung versammelt zahlreiche Originale namhafter Illustrator*innen wie z.B. die Cover zu den Harry Potter-Bänden von Sabine Wilharm, Krabat von Herbert Holzinger und Mehrdad Zaeri, Die kleine Hexe von Daniel Napp, Das Hexen-Eimal-Eins von Wolf Erlbruch oder Originale zu Für Hund und Katz ist auch noch Platz von Axel Scheffler, dem „Erfinder“ des Gruffelo. (bis 21.4.). → **KP Kremer: vivace. Künstlerbücher, Hefte, Malerei, Collagen, Druckgrafik** Eine Ausstellung anlässlich des achtzigsten Geburtstags des Künstlers (bis 16.6.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie ge-

wohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Herbst 2024 geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014 von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation). → **Roni Hoern. Give me paradox or give me death** Das Haus widmet der einflussreichen Künstlerin Horn (*1955 in New York) eine umfassende Überblicksausstellung, die das herausragende und vielfältige Œuvre der Künstlerin vom Beginn ihres Schaffens in den späten 1970er Jahren bis heute zeigen wird. (bis 11.8.). → **HIER UNDJETZT im Museum Ludwig. Und gestern und morgen** Das Projekt wird von einem Think-tank aus verschiedenen Disziplinen begleitet und ist die erste nachweislich klimaneutrale Ausstellung des Hauses. (bis 13.10.). → **Chargesheimer- Präsentation im Fotoraum** Am 19. Mai 2024 wäre der Kölner Fotograf Karl Heinz Hargesheimer (1924-1971) – Künstlername: Chargesheimer – 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das Haus im Fotoraum eine Auswahl seiner Fotografien. Die Präsentation konzentriert sich auf die 1950er Jahre und bezieht auch seine weniger bekannten Skulpturen und abstrakten „Lichtgrafiken“ ein. (bis 10.11.).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **1863 PARIS 1874. Revolution in der Kunst** Kaum ein Ort und eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874, denn hier fand vor knapp 150 Jahren die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt. Wie es dazu kam, dass sich die Maler*innen jenseits der offiziellen Salon-Ausstellung der Pariser Akademie selbst organisierten, und warum ihre Kunst anfänglich abgelehnt und später weltweit gefeiert wurde, zeigt diese Ausstellung. (bis 28.7.) → **Schweizer Schätze. Impressionistische Meisterwerke aus dem Museum Langmatt** Von Pissarro über Renoir, Monet und Gauguin bis Cézanne und Degas: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Da die Villa samt Parkanlage bis 2026 generalsaniert werden, bietet sich im Frühjahr 2025 die einmalige Chance, die impressionistischen Meisterwerke aus dem Museum Langmatt in Köln zu bewundern. (bis 27.7.2025).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die neue Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Badegeschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen. (bis 7.4.). → **Baden mit Humor. Französische Karikaturen. Honoré Daumier und Andere** In der Sonderausstellung werden mehr als 60 Grafiken aus Honoré Daumiers Werk und anderer Künstler gezeigt, übersetzt und in ihren Bezug zum Baden gesetzt. Den teils tiefgründigen Humor in den Zeichnungen Daumiers und einiger seiner Zeitgenossen gilt es zu entdecken. (bis 12.1.2025).



Kiki Smith, 2012 © Kiki Smith, courtesy Pace Gallery, Foto: Courtesy Magnolia Editions

arp museum
Bahnhof
Rolandseck

Kiki Smith

Verwobene Welten

21.4.–
20.10.2024

Dabei sein

wenn wir unterwegs sind



Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

Illustration: Elinah Lang

Die alleinerziehende junge Mutter Paula möchte auf dem Rummel dem Alltagstrott davontanzen und verliebt sich dabei in Colly, der sich jedoch als Hallodri entpuppt und von ihr in flagranti ertappt wird – an dem Tag, an dem sie mit dem neugeborenen gemeinsamen Sohn aus dem Krankenhaus entlassen wird. Colly fliegt also raus und Paula beißt sich wieder allein durch den Alltagstrott, der nun sogar noch ein Stückchen härter ist. Bis sie Paul begegnet. Die beiden wohnen schon lange in derselben Straße, und trotzdem ist es Liebe auf den ersten Blick – auch für Paul, der eine Familie hat, aber auf andere Art unglücklich ist. Er ist noch nicht bereit für den Ausbruch aus seinem Leben, dem falschen Leben, und kämpft erst um ihre Liebe, als es schon fast zu spät ist.

Trotz starker Arrangements und Stimmen trifft die Bonner Inszenierung nicht den richtigen Ton: in jeder Hinsicht altbacken, neue Konflikte vom Kaliber ›Vorabendserie‹ und ein Mix aus Songs der Kategorien ›von früher‹ und ›aus'm Osten‹, wobei letztere keinesfalls durch die Puhdys repräsentiert wird, denn bis auf »Wenn ein Mensch« wird auf den Original-Soundtrack verzichtet – der Drachen steigt nicht. Stattdessen neben einigen Perlen von Silly und Gundermann auch »Ohne dich« von Münchener Freiheit, das erste zarte Grauen zu Beginn des Stücks, und »Verdamp lang her«, der Gipfel der Anbiederung. Würde hier zum Zwecke der vermeintlich besseren Bekömmlichkeit das DEFA-Kolorit abrasiert und der Rest durch rheinische Folklore gefiltert? Wer ist eigentlich die Zielgruppe dieser Adaption, die das Etikett »von Ulrich Plenzdorf« trägt und den Kosmos des magischen Realismus von Plenzdorf und Carow dann nur aus Schmalz und Seifenoper nachbaut? Nun kann Kitsch in Form von Camp ja durchaus großen Genuss bereiten, dazu bedarf es jedoch der Originalität und Radikalität und vor allem des Willens zur Selbstironie. Hier allerdings wird gänzlich unironisch und mit großen Augen gehofft, geschmachtet, geträumt. Bisweilen wirken die große Ernsthaftigkeit und die großen Gefühle unfreiwillig komisch, etwa wenn Paula Le-



FOTOS: THILO BEU

Der Drachen steigt nicht

»DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA«
IM GODESBERGER SCHAUSPIELHAUS

bensinnfragen mit einem Teddybären erörtert und Colly im Angesicht der Katastrophe schluchzend »Käfer auf'm Blatt« von Chicoree singt.

Die Herausforderung bestand darin, das DEFA-Werk ostalgiefrei zu würdigen, ohne sich den Stoff lediglich anzueignen. Doch das Legendäre der Legende ertrinkt im Pathos und in ästhetischer Beliebigkeit, in ei-

nem diffusen eklektischen Sammel-surium von Stilbrüchen und Anachronismen. Die Romantik und Tragik funktionieren hier einfach nicht ohne den Trotz und die Melancholie des Originals oder wenigstens ein paar Kontraste. Emotionen werden nur durch Musik fabriziert. Instinklosigkeit lässt sich dem Stück also nicht vorwerfen, denn niemand bleibt bei »Als ich fort-

ging« cool. Doch es ist ein mechanisches Abmelken, die Manipulation sentimentaler Reflexe. Manchmal lügen Tränen eben doch. [C.H.]

Schauspielhaus

Die nächsten Aufführungen: 18. und 31. Mai.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und (0228) 77 80 22

www.theater-bonn.de

Demokratisch über die Bühnen

DIE 18. BONNER THEATERNACHT: MITTWOCH, 8. MAI 2024

Die Bonner Theaternacht ist eine Chance, nicht nur neue Spielorte zu entdecken und sich unterhalten und begeistern zu lassen, sondern auch die Bühne als Spiegelbild der Gesellschaft zu erleben. Immer dann, wenn aktuelle und besonders wichtige Themen verstärkt sichtbar gemacht werden müssen, bekommt die Bonner Theaternacht ein übergeordnetes Motto. In diesem Jahr feiert Deutschland 75 Jahre Grundgesetz – die Grundlage der demokratischen Ordnung, die in Bonn erarbeitet und verkündet

wurde. Diese demokratische Ordnung ist immer wieder Gefahren ausgesetzt und muss geschützt werden.

»Theater als Ort der Demokratie« lautet denn auch das diesjährige Theaternacht-Motto. Auf der Bühne wird hinterfragt, gefordert und zeitgleich mit den Mitteln der darstellenden Kunst nach Lösungen gesucht. Theater ist immer auch ein Möglichkeitsraum, in dem Utopien ausprobiert und neue Wege eröffnet werden. [C.P.]

Alle Infos und Tickets unter www.bonnertheaternacht.de

Furchtlos stolpern

»BILDER DEINER GROSSEN LIEBE« IN DER WERKSTATT

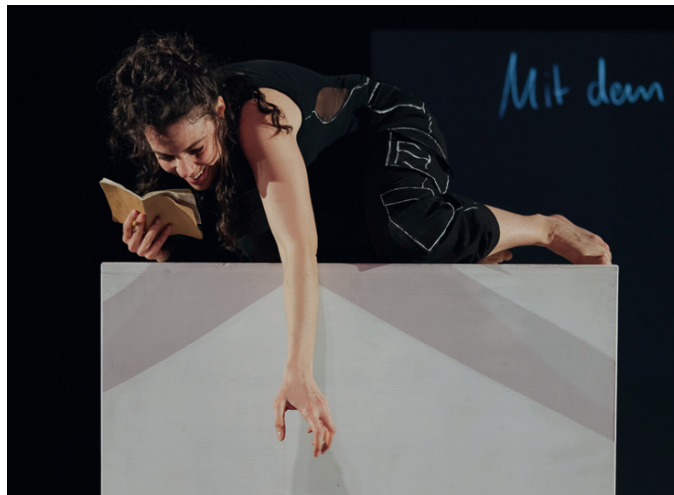
Erwachsenwerden ist ein Befreiungsschlag. Der Ausbruch aus der Rolle des Kindes und aus alten Erwartungen. Oder auch der Ausbruch aus der Psychiatrie: So beginnt nämlich Isas Roadstory, wenn man ihre Reise – barfuß, ohne Auto – denn so nennen möchte. Es ist ihre Befreiung, ein Aufbruch mitten in die Welt und mitten in ihre Fantasie.

Laura Ollech gibt mit »Bilder deiner großen Liebe« ein beeindruckendes Regiedebüt am Theater Bonn. Nur zwei Schauspieler*innen spielen die Figuren aus Wolfgang Herrndorfs fragmentarischem Jugendroman, in den auch seine bekanntesten Figuren Tschick und Maik kurz eingeflochten werden. Vor allem aber geht es um die vierzehnjährige Isa, die furchtlos, manchmal naiv und oft fast übermächtig durch ihr Leben rast. Sandrine Zenner spielt sie in all ihren Facetten:

mal tanzend oder in tiefer Trauer. Allein ihre Stimme, die – vor Begeisterung oder Schmerz – bitter und wunderschön vibriert, zieht das Publikum in den Bann.

Isa begegnet allerlei Gestalten, einer geschwätzigen Autofahrerin und einem norddeutschen Kapitän, den Daniel Stock mit komödiantischem Talent zu mimen weiß, während er als Gegenspieler je nachdem auch finstere Figuren verkörpert, etwa den Psychiater, der Isa auf den Fersen ist, und die Fratzen, die projiziert durch das digitale Bühnenbild wabern. Sie sind Teil jener dunklen Welt, der Isa zu entfliehen versucht und deren Wirkmacht sich nur erahnen lässt, allzu oft klingt in ihr das Wissen um die eigene Endlichkeit und Haltlosigkeit an.

In großen Lettern schreibt sie in ihr Tagebuch und damit live an die Bühnenwand. Es ist, als gehöre dieser Raum, der außer den beweglichen Leinwänden kaum Requisiten enthält, ganz ihr. Doch als zum zweiten Mal die Orchesterklänge von »Non, je ne regrette rien« einsetzen und Erinnerungen an Christopher Nolans »Inception« wecken, wird mehr und mehr der Schleier ihrer



Fantasie und Traumwelt gelüftet, der so sanft und irritierend über allem liegt.

Zweifellos ist »Bilder deiner großen Liebe« in der Werkstatt des Theater Bonn ein beeindruckendes und ansteckend begeisterndes Stück. Das liegt zum einen an der Wandlungsfähigkeit und elektrisierenden Präsenz der Schauspieler*innen, aber auch am Feingefühl und Verständnis für den vermeintlichen Wahnsinn und den Schmerz dieses jungen Mädchens.

[CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen: 14., 17., 21. und 22. Mai, Infos und Karten unter (0228) 77 80 08 oder theater-bonn.de

Unsere Highlights im Mai 2024



DIE KLEINE HEXE

VON OTFRIED PREUSSLER
FÜR PUBLIKUM AB 5 JAHREN

»MAGISCHES SPEKTAKEL VOLLER SPIELERISCHEN WITZ
UND ERNSTHAFTEN GEDANKENBLITZEN«
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

Preußlers Bühnenstücke gehören zu den meistgespielten Werken des Kindertheaters und so verzaubert auch »Die kleine Hexe« nach mehr als 60 Jahren Groß und Klein mit ihren liebenswerten Charakteren und skurrilen Momenten.

PFINGSTEN SO, 19.5. um 15 Uhr
PFINGSTEN MO, 20.5. um 15 Uhr
DI, 21.5. um 15 Uhr



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

VON ANDREAS STEINHÖFEL
FÜR PUBLIKUM AB 8 JAHREN

Andreas Steinhöfel ist mit »Rico, Oskar und die Tieferschatten« eine wunderbare Menschenstudie gelungen, die den klug-naiven Charme eines »Forrest Gump« mit dem Zauber von Kästners »Emil und die Detektive« verbindet. Mit sprachlicher Raffinesse, rabenschwarzem Humor und viel Liebe zu den Figuren hat Regisseur Bernard Niemeyer das Stück nicht nur für Publikum ab 8 Jahren inszeniert, sondern für Menschen jeden Alters.

SA, 11.5. um 15 Uhr
SO, 12.5. um 15 + 18.30 Uhr

JUNGES THEATER BONN



MOMO (8+)

von Michael Ende

»NICHT GRUNDLOS IST DAS JUNGE THEATER
BONN EINES DER ERFOLGREICHSTEN
DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDTHEATER.«
RHEINISCHE POST

FR, 24.5. um 18.30 Uhr
SA, 25.5. um 15 Uhr



DAS TRIBUNAL (14+)

von Dawn King

»BEEINDRUCKEND UND HOCHAKTUELL!«
BONNTICKET-MAGAZIN

MI, 22.5. um 19.30 Uhr



DER TRAFIKANT (14+)

von Robert Seethaler

»EIN GROSSARTIGES ENSEMBLE GLÄNZT
IN EINER GESCHICHTE MIT BEDRÜCKEND
AKTUELLEN BEZÜGEN. ABSOLUT SEHENSWERT.«
GENERAL-ANZEIGER

FR, 3.5. um 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.



Einfach viel sagen

»Rico, Oskar und die Tieferschatten«
im Jungen Theater

Rico und Oskar könnten verschiedener nicht sein – »tiefbegabt« der eine, »hochbegabt« der andere. Und doch eint die beiden neuen Freunde etwas – nämlich »anders« zu sein: Während Rico der Spur einer Nudel durch die Hinterhofnachbarschaft folgt, ist Oskar nur mit Sturzhelm unterwegs – denn das Leben ist jederzeit und überall gefährlich.

Mit wunderbarer Balance zwischen Hinterhofromantik und zutiefst menschlichem Realismus, zwischen schräger Komik und ernster Auseinandersetzung mit Außen-seiterum, gelingt dem Jungen Theater eine so unterhalt-same wie hinter sinnige Inszenierung von Andreas Steinhöfels Bestseller »Rico, Oskar und die Tieferschatten«. Unter der Regie von Bernard Niemeyer kommen sowohl die verschiedenen Figuren und Charaktere zu ihrem vollen Recht wie auch die schillernden Facetten von Steinhöfels Roman.

Erscheint das Stück vordergründig als rasant-komischer Krimi, gibt das mitreißende Ensemble aus Jugendlichen und Erwachsenen nach und nach den Blick frei auf eine schillernde Berlin-Kreuzberger Hinterhofwelt und räumt auch skurrilen Nebenfiguren gebührenden Platz ein. Auch Ricos etwas andere Gedankenwelt findet in-mitten der Handlung auf der Bühne statt. Seine Sprachschöpfungen und Worterklärungen setzen die Jugendlichen immer wieder in kleinen humoristischen Miniaturen in Szene und werfen Schlaglichter auf ein Denken, das vielleicht langsam, aber gar nicht so fremd ist. Sprache kann auch mit einfachen Mitteln viel sagen und ausdrücken.

Und so passt bei dieser Inszenierung alles perfekt zueinander. Innen- und Außenwelt blenden ineinander, eingerahmt von einem Bühnenbild, das real und phantastisch zugleich von Treppenhaustristesse bis zu den geheimnisvollen »Tieferschatten« die vielfältigen Räume und Perspektiven des Stücks öffnet. Gekrönt von einem fulminant aufspielenden Ensemble, ist dem Jungen Theater mit »Rico, Oskar und die Tieferschatten« so ein ganz großer Wurf gelungen.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 11. bis 14. Mai. Infos und Karten unter www.jt-bonn.de oder (0228) 46 36 72

Altbekanntes und Brand(t)neues

»QUATSCH KEINE OPER!«
MIT FRISCHEM PROGRAMM IN 2024/2025

Die Erfolgsgeschichte der Gastspielreihe »Quatsch keine Oper!« geht auch in der Spielzeit 2024/2025 mit einem fulminanten Programm weiter. Das Publikum erwartet ein interessanter Mix aus Kabarett, Comedy, Lesungen und Musik.

»Seit mehr als 20 Jahren bereichert »Quatsch keine Oper!« bereits unseren Spielplan und die Bonner Kulturszene«, so Bernhard Helmich, Generalintendant am Theater Bonn. Auch die künstlerische Leiterin Rita Baus freut sich auf die neue Spielzeit und verspricht dem Publikum: »Es erwarten Sie in der Spielzeit 24/25 neue Geschichten mit unglaublichen Wendungen, witzige Pointen mit tabubrechenden Gags, spontane Interaktionen mit dem Publikum, musikalische Höhepunkte und poetische Gedichte, von Comedy bis Klassik, Altbekanntes und Brandneues.«

Und in der Tat: Von **Helge Schneider** über **Daniel Hope** und **Sebastian Koch** bis hin zu **Joachim Meyerhoff** nimmt sich das Programm von »Quatsch keine Oper!« auch diesmal wieder vielversprechend aus.

Besonderer Tipp aus der Redaktion:

Erneut nehmen Autor und Schauspieler **Matthias Brandt** und Musiker **Jens Thomas** die Zuschauer mit auf Erkundungstour durch die Literatur:

Nach dem legendären Programm »PSYCHO – Fantasie über das kalte Entsetzen«, bei dem Jens Thomas, von der *Süddeutschen* als »Jimi Hendrix des Flügels« bezeichnet, zu Brandts Lesung aus der literarischen Vorlage zu Alfred Hitchcocks filmischem Meisterwerk einen Soundtrack improvisierte, oder dem Abend »Die Bergwerke zu Falun« (in Anlehnung an E.T.A.

Hoffmanns Erzählungen) darf sich das Publikum im kommenden Februar auf einen weiteren Abend mit Kunst und Grusel freuen: »Der Horla« (nach einer Novelle von Guy de Maupassant) steht auf dem Programm, und damit wiederum einer der großen phantastischen Stoffe der Weltliteratur: Der Horla, ein unsichtbares, mit übersinnlichen Kräften ausgestattetes Wesen, trachtet danach, sich des Ich-Erzählers zu bemächtigen und ihm peu a peu die Lebenskraft auszusaugen. Ein verzweifertes Ringen beginnt und ein böses Spiel nimmt seinen Lauf: »Ich kann nicht mehr wollen, aber jemand will für mich und ich gehorche.«

Die Novelle sorgte damals, Mitte der 1880er Jahre, bei ihrem Erscheinen für einiges Aufsehen und dürfte auch heute noch geeignet sein, ein Publikum zu faszinieren oder gar das Gruseln zu lehren.

Für die humoristische Würze des Programms sorgen unter anderem: **Johann König**, **Atze Schröder**, **Mary Roos & Wolfgang Trepper**, **Gerburg Jahnke**, **Florian Schröder** und das Kollektiv **Rebell Comedy**. Auch musikalisch hat das Programm einiges zu bieten: Mit **Salut Salon**, **Konstantin Wecker**, **Max Mutzke** und **Guido Horn** stehen auch in diesem Jahr wieder Ausnahmetalente in Bonn auf der Bühne.

Rebell Comedy jedenfalls freuen sich schon ganz besonders auf ihr Date in Bonn: »Für uns ist es eine Riesenehre, in der Oper aufzutreten. Es ist eine Ausnahme-Location in Deutschland, in der Geburtsstadt Beethovens, in der ehemaligen Hauptstadt. Wir freuen uns sehr auf unseren Auftritt!«(c.p.)

Alle Termine, Infos und Tickets unter www.quatschkeineoper.de, www.theater-bonn.de oder www.bonnticket.de



Johann König



Max Mutzke



Guido Horn

Glamour unterm Hakenkreuz

VIER DIVEN IM DIENSTE DER NS-FILMINDUSTRIE

»Wenn ich Sie, mein Führer, für ein paar Augenblicke erheitern und von Ihrer verantwortungsvollen Arbeit ein wenig ablenken konnte, so bin ich darüber unendlich stolz und glücklich.

Mit deutschem Grusse,
Ihre Marika Röck«

(zitiert aus Steintalher: Schau nicht hin)

Einen Weltkrieg anzuzetteln, Europa in Schutt und Asche zu legen, Rassenwahn und Judenverfolgung und »Ausrottung« zur Staatsdoktrin zu machen, millionenfaches, industriell organisiertes Morden zu befehlen: in der Tat eine »verantwortungsvolle Arbeit«. Ohne die vielen eifrigen Helfer und Helfershelfer, die dem Führer treu zur Seite standen, wäre sie kaum »zu leisten« gewesen.

Und sie brauchte, wie »die kleine Ungarin« Röck das ganz richtig erkannte, gelegentlich eine unterhaltensame kleine Ablenkung. Hitler war ein großer Freund des opulenten Kinofilms, ob Revue, Lustspiel oder Herzschmerz-Drama, er konnte nicht genug bekommen von Zelloid-Märchen. Die beschaffte ihm sein ungeliebter, aber tüchtiger Minister Goebbels, der wusste, wie dem Führer eine Freude zu machen war, in großer Zahl. Goebbels wusste bekanntlich auch, wie Propaganda funktioniert – und die Ufa war ihm dabei treu zu Diensten.

Es braucht allerlei Aufwand um filmische Illusionen herzustellen – und vor allem braucht es Stars. Das Buch der österreichischen Publizistin und Kommunikationswissenschaftlerin Evelyn Steintalher gilt vier Frauen, die sich in und von der NS-Filmindustrie zu Diven mit Role-Model-Funktion haben ausbauen lassen. Ihre Namen sind (einem älteren Publikum) auch heute noch bekannt: die erwähnte Marika Röck (»stepptanzende Gute-Laune-Maschine«), Zarah Leander (»Propaganda-Diva von Herrn Goeb-

bels«); Lída Baarová (»dem Schicksal ergeben«) sowie Kristina Söderbaum (»die Reichwasserleiche«).

Der Autorin Wortwahl bei den Überschriften der jeweiligen Kapitel deutet bereits an, zu welcher Art Frauenrollen diese Künstlerinnen stilisiert wurden, in den Kapiteln selbst zeigt sie auf, wie das genau vonstatten ging und wie sich die Damen dabei (im Gegensatz zu den von Goebbels erfolglos umworbenen Renate Müller und Marlene Dietrich) durchaus willfährig zeigten. Es ist übrigens kein Zufall, dass alle vier Diven »ausländischer Herkunft« waren – lag es doch im Interesse der NS-Filmindustrie, sich den Anstrich von Internationalität, ja Weltläufigkeit zu geben, so völkisch, nationalistisch und kleinkariert die in ihren Produktionen vermittelten Inhalte und Botschaften auch immer sein mochten.

Dies alles belegt Steintalhers Dokumentation klar und eindrücklich – so wie sie auch konzise aufzeigt, in welcher Unverfrorenheit die Verdrängung all dessen nach 1945 betrieben wurde: sowohl von den Künstlerinnen selbst als auch vom Nachkriegskulturbetrieb als auch von einem geneigten Publikum. Röck steppte, paillettenbesetzt und weiterhin notorisch gut gelaunt, durch 70er und 80er-Samstagabendshows, bis sie dann endlich und endgültig zu alt dafür war. Leander wurde zur gefeierten Queer-Ikone, deren Fangemeinde es offenbar nicht interessiert(e), wozu die »Davon-geht-die-Welt-nicht-un-



kung von Propaganda mittels Pop wissen, auch der demokratische Politbetrieb (in Austria wie der BRD) verschmäht dies Potenzial ja keineswegs. Ein Thema, das gut und gern eine eigene Publikation wert wäre.

So weit so gut, so interessant und sogar auch kurzweilig. Formal(sprachlich) indes ist dieses Buch leider etwas anstrengend. Das liegt nicht allein am etwas nachlässig besorgten Korrektorat. Die Autorin hat sich entschlossen, zu gendern – und zwar auf Teufel:in komm raus. Doch wie sie die »sprachliche Gerechtigkeitsform« anwendet, ist an vielen Stellen den Maßgaben von Sinn und Form derart enthoben, dass es die Lektüre nicht nur stört, sondern Aussagen geradezu ins Groteske zieht:

»Bei der Winterhilfe-Aktion (...) traf Baarová auf den Schauspielkollegen Rühmann, den sie bis dahin nur aus den Filmstudios kannte. Die beiden kamen ins Gespräch und wurden auch zu Freund:innen über die Jahre des NS-Regimes hinaus. Rühmann gehörte im sogenannten »Dritten Reich« zu jenen Schauspieler:innen des NS-Kinos, die keinerlei Berührungsängste mit der Elite hatte (sic!), er gehörte zu den Lieblingsdarsteller:innen des »Führers« und war auch mit Goebbels gut bekannt.«

Um es mit der (un)seligen Zarah zu fragen: *Kann den Gendern Sünde sein?* Wohl kaum. Aber es kann Stuss erzeugen.

[GITTA LIST]

Evelyn Steintalher: Schau nicht hin.
Kunst als Stütze der Macht - Die Geschichte der Diven des NS-Kinos.
Kremayr & Scherlau 2024, 205 S., 25 Euro

Lesung
mit Monika Hürlimann

"Mutters Lüge"

8. Mai 2024,
19.00 Uhr

Eintritt: 12 €/10 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Mehr Bücher



Seelenfutter

Auf den ersten Blick gibt es augenblicklich nichts, was mehr aus der Zeit gefallen – und gerade deshalb so aufregend erscheint wie Lyrik. Denn auch 2024 haben einige Verlage den Mut, Gedichtbände zu veröffentlichen.

Bei den 32 Gedichten von Elena Mpei, 1978 in Köln geboren, in Bonn zur Schule gegangen und verwurzelt, in Athen und auf den griechischen Kykladeninseln zuhause, ist der Nimbus Verlag aus der Schweiz sofort schwach geworden. Und hat ihnen mit einem Ganzleinen-Band und Fadenheftung auch gestalterisch die passende Aufmerksamkeit gewidmet. Die Gedichte der Deutsch-Griechin Mpei umspülen mediterrane Rastlosigkeit, scharfe Beobachtung und melancholische Zuneigung, mit sprudelnder sprachlicher Verve, die selbst Gedicht-Phobiker nicht kalt lassen dürfte.

*Erinnerst du dich
als wir fünf Uhr Februarmorgens auf dem kalten Schiffsdeck warteten
von oben den verspäteten Passagieren beim Einsteigen zusahen
und uns aus der Distanz taxierten?*

*Zwischen und standen:
acht Plastikstühle, vier festgeschraubte Tische, drei Jahrzehnte
und zwei Lebensreisen in entgegengesetzte
Politische Himmelsrichtungen*

*Auf dem Festland
hätten wir nicht miteinander gesprochen
Hier waren wir umschlossen
von fünfzehn Stunden Meer
(AUS: »SEEGEFÄHRTEN«)*

Ein kurzes Nippen daran, welche Hassliebe die griechischen Fähren – gleichermaßen Wohnzimmer, Taxi und Lebensader – den Insulanern entlocken. Und auch die Invasion großer Windkraftanlagen auf den Ägäis-Inseln und ein »unverbindlicher Frühling« in Berlin strahlen eine ungekannte Mischung aus kosmopolitischer Gelassenheit und polyglotter Neugier aus. Form folgt der Funktion, wenn die formschön gedrechselten Zeilen sich übereinander stapeln oder im Fließtext einen Anflug von Eile vermitteln.

*Die Plastilin-Sommer mit den galoppierenden Schiffen
und Pappmaché-Pappeln
die Stadt-Land-Flußorakel, die wir
auf gekreppten Schulträumen ausmalten
sommersprossige Einhörner, schwebende Peter Pans
zwischen Segeln und imaginierten Sternkoordinaten
buntstiftkandierter Aesop-Fabeln
waren unser erstes Zuhause
(AUS: »IN VIVO«)*

Mpei hat in München studiert, arbeitete als Redakteurin und Texterin in Südafrika, als Theater-Regieassistentin in Salzburg und Heidelberg und hat einiges von der Welt gesehen. Ihre Neugier, ihr lyrisches Mitgefühl, die Wut nach oben und die Fürsorglichkeit nach unten strahlen aus jeder Zeile dieser kurzweiligen, gelungenen Gedichtsammlung, die kein besseres Datum zur Veröffentlichung hätte erwischen können als genau jetzt.

An ihren Worten können wir uns nicht allzu lange festhalten, nur kurz anlehnen und durchatmen, zu beschäftigt mit eigenen und fremden Problemen. Aber einer wachen Poetin, heimatliebenden Kämpferin und humorvollen Beobachterin zu lauschen, macht den Ärger anderer Leute und das eigene Wohlstandsleiden durchaus ein bisschen erträglicher. [KLAAS TIGCHELAAR]

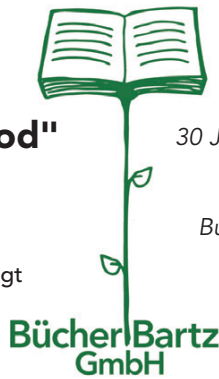
Elena Mpei »Das Grillenzirpen zwischen den Rippen«.
Nimbus Verlag 2024, gebunden, 80 S., 28 Euro

Lesung
mit Kristina Hortenbach

"Grün ist der Tod"

23. Mai 2024,
19.00 Uhr

Eintritt: 12 € / 10 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

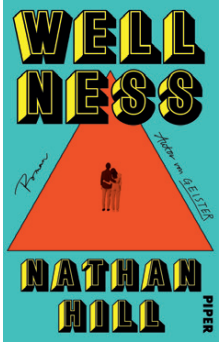
**KULTUR LEBT
VON IHNEN!**

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

ABBILDUNGEN AUS »WILDE RADTOUR MIT DER VELOCIRAPTORIN« VON NILS MOHL UND HALINA KIRSCHNER. © MAIRISCH VERLAG 2023; ABBILDUNGEN AUS »SOMMER AUF DER FAHRRADINSEL« VON ARIANE PINEL. © MAIRISCH VERLAG 2024; ABBILDUNG GRATIS KIDS COMIC TAG. ILLUSTRATION © SASCHA WUSTEFELD 2024



Wer's glaubt, wird selig

Als Jack und Elizabeth einander 1993 in Chicago begegnen, verlieben sie sich ineinander; sie glauben, dass sie füreinander bestimmt sind. Tatsächlich erscheinen ihre ersten gemeinsamen Jahre inmitten der alternativen Kunstszene wie die Erfüllung ihrer Träume. Beide haben in der Kindheit schlimme Traumata erlebt, die sie zur Abkehr von ihren Herkunftsfamilien und zur Flucht ins städtische Leben führten. Doch gerade diese Gemeinsamkeit bildet den größten Hemmschuh für ihr Zusammenleben, da sie nie über das Erlebte und ihre Emotionen sprechen, geschweige denn einen Umgang damit finden. So droht spätestens mit der Geburt ihres Sohnes Toby das sorgfältig aufgebaute Konstrukt einer intakten Familie und eines erfolgreichen Berufslebens zu zerplatzen...

Unerhört unterhaltsam, da mit messerscharfem Verstand und gleichzeitig großem emotionalen Tiefgang erzählt, berichtet Nathan Hill in *Wellness* von den Schwierigkeiten, in Beziehungen ehrlich mit den gegenseitigen Erwartungen umzugehen. Zudem vermittelt sein Roman schlaglichtartig auch ein entlarvendes Bild unserer Zeit mit dem Drang nach perfekter Kindererziehung sowie gnadenloser »Selbstoptimierung« und zeichnet die Folgen der unbegrenzten Kommerzialisierung aller Lebensbereiche, der anhaltenden Gentrifizierung und der verbreiteten Hörigkeit gegenüber Verschwörungstheorien im Internet auf.

Nach 730 fesselnden Seiten wird dann klar, worum sich der Roman im tiefsten Innern dreht: Um »Wahrheiten«, an denen wir festhalten, auch wenn die Dinge in Realität womöglich ganz anders liegen. [MONA GROSCHKE]

Nathan Hill: *Wellness*. ÜS Stephan Kleiner, Dirk van Gunsteren. Piper 2024, 736 S., 28 Euro

COMIC IM MAI

Im Carpe-diem-Style

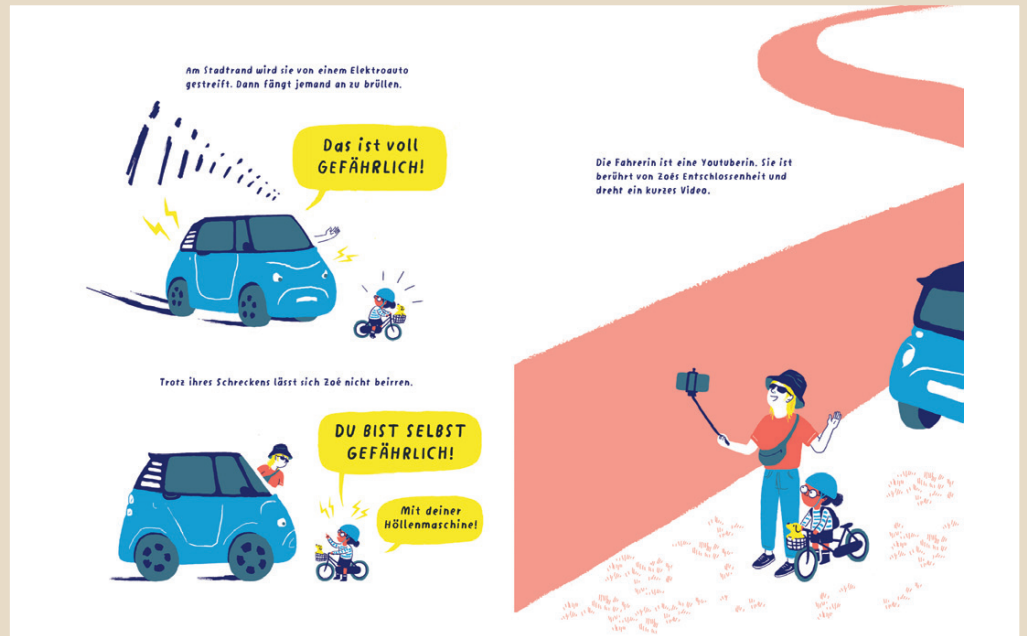
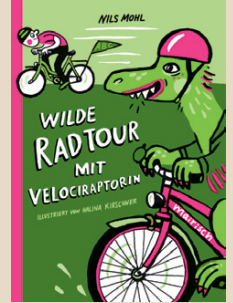
Die Illustratorin Ariane Pinel lebt in Straßburg und legt fast alle ihre Wege mit dem Fahrrad zurück. Ihr Kinderbuch *Sommer auf der Fahrradinsel* entspringt einem persönlichen Traum: Weg mit den vielen Autos, hin zu Bewegungsfreiheit für alle – und gerade auch für Kinder wie ihre Protagonistin Zoé.

Pinel erzählt diese Sommer-Geschichte für Kinder ab vier Jahren in expressiven Farben und klarer Grafik mit bewusst gesetzten Details. Zoé besucht in den Ferien ihre Cousine Louise, die auf einer Insel ohne Autos lebt. Den ganzen Sommer über radeln die Mädchen umher, unter gelb leuchtendem Himmel, durch rote Felder und durch kühl-blauen Regen. Zurück bei ihren Eltern, darf Zoé nicht mehr einfach so Radfahren – zu gefährlich. Doch damit will sich das energische Mädchen nicht abfinden – sie setzt ihren blauen Fahrradhelm auf und tritt in die Pedale...

Ebenfalls im Team Fahrrad sind Autor Nils Mohl und Illustratorin Halina Kirschner mit ihrem ebenfalls für alle ab vier gedachten Buch *Wilde Radtour mit Velociraptorin*.

Darin findet ein Schriftsteller keinen Anfang, schwingt sich zwecks Kopfreimachen aufs Rad und trifft auf eine Velociraptorin (eine Dino-Art), die kurzerhand ihren Anhänger an sein Rad kuppelt. Die Geschichte handelt sich am Alphabet entlang, mit einer schönen Mischung aus Fachbegriffen (die am Seitenrand erklärt werden) und Wortschöpfungen: »Flötenrotz«, »Carpe-diem-Style«, »Juckeln«, »Oweia«, »Ventil« oder »Windschatten«. [BARBARA BUCHHOLZ]

Nils Mohl, Halina Kirschner: *Wilde Radtour mit der Velociraptorin*, mairisch Verlag, 56 S., 20 Euro
 Ariane Pinel: *Sommer auf der Fahrradinsel*, ÜS: Nele Deutschmann, mairisch Verlag, 40 S., 16 Euro



Gratis Kids Comic Tag

Am 11. Mai findet der Gratis Comic Tag statt – und widmet sich ganz dem Nachwuchs. Zehn Verlage mit Fokus auf Kinder- und Jugendcomics kooperieren mit dem Buchhandel. In Deutschland, Österreich und der Schweiz verteilen mehr als 900 Buchhandlungen, Comicsshops und Bibliotheken gratis eigens für den Tag produzierte Comichefte für Kinder – auch in Bonn! [B. B.]

www.gratiscomictag.de



Branchenbuch

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGfV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

ZEIT FÜR WESENTLICHES
**Systemisches Einzelcoaching
auf buddhistischer Basis**
» Innere Klarheit als Kompass
» Raum für neue Perspektiven

A. Schöнке Coaching
Tel.: 0172 - 40 16 706
www.weg-zum-wesentlichen.de

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Ber-
atungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe - Beratung - Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

**da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service**
02236 / 8709399
info@denkmobel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmobel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

**Anerkannte Beratungsstelle für die
Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI**

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
Begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

Frauen

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

NATURHEILPRAXIS ESTERS
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Körper ∞ Geist ∞ Seele
Sophie F. Esters (HP)
Kaiserstr. 113, 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 94775214
Weitere Infos:
www.naturheilpraxis-esters.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung,
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paepflow.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Systemische Beratung und Therapie für Paare, Eltern, Familien

und in allen Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe in Bonn-Oberkassel!

Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

• **Lichtfeldtransformation: gechanelte Meditation** mit den Aufgestiegenen Meistern St. Germain u.a.m., Kurs 6x mtl., auch einzeln möglich
• **Seelenplan und Potenzialanalyse:** für Erwachsene u. für Kinder – Einzel –
• **Die Kinder der Neuen Zeit:** Beratung, Gruppe

Heidemarie A. Schneider – Bonn
Tel.: 0176 – 50 300 282

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 40,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Kurse/ Workshops

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekdoten Kunstmaler, Endenicher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmgebung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
**Durchlaufende Stimmgebungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimm schmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimm schmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Sing wie Du bist! Herzliche Einladung zu Singgruppen und Workshops: Chanting, Singen in der Trauer, Jahreskreisfeste, Singkreis für Frauen, Volkslieder. Keine Notenkenntnisse nötig. Anna-Maria Sonnenmann, 0171 278 48 71, singwiedubist.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

**Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)**
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

errata
Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise – pünktlich – professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 40,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg**
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn

Tel. 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

**Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf**
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com - 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

greenUP SOLAR

PV-Anlagen, Wärmepumpen,
Solare Architektur
Inhaber Dipl.-Ing. Holger Wolpensinger
Adolfstr.39, 53111 Bonn-Altstadt
Tel. 0228- 5344 5856
solar@greenup.one
www.greenup.one

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
 Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als **Fließtext**
 1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als **Text mit Rahmen**
 1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als **Negativ**
 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:
 Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Sport & Fitness

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept

+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ...
aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus.
Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr.
54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten
nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit.
Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen,
Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen
und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegen-
verleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn–Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Kleinanzeigen

Aus- & Fortbildung

**Alte Kretafahrerin sucht neugriechisch
sprechenden Menschen** für Gespräche zur
Vertiefung meiner Griechischkenntnisse, jede
Woche ca. eine Stunde, Entlohnung und Ort
nach Absprache. **Kontakt über:**
udam@arcor.de

Reisen

Griechenland-Segeln, 17.5.-1.6. od. 13.9.-
28.9. Athen, SaronischerGolf, Peloponnes.
Segelerfahrung nichterforderlich. **Tel:**
06172 / 93 95 16

Seminare / Workshops

**#BONNNICHTPARIS ist #STRAUCH-
BURG!** #Strauchburg ist #BonnNichtParis.
Eins gegen #HassimNetz und auf der Straße.
Journalistin Strauchburg engagieren! H. D.
berichtet meinungsstark in Schulen und Podium.
Infos: www.strauchburg.de

**Mitnutzer gesucht für preisw., hellen
Probenraum (180 qm)** in der Tapetenfabrik
für tage- / stunden- / wochenweise
Anmietung. **Infos & Fotos:**
dramaturgie@cocoondance.net /
01732543763

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Oktober '24 Köln
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- NLP-Coach** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

**Ihre Füße
in guten Händen!**

Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de

Psyche & Therapie

Die Segel anders setzen: Gestalt-Psycho-
therapie als Weg zum eigenen Selbst. Digita-
le und Präsenzsitzungen. **Infos unter**
<https://www.standop.de/psychotherapie>
oder **0178-1893893**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Kontakte

**Suche Lese- bzw Philosophie Diskussi-
onskreis** in der Süd-, der Nordstadt oder
Bonn-Zentrum. **Kontakt über:**
udam@arcor.de

Suche Tanzpartnerin für Tango Argentino
Anfängerkurs.
E-Mail: malte.sterenthaler@posteo.de

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher
Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall.
Info unter: www.voice-connection.de &
Tel. 0228 - 973 72 16

**ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre
finden ChorsängerInnen:** www.chor-in-bonn.de -
Chorkonzerte finden und annoncie-
ren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a
cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg
Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg
Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos:**
9737216 voice-connection.de



StimmSchmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht
für alle Altersklassen (Klassik,
Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag,
Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmSchmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Diverses

En Schull us Kölle un Bonn ... ich samme-
le spenden für eine schule und »reiner
meutsch« baut sie für uns. die spenden wer-
den auf dem sammelkonto kennwort: »pänz-
projekt« geparkt bis der tag kommt und es
ausreicht...
Infos: peterrippes1@gmail.com
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Kennwort: »Pänzprojekt«
www.fly-and-help.de

Veranstaltungskalender

1

Mittwoch

KONZERT

- BONN**
19:00 **Jazzfest Bonn 2024** 15 Jahre Jazzfest Bonn – Das Jazzfest Bonn geht vom 19. April bis 1. Mai im Jubiläumsjahr mit über 30 Konzerten und drei neuen Spielstätten neue Wege. Heute: Doppelkonzert mit dem Thomas Quasthoff Trio und der Monika Roscher Bigband. Informationen unter jazzfest-bonn.de. Eintritt: WK 21,- bis 60,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:00 **Paul Bartsch Akustik-Trio** – »Stadtmusikanten – Märchen aus kommenden Tagen« Mix aus Folk, Rock, Blues und Chanson. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- KÖLN**
20:00 **Glasperlenspiel** Pop-Duo. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Isaac Delusion** Dream Pop & Indiecore. Eintritt: WK 24,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

BÜHNE

- BONN**
18:00 **Trennung für Feiglinge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **Kai Magnus Sting** – »Ja, wie!« **Tacheles und Wurstatlat** Kai Magnus Sting erklärt anhand urkomischer Geschichten und der unnachahmlichen Ruhrpott-Sprache, wie der Mensch im Ruhrgebiet denkt und tickt. Eintritt: WK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- KÖLN**
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **PREMIERE: Edelweißpiraten** Kölner Jugend zwischen Rebellion und Freiheitsliebe. WK 15,-/7,- → *TanzFaktor Aussenspielfstätte Technologiepark, Vitalisstr. 314*

KINDER

- BONN**
15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

- JOTT WE DE**
12:00 **Hexenmarkt auf Burg Satzvey** im mittelalterlichen Ambiente für die ganze Familie von 12-19 Uhr mit Live-Musik, Hexenbesenführerschein und magischem Markt im Bourbonnensaal mit Zaubertensilien, Fantasy und Manga. Eintritt: WK 8,- bis 12,- TK 10,- bis 15,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2024 ist der:

14. Mai 2024

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

2

Donnerstag

KONZERT

- BONN**
20:00 **Cat Ballou** – »Jubiläumstour« Kölschpop. Eintritt: WK 38,- → *Ausverkauf!* → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Gothic Tumult Spezial** Heute mit Hugs of the Sky – Psychedelic / Garage-Rock aus Belgien. Ab 22 Uhr: Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

- 20:00 **Musik im Bonner Münster** Heute: Chorkonzert mit dem Westminster Cathedral Choir aus London. → *Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz*
- 20:00 **Sandra Wonders** Piano und Indie-Synth-Sounds treffen auf Gitarrenriffs und eine berührende Stimme. Eintritt frei, Hut geht rum. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- KÖLN**
20:00 **102 Boyz** Hip-Hop-Crew. Eintritt: WK 54,- → *E-Work, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Taby Pilgrim** Rapperin. Eintritt: WK 15,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:00 **Tusky** Punkrock aus den Niederlanden. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- BONN**
19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Der nackte Wahnsinn** Komödie von Michael Frayn. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Comedy Open Mic** Die Stand-up-Comedyshow in familiärer Atmosphäre mit acht Comediens und Moderator. Eintritt: 10,- → *Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18*
- 20:00 **Kai Magnus Sting** – »Ja, wie!« **Tacheles und Wurstatlat** Kai Magnus Sting erklärt anhand urkomischer Geschichten und der unnachahmlichen Ruhrpott-Sprache, wie der Mensch im Ruhrgebiet denkt und tickt. Eintritt: WK 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- TIPP**
20:00 **Simon & Jan** – »Das Beste« Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- KÖLN**
19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Christine Prayon** – »Abschiedstour« Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Edelweißpiraten** Kölner Jugend zwischen Rebellion und Freiheitsliebe. Eintritt: WK 15,-/7,- → *TanzFaktor Aussenspielfstätte Technologiepark, Vitalisstr. 314*
- 20:00 **Matteo Lane** Stand-Up Comedy-Shooting-Star aus New York. Eintritt: WK 40,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Menschen und Monster** True Crime-Podcast. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

- BONN**
20:00 »Wolfgang Koeppen in Salt Lake City« Reinhard Kiefer und Christoph Leisten über Koeppens Amerikafahrt. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

- BONN**
10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- JOTT WE DE**
16:00 **Barber's Puppentheater** – »Das NEINHorn« Stockhandpuppenspiel zum Kinderbuch von Marc Uwe Kling und Astrid Henn. Eintritt: 12,- → *Theaterzelt Festplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte, Hermann-Ehlers-Straße, Troisdorf*

EXTRAS

- BONN**
14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Aus dem Bonner Rat« mit Max Biniek (SPD-Fraktion). → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127*

- 18:00 **Zur Polyphonie im Ukrainisch-Russischen Krieg** Der Vortrag von Dr. Gregor Berghorn, ehem. Leiter des DAAD in Moskau, geht ein auf Aspekte, die im Westen kaum bis gar nicht gesehen werden, die aber im Rahmen eines grundlegenden Narrativwandels in der russischen Politik wieder instrumentalisiert werden. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

- 19:00 »Medien.Mündigkeit – gemeinsam lesen, diskutieren, vernetzen« Heute: »Fakt & Fake – Über die neue Macht der Desinformation und die Wege zur Medienmündigkeit« – Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Medienwissenschaftler, Universität Tübingen. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

3

Freitag

KONZERT

- BONN**
19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Vögel, merkwürdig und kuriös«. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's SportsBar (Vereinshaus des BTHU), Christian-Miesen-Str. 1*
- 20:00 **Gruppe Karl-Marx-Stadt** Balkan-Ska. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **The Jakob Manz Project** Die Band spielt einen sehr groovigen Jazz, der mit zahlreichen Einflüssen aus Funk, Soul, Pop, Filmmusik, Hip-Hop, Rock oder Weltmusik angereichert ist. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

- 20:00 **Triosence** – »25-Jahre Triosence«-Jubiläumstour Auf der Jubiläumstour präsentiert das Modern Jazz Trio um den Pianisten und Bandleader Bernhard Schüler ein Best-Of Programm aus 25 Jahren Bandgeschichte. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- KÖLN**
19:30 **Lakmann Special Guest:** He-xer. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **Resolve** Metalcore und Post-Hardcore aus Frankreich. Special Guests: Cane Hill, Acres & Half Me. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Estikay** Eintritt: WK 27,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Wes Nelson** Rapper. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:30 **Hass** Punkrock. Support: Kupferwerk Gold. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

2. Donnerstag

BÜHNE

Simon & Jan



Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Zeit also für einen Rückblick. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensuriert.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

JOTT WE DE

- 18:00 **Schubertiade** Die virtuose Pianistin Shani Diluka schlägt Brücken zwischen dem 19. Jahrhundert und der Gegenwart, so auch in ihrem Schubert-Programm, zusammen mit jungen Streicher*innen der Villa Musica. Eintritt: WK 30,-/16,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*
- 20:30 **Journeye** Tribute to Journey. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

- KÖLN**
23:00 **Teenage Dirtbag** Pop-Punk, Emo, Alternative, College Rock & Indie. Eintritt: 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

- BONN**
10:00, 19:30 **Der Trafikant** von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:30 **Mädchen wie die** Das Stück von Evan Placey behandelt Themen wie Mobbing, Gruppenzwang sowie Rollenklischees und deren Repetition ohne erhabenen Zeigefinger für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Archetopia** Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Bon(n)RaumTheater** – »Wunderkrass« von Virginie Konte. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

- 20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **CocoonDance** – »Vis Motrix« CocoonDance begibt sich auf die Suche nach dem posthumanen Körper: Transhumanismus als traumatischer Tanzreigen. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Balsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Cosa Nostra** – ganz einfach erklärt von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Slam-Special Dead or Alive** Poetry Slam. Eintritt: WK 15,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **Springmaus Improtheater** – »Alles bleibt anders« Eine grandiose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Springmaus-Manier. Eintritt: 30,-/24,- → *20 Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **PREMIERE: Theater Uhu** – »Café Oblivion« Zum letzten Mal tanzen Leben und Tod im Café Oblivion Tango. Eine Stückentwicklung von Volker Maria Engel & Theater Uhu-Ensemble. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Ulrike Herrmann & Jürgen Becker** – »Das Ende des Kapitalismus – und dann?« Kabarett trifft Wissenschaft. Jürgen Becker trifft auf die taz-Redakteurin und Bestsellerautorin Ulrike Herrmann. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- ...

KUNST BONN

- 16:00 Mitmach-Kunst-Koffer Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich ...

LITERATUR KÖLN

- 19:00 Tara-Louise Wittwer - »Sorry, aber...« In ihrem neuen Buch thematisiert die Kulturwissenschaftlerin ...

KINDER BONN

- 10:00 Genauso, nur anders Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen ...

- 18:00 Iwein Löwenritter Oper in zwei Akten von Moritz Eggert nach den Romanen von Felicitas Hoppe ...

- 16:00 Barber's Puppentheater - »Das NEIHNhorn« Stockhandpuppenspiel zum Kinderbuch von Marc Uwe Kling ...

EXTRAS BONN

- 16:00 Highlights der Sammlung Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor ...

KONZERT BONN

- 20:00 The Killer Apes Garage Rock aus Mainz. Eintritt: 10,- ...

KÖLN

- 11:00 Acht Brücken 2024 Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt ...

- 21:00 ElGrandeToto Rap aus Marokko. Eintritt: WK 28,- ...

PARTY BONN

- 18:00 AfterJob-Partyschiff Rhein in Flammen mit Partymusik von den DJs der AfterJobParty ...

JOTT WE DE

- 20:00 2. Benefiz-Schlagereparty zugunsten des Förderkreises Krebskranker Kinder mit Bruderherz, Kimberly, Sascha Noah ...

BÜHNE BONN

- 14:00, 21:00 Changes Artstik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- ...

- 19:30 Trennung für Feiglinge Komödie von Clément Michel. ...

- 20:00 Cosa Nostra - ganz einfach erklärt von Stefano Massini. ...

- 20:00 Die Kinder Die britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück große Themen ...

- 20:00 Springmaus Improtheater - »Alles bleibt anders« Eine grandiose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Springmaus-Manier ...

- 20:00 Theater Uhu - »Café Oblivion« Zum letzten Mal tanzen Leben und Tod im Café Oblivion Tango ...

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- ...

- 19:00 Jean-Philippe Kindler - »Klassentreffen« Satire mit dem deutschen Kabarettprächtigster. ...

- 20:00 Edelweißpiraten Kölner Jugend zwischen Rebellion und Freiheitsliebe. ...

- 20:00 Emil Bach - »Schöne Lieder, Vol. 3« Hinter dem Liedermacher und Schriftsteller Emil Bach verbirgt sich der Sprachwissenschaftler Philipp Heidepeter ...

- 20:00 Herr Schröder - »Instagrammatik« Das neue Comedy-Programm vom »Korrekturensohn« ...

JOTT WE DE

- 20:00 16. Euskirchner Kleinkunstpreis Sieben Künstler_innen versuchen das Publikum zu begeistern ...

KINDER BONN

- 15:00 Addieren mit Maschinen In diesem Programm für Kinder ab 6 Jahren wird die Entwicklung von Addiermaschinen vorgestellt ...

- 15:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren ...

- 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren ...

- 15:00 Genauso, nur anders Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen zu überwinden ...



ISAAC DELUSION

Sa. 04.05.2024 | Blue Shell, Köln TALK SHOW

HIGHSCHOOL UCHE YARA

Di. 07.05.2024 | Carlswerk Victoria, Köln CHARLES ESTEN

THE HAPPY FITS

Fr. 10.05.2024 | MTC, Köln KILL THE LIGHTS

CULTURA TRES MISHAAL TAMER

Sa. 11.05.2024 | Yard Club, Köln JONATHAN ROY

LEAH KATE

Do. 16.05.2024 | MTC, Köln MAULI

MR TOUT LE MONDE

Do. 16.05.2024 | Blue Shell, Köln SAM FISCHER

ELVANA

Fr. 17.05.2024 | YUCA, Köln COSBY

COSMO SHELDRAKE

Sa. 18.05.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln CORELLA

JOHANNES FALK

Mo. 20.05.2024 | MTC, Köln PRIVATE FUNCTION

FALSE HEADS

Mo. 20.05.2024 | Gloria, Köln THE PAPER KITES

NEVE VAULTBOY

Di. 21.05.2024 | YUCA, Köln NEVE

VACATIONS

Di. 21.05.2024 | Blue Shell, Köln INIKO

MAD TSAI

Di. 21.05.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln FUTURE ISLANDS

CALIGULA'S HORSE

Do. 23.05.2024 | Luxor, Köln DEAP VALLY

JAMIE LAWSON

Sa. 26.05.2024 | Blue Shell, Köln

ICEAGE

Di. 28.05.2024 | Luxor, Köln BOYS LIKE GIRLS

PALOMA FAITH

Di. 28.05.2024 | Carlswerk Victoria, Köln LOUANE

HONEY REVENGE

Di. 28.05.2024 | Blue Shell, Köln ZHEANI

PET NEEDS

Fr. 31.05.2024 | Blue Shell, Köln ALEX MOFA GANG

VILLAGERS

Di. 04.06.2024 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln MYLES SMITH

CHROME O

Do. 06.06.2024 | Die Kantine, Köln CHELSEA WOLFE

BECKS

Mo. 10.06.2024 | Luxor, Köln CHERRY GLAZERR

CHARLOTTE SANDS

Di. 11.06.2024 | Luxor, Köln OK KID

MISSIO

Sa. 22.06.2024 | Luxor, Köln UUHAI

KARNIVOOL

Di. 25.06.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln FU MANCHU

TOM MORELLO

So. 30.06.2024 | Luxor, Köln BETTER LOVERS

NATHANIEL RATELIFF & THE NIGHT SWEATS

Di. 03.07.2024 | Gloria, Köln PASSENGER

THE BREEDERS

Fr. 19.07.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS

NICK CARTER

Sa. 20.07.2024 | Carlswerk Victoria, Köln ALKALINE TRIO

SLEATER-KINNEY

Di. 20.08.2024 | Carlswerk Victoria, Köln EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN



5

Sonntag

KONZERT

BONN

- 18:00 Sonderkonzert 9: X-Rayed Eine multimediale Entdeckungsreise zu Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 7 von Gerard McBurney mit der Stimme von Matthias Brandt und dem Beethoven Orchester Bonn. WK 20,- -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:30 Tjango! Konzert-Tango aus Finnland. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

TIPP

- 19:00 Blues Caravan 2024 Alastair Greene, Eric Johanson & Katarina Pejak. -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 10:00 Acht Brücken 2024 Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 16:00 Acht Brücken 2024 Heute: »Soluted Harmonics« - Das Ensemble Mosaik präsentiert Werke von Liisa Hirsch, Catherine Lamb und Enno Poppe. Informationen unter achtbruecken.de. WK 25,- -> WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5
- 20:00 Acht Brücken 2024 Heute: Das Ensemble Musikfabrik präsentiert »Prozession« von Enno Poppe. Informationen unter achtbruecken.de. WK 34,- -> Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

- 20:00 Ari Abdul Alternativ Pop. WK 27,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Fischer-Z New Wave-Legende um den Sänger und Gitarristen John Watts. Eintritt: WK 50,- -> Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 Kacey Musgraves - »Deeper Well«-Tour Die siebenfache Grammy-Gewinnerin gilt als herausragende Singer/Songwriterin. Special Guest: Madi Diaz. Eintritt: WK 52,- -> Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 Miese Mau - »Ende der Einsamkeit«-Tour Pop. Support: Müde. Eintritt: WK 21,- -> Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 Philipp Dittberner Singer-Songwriter. Eintritt: WK 32,- -> Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

- 20:30 Fotocrime Postpunk. Support: TV Cult & Wedding Songs. Eintritt: WK 17,- AK 19,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

- 14:00 Bonn in der NS-Zeit Verfolgung und Widerstand. Der Stadtrundgang von StatReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtgreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz

- 14:00 Bonn - Residenz der Kurfürsten Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster
- 15:00 Repair Café Beuel Geöffnet i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat von 15-18 Uhr. Informationen unter repaircafesbonn.de. -> Jupp's Quartier, An St. Josef 19 b

- 15:00 Shoppin in Bonn vor 100 Jahren Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

- 21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

- 14:00, 18:00 Changes Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 Comedian Harmonists Forever - »Das Leben ein Konzert« Eintritt: 12,- bis 36,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 18:00 Theater Uhu - »Café Oblivion« Zum letzten Mal tanzen Leben und Tod im Café Oblivion Tango. Eine Stückentwicklung von Volker Maria Engel & Theater Uhu-Ensemble. Eintritt: 20,-/16,-/10,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 Trennung für Feiglinge Komödie von Clément Michel. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:00 Serhat Dogan - »Glücklicher Türke aus Bodenhaltung« Deutsch-türkischer Kulturclash der Extraklasse. Eintritt: 24,20/18,50 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

5. Sonntag

KONZERT

Blues Caravan 2024



Die von Nils Ruf ins Leben gerufene Konzertreihe bringt auch im 19. Jahr wieder etablierte Künstler mit vielversprechenden Newcomern zusammen auf die Bühne: Für Insider ist Alastair Greene längst kein Geheimtipp mehr. Der aus Kalifornien stammende Musiker ist ein geschickter, wortgewandter Songwriter und ebenso begabtes Gesangs- und Gitarrentalent, der einen explosiven elektrischen Blues spielt. Eric Johanson ist der Shootingstar der Szene und spielt einen bahnbrechenden alternativen Blues, der Elemente von Hard Rock, Americana, New Orleans Funk und Country enthält. Die in Serbien geborene Sängerin, Songwriterin und Pianistin Katarina Pejak, deren Einflüsse von Tom Waits über Otis Spann bis Bessie Smith reichen, rundet den Abend mit ihrer betörenden Stimme und ihrer charismatischen Live-Performance ab.

19:00 -> Bonn, Harmonie

- 19:30 Zweifel Schauspiel von John Patrick Shanley. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Guldgasse 1

- 18:00 Antonella Simonetti - »Der Mann, der Bäume pflanzt« Ein Erzähltheaterprogramm frei nach Jean Giono. Eintritt: WK 18,-/13,-/AK 23,-/17,- -> Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

- 18:00 Edelweißpiraten Kölner Jugend zwischen Rebellion und Freiheitsliebe. Eintritt: WK 15,-/17,- -> TanzFaktor Aussenspielfläche Technologiepark, Vitalisstr. 314

- 18:00 Herr Schröder - »Instagrammatik« Das neue Comedy-Programm vom »Korrekturen«-Ensemble. Eintritt: WK 54,- -> E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST

BONN

- 11:00 Macke-Viertel-Fest mit buntem Rahmenprogramm von 11-17 Uhr. Eintritt frei. -> Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36
- 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7-13,50 -> Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

- 11:30 Petra Kalkutschke & Martin Bross - »Satiertisch komisch« Petra Kalkutschke und Martin Bross waren im Tierreich auf der Jagd nach guten Geschichten von Kurt Schwitters, Christian Morgenstern u.a. Eintritt: 20,-/16,-/10,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 Thomas Metzinger liest aus »Der Elefant und die Blinden« Metzinger versammelt mehr als 500 Erfahrungsberichte von Meditierenden aus 157 Ländern - die erste umfassende Darstellung von Zuständen reinen Bewusstseins weltweit. WK 18,- -> Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

SPORT

BONN

- 18:30 Telekom Baskets Bonn - Würzburg Baskets easyCredit BBL. -> Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 Antik- & Trödelmarkt In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. -> Innenstadt Bad Godesberg
- 15:00 Mädelsofmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

- 10:00 Frühlings-Pflanzen(tausch)börse auf der Parkfläche neben dem Kulturzentrum. Anmeldungen unter garten@altes-rathaus-ok.de. Eintritt frei. -> Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 11:00 Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg Die Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Siegmund Freud Str.

- 11:00 Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg Die Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Siegmund Freud Str.
- 11:00 Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg Die Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Siegmund Freud Str.

- 11:00 Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg Die Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Siegmund Freud Str.
- 11:00 Macke-Viertel-Fest Unter dem Motto »Kunst und Kultur im Macke Viertel« findet jedes Jahr das Macke Viertel Fest in der Nordstadt statt. Kunst- und Kultureinrichtungen rund um das Macke-Haus beteiligen sich von 11-18 Uhr mit Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und Workshops. Info unter augustmackeviertel.de. -> Div. Veranstaltungsorte in der Bonner Nordstadt

- 11:00 Offene Gartenpforte Heute: »Austrieb der Gehölze« von 11-19 Uhr mit Führungen um 11, 14 und 17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Arboretum Park Hürle, Büchelstraße
- 11:30 Bonner Stadtsparzengang mit Rainer Selmann über den Poppeldorfer Friedhof, Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 1 672655. -> Treffpunkt: Eingang Poppeldorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

- 11:30 Highlights der Sammlung Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vor. -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 14:00 Frankreich in Bonn - Eine Spurensuche Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppeldorfer Unterführung

- 15:00 Zankapfel Bonn Kostümführung mit dem Bonner Ratsherr Johannes Steinhausen (dargestellt von Kai-Ingo Weule). Kosten: 5,- -> Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9
- 16:00 Die Philosophie Immanuel Kants: Ein Überblick mit Roland W. Henke -> Stiftung Pfennigsdorf, Poppeldorfer Allee 108

- 11:00 Alfter bewegt Frühlingsaktion von 11-18 Uhr: Kunst, Kulinarisches und Aktionen in Alfter erleben. Mit der Stempelkarte tolle Preise gewinnen. Informationen: rheinvoereifel-touristik.de. -> Alfter
- 15:00 Willy-Brandt-Forum in Unkel Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- -> Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

6

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 Blind Audition Vol. 9 Dunkelkonzert mit vier Sängerinnen und einer Liveband, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: WK 20,-/16,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:00 Liedersoireen In der neuen Soirée-Reihe zeigen Ensemblemitglieder ihre Schokoladenseiten. Heute: Bariton Carl Rumstadt stellt ein Programm zusammen, das sich von den Liedklassikern wie denen von Mahler, Brahms oder Wolf bis hin zur deutschen Avantgarde erstreckt. -> Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 20:00 Duo Electrico+1 Lothar A. Heinrich - Gesang und Gitarre, Jakob Schkolnik - Akkordeon und André Drapp - Cajón spielen Musik (fast) rund um die Welt, zeitlose Pop- und Folksongs und Schlager 30er-60er Jahre. Eintritt frei. -> Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

- 20:00 Duo Electrico+1 Lothar A. Heinrich - Gesang und Gitarre, Jakob Schkolnik - Akkordeon und André Drapp - Cajón spielen Musik (fast) rund um die Welt, zeitlose Pop- und Folksongs und Schlager 30er-60er Jahre. Eintritt frei. -> Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

- 20:00 Duo Electrico+1 Lothar A. Heinrich - Gesang und Gitarre, Jakob Schkolnik - Akkordeon und André Drapp - Cajón spielen Musik (fast) rund um die Welt, zeitlose Pop- und Folksongs und Schlager 30er-60er Jahre. Eintritt frei. -> Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

- 20:00 Duo Electrico+1 Lothar A. Heinrich - Gesang und Gitarre, Jakob Schkolnik - Akkordeon und André Drapp - Cajón spielen Musik (fast) rund um die Welt, zeitlose Pop- und Folksongs und Schlager 30er-60er Jahre. Eintritt frei. -> Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

Beethovenfest Bonn 5. 9. bis 3. 10. 24 beethovenfest.de Tickets jetzt!

- 13:00 Acht Brücken 2024 Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 18:00 Acht Brücken 2024 Heute: »Young & Contemporary« - Das Ensemble COLLAB (olognetpräsentiert Werke von Karen Keyhani, Sara Glojnicar, Lucia Kilger, Carmen Pomet und Carlie Schoonees. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt frei. -> Hochschule für Musik und Tanz Köln, Konzertsaal, Dagobertstr. 38

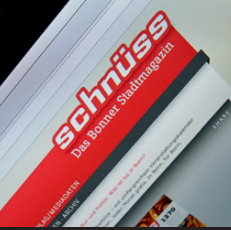
- 20:00 Acht Brücken 2024 Heute: Das Ensemble Kollektiv Berlin präsentiert »Speicher« von Enno Poppe. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 34,- -> Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 Bar Italia Rock-Band aus London. Eintritt: WK 25,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

- 20:00 Highschool - »Accelerator«-Tour Eintritt: WK 22,- -> Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Lonesome Ace String Band Die Band aus Kanada verbindet Elemente aus Oldtime, Bluegrass, Country und Folk und zählt zur Weltpitze der American Roots Music. Eintritt: WK 24,-/AK 26,- -> Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

- 20:00 Pvriv Alternative Rock / Pop aus den USA. Support: Scene Queen. Eintritt: WK 32,- -> Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

- 10:00 Die weiße Rose nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuinkel, adaptiert

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD

www.schnuess.de

und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Entdecke Dein mentales Lexikon – und was sind eigentlich hot words?« mit Professorin Dr. Sarah Dietrich-Grappin, Institut für Klassische und Romanische Philologie. Eintritt frei. → *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

JOTT WE DE

15:00 **Barber's Puppentheater – »Ritter Rost«** Stockhandpuppenspiel nach der Kinderbuchvorlage von Jörg Hilbert und Felix Janosa. Eintritt: 12,- → *Theaterzelt Festplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte, Hermann-Ehlers-Straße, Troisdorf*

EXTRAS

BONN

18:15 **Körper & Performanz – Kulturwissenschaftliche Perspektiven** Im Fokus der Ringvorlesung steht der menschliche Körper in der französischsprachigen Kunst und Kultur. Heute: Johann Haberalh (Bonn) – »Faire corps à l'ère posthumaine. Französischsprachige Gegenwartsromane zu Körper-Welt-Beziehungen in Krisenzeiten«. Eintritt frei. → *Institut français, Adenauerallee 35*

7

Dienstag

KONZERT

BONN

19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »Vier Hände – vier Füße« – Berthold Wicke und Stefan Horz stellen ihre Hommage zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner unter das Motto: »Lauter Liebessätze!« Eintritt: 10,-/7,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

19:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Eintritt gegen Spende. → *Musikkneipe Session, Gerhards-von-Are-Str. 4*

19:30 **Malandain Ballet Biarritz – »Les Saisons / Die Jahreszeiten«** Die Produktion verbindet die berühmten Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi mit den wenig bekannten Werken seines Zeitgenossen und Landsmanns Giovanni Antonio Guidò. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **La Brigade Du Kif** Mischung aus Ska, Rock, Swing und Punk aus Frankreich. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Marcus Schinkel Trio feat. Joscho Stephan & Costel Netescu – »Classic meets Gypsy«** Ein spannender Streifzug durch die Musikgeschichte, humorvoll moderiert von Marcus Schinkel und Joscho Stephan, die Klassik mit Gypsy Jazz verbinden. Eintritt: WK 28,-/24,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TIPP

20:00 **The Paperboys – »Sparkle and Shine«-Tour** Folkband aus Kanada. Eintritt: WK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

13:30 **Acht Brücken 2024** Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:00 **Acht Brücken 2024** Heute: Das Ensemblekollektiv Berlin präsentiert Werke von Davachi, Tenney, Simms und Medeksaité. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 25,- → *Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6*

20:00 **Charles Esten – »Love Ain't Pretty«-Tour** Country. Eintritt: WK 39,50 → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Lil Yachty – »The Field Trip«-Tour** Rapper aus den USA.

Eintritt: WK 38,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Uche Yara** Eintritt: WK 22,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

21:00 **The Killing Floors** Rock'n'Roll aus den USA. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:30 **Die Zeitmaschine** Partizipatives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles nach dem Roman von H. G. Wells. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Trennung für Feiglinge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

LITERATUR

BONN

20:00 **»Srecko Kosovel, der letzte Europäer«** Ana Ilievka stellt Leben und Werk des slowenischen Dichters vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer. Ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag – Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld*

MARKTPLATZ

BONN

08:30 **Vocatum Bonn 2024** Fachmesse für Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr von 8:30-15 Uhr. Eintritt frei. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

15:00 **Architektur zum Staunen** Kreativ-Werkstatt für Jugendliche 12-16 Jahren. Die Ausstellung zeigt Architekturmodelle, die als Idee für eigene Bauten dienen. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schauraustaurierung. Kosten: Nur Eintritt. → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Autorität«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:30 **Godesberger Gespräche** Die Gesprächsreihe von Kirche und Theater widmet sich unterschiedlichen Aspekten von Gesellschaft, Leben und Miteinander mit dem Schwerpunkt Bad Godesberg. Mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Jens Groß (Schauspieldirektor des Theater Bonn) & Gästen. Eintritt frei. → *Pfarrzentrum St. Marien, Burgstr. 43A*



U P D A T E

Fr. 10.05.2024 | Palladium, Köln

LUKE HEMMINGS

Do. 06.06.2024 | Palladium, Köln

LENA

special guest: Sonya

Sa. 09.06.2024 | Palladium, Köln

THE SMILE

special guest: James Holden

Di. 11.06.2024 | Palladium, Köln

THE DEAD SOUTH

Di. 18.06.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

TROYE SIVAN

special guest: Jodie Harsh

Di. 09.07.2024 | Palladium, Köln

BRUCE DICKINSON

special guest: Dominum

Fr. 12.07.2024 | Lanxess Arena, Köln

KINGS OF LEON

Sa. 20.07.2024 | Südrücke, Köln

BOSSE

Sa. 15.09.2024 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

Do. 19.09.2024 | Palladium, Köln

HEILUNG

special guest: Zeal & Aardor

Sa. 06.10.2024 | Palladium, Köln

WITHIN TEMPTATION

Fr. 11.10. + Sa. 12.10.2024 | Palladium, Köln

BEARTOOTH

Di. 15.10.2024 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

Sa. 20.10.2024 | Palladium, Köln

FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS

special guest: Skinny Lister

Sa. 19.10.2024 | Palladium, Köln

LIZZY MCALPINE

Sa. 23.11.2024 | Lanxess Arena, Köln

SCOOTER

Fr. 06.12.2024 | Lanxess Arena, Köln

DEICHKIND

GREEN JUICE FESTIVAL

PROVINZ • BILDERBUCH
BLOND • KAFFKIEZ

ALLI NEUMANN • ITCHY • HEISSKALT
BLUMENGÄRTEN • PAULA CAROLINA • KASI • U.V.M.

2.-3. AUGUST 2024 • BONN

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



7. Dienstag

KONZERT

The Paperboys



20:00 → Bonn, Harmonie

BONNER THEATERNACHT

**1 TICKET
60 BÜHNEN & ENSEMBLES
120 VORSTELLUNGEN**



BONNER THEATER NACHT

**8. Mai
2024**

**MIT SHUTTLEBUSSEN ZU ALLEN SPIELORTEN
INKLUSIVE AFTERSHOW-PARTY IM GOP**

bonnertheaternacht.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Theatergemeinde BONN
Kultur.
Vielfalt.
Erleben.



bonnticket Hotline
KölnTicket westTicket 0228
0228

8

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Bthvn Woche 2024** Kammermusikfest vom 8. bis 11. Mai. Heute: Eröffnungskonzert »America« - Daniel Hope - Violine und Jacques Ammon - Klavier spielen Werke von Antonin Dvorak, Aaron Copland, Maurice Ravel, Jake Heggie, Erich Zeisl, Hanns Eisler, Miklós Rózsa und George Gershwin. Eintritt: WK 48,-/24,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Malandain Ballet Biarritz - »Les Saisons / Die Jahreszeiten«** Die Produktion verbindet die berühmten Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi mit den wenig bekannten Werken seines Zeitgenossen und Landsmanns Giovanni Antonio Guido. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

TIPP

- 20:00 **Wille And The Bandits** Willie and the Bandits verschieben immer wieder die Grenzen traditioneller Blues-Rock-Musik, experimentieren mit neuen Klängen und Stilen und bleiben dabei ihren Wurzeln treu. Eintritt: WK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 13:00 **Acht Brücken 2024** Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 21:30 **Bärchen und die Milchbubis** Punk-Rock. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Offene Bühne Rheinland im Rahmen der Theatermacht** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Trennung für Feiglinge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Michael Feindler - »Durchbruch«** Kabarett. Eintritt: VVK 18,-

ZEITGENÖSSISCHER TANZ
IN DER BROTFABRIK

TANZGENERATOR BONN

TANZGENERATOR-BONN.DE

- 13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy mit Luisa Charlotte Schulz, Ben Schafmeister, Christin Jugsch, Falk Schlug und David Kebekus. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Kathinka Engel - »Das Ende von gestern ist der Anfang von morgen«** Eintritt: 10,- → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 19:00 **Le Sabot Lesetresen** mit Richard Stoiber vom März Verlag. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*
- 19:00 **Monika Hürlimann - »Mutters Lüge«** Im Rahmen der Feministischen Buchwoche 2024 ist Monika Hürlimann mit ihrem Roman zu Gast. Eintritt: 12,-/10,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3*

MARKTPLATZ

BONN

- 08:30 **Vocatum Bonn 2024** Fachmesse für Ausbildung, Studium, Praktikum und mehr von 8:30-15 Uhr. Eintritt frei. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Diskussionsrunde zum Thema KI** Mit dem Künstler ChrisW, Friedrich Fuß (Chief Digital Officer der Stadt Bonn) und Christian M. Stracke (Universität Bonn, Koordinator Virtual Collaboration & Cloud Strategy). Moderation: Melanie Hahn (PR-Management und Wissenschaftskommunikation). Eintritt frei. → *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*
- 18:30 **18. Bonner Theatermacht 2024** Über 60 Bonner Theater und freie Ensembles präsentieren auf 42 Bühnen in insgesamt 120 Einzelvorstellungen Schauspiel, Oper, Tanz, Comedy, Kabarett, Lesungen, Improvisation, Gesang, Musik, Komödie, Performance Art und Varieté. Aktuelle Informationen zum Programm unter bonnertheaternacht.de. Starterticket: WK 24,50/16,- → *Diverse Veranstaltungsorte in Bonn*

8. Mittwoch

KONZERT

Wille And The Bandits



20:00 → *Bonn, Harmonie*

9

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Bthvn Woche 2024** Kammermusikfest vom 8. bis 11. Mai. Heute: »Berlin 1938 - Das Schicksalsjahr« - Ein Abend rund um das Jahr 1938 in Berlin aus der Feder von Daniel Hope mit Kabarett, Texten und Musik unter anderem von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Benny Goodman, Walter Jurmann, Werner Richard Heymann, Hanns Eisler, Erwin Schulhoff. Eintritt: WK 16,- bis 48,- → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **Orgelkonzert** Heute: Werke von Widor, Franck u.a. mit Camille Déruelle aus Paris. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*
- 19:00 **The Bluesanovas - »Big Love«-Tour** Retro-Blues-Quintett aus Osnabrück - »die jungen Wilden« der deutschen Blues Szene. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 10:00 **Acht Brücken 2024** Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 15:00 **Acht Brücken 2024** Heute: »A blur of fur and bone« - Werke von Clara Lannotta und Fausto Romitelli. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: 18,- → *Filmforum NRW im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1*
- 18:00 **Acht Brücken 2024** Heute: **Kemal Ding - »Palimpsest«**. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 34,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Calo, Morphouz & LOC 079 - »Gipsy«-Tour** Rap. Support: Mufasa069. Eintritt: WK 35,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Nouvelle Vague - »Should I stay or should I go«-Tour** Das Pariser Kollektive Nouvelle Vague feiert 20-jähriges Jubiläum. Eintritt: WK 36,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **The Happy Fits** Indie-Rockband aus den USA. Support: Bears In Trees & Walking on Rivers. Eintritt: WK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **The Orchids** Pop aus Schottland. Special Guest: The Radio Field. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*
- 20:00 **Tito and Tarantula - »Brincamos«-Tour** Mix aus wildem Rock'n Roll, Punk, psychedelischen Gitarrensounds und der unverwechselbaren Stimme von Tito Larriva. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Vega VI - »Afloat«-Tour** Synth-Pop Soundkullissen. Eintritt: WK 18,- AK 20,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Godsleep** Heavy Psychedelic Rock aus Griechenland. Support: The Vulcan Itch. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Rage** Tour zum 40-jährigen Jubiläum der Power-Metal-Band aus Herne. Special Guests: Mission In Black & Broken Fate. Eintritt: VVK 31,- AK 36,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Eugen Onegin** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowskij nach Alexander Puschkin. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

10

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Bthvn Woche 2024** Kammermusikfest vom 8. bis 11. Mai. Heute: »Los Angeles 1943 – Escape to Paradise« – An diesem Abend gehen Daniel Hope und der amerikanische Sänger Thomas Hampson mit ihrem Ensemble der Frage nach, was aus den in der Nazi-Zeit Entrechteten, Diskriminierten und Geflüchteten geworden ist. Mit Musik u.a. von Gideon Klein, Irving Berlin, Arnold Schönberg, Frank Sinatra, Duke Ellington. Eintritt: WK 16,- bis 48,- → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

TIPP

- 20:00 **Jean Faure & Son Orchestre – »Vive Le Printemps!«** Ein musikalisches Frühlingserwachen mit einer feinen Blütenlese aus großartigen französischen Chansons aus dem reichhaltigen Repertoire. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 13:00 **Acht Brücken 2024** Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

- 18:00 **Acht Brücken 2024** Heute: Trio Swaralayaamaaya – Traditionelle Musik aus Bangalore. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: 18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 19:15 **Acht Brücken 2024** Heute: The Kahil El'Zabar Trio – »Healing music for the soul«. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 30,-/22,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

- 19:30 **Luke Hemmings – »Nostalgia For A Time That Never Existed«-Tour** Der Sänger von 5 Seconds Of Summer auf Solo-Tour. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Kill The Lights – »The Death Melodies«-Tour** Eintritt: WK 25,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

- 20:00 **Knallblech – »Don't Stop The Beat«-Tour** Explosive Mischung aus Konzert und Party mit 10 Blasmusik-Freaks und einem DJ. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Natalie Jane** Support: Andi. Eintritt: WK 28,- *Ausverkauf!* → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Reach – »Prophecy«-Tour** Rock. Eintritt: WK 17,50 → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

- 20:00 **Soolking** Rap. Eintritt: WK 39,- *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

- 21:00 **Acht Brücken 2024** Heute: Remix Ensemble Casa da Música – Mit drei Stücken von drei verschiedenen Komponisten (Lang | Tenney | Verunelli) fächern die Portugiesen ein weites Spektrum zeitgenössischer Musik auf. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 34,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

- 21:00 **Cultura Tres – »Camino de brujo«-Tour** Metal aus Venezuela. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:30 **Front Punk** Support: Hinüber. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Stahlmann – »Phosphor«-Tour** Neue Deutsche Härte-Band aus Göttingen. Support: Dame Tu Alma & Stoneman. Eintritt: WK 26,- AK 31,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

- 19:30 **Trennung für Feiglänge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 19:30 **Unsere Welt neu denken** Auf Basis des gleichnamigen Buches der Transformationsforscherin Maja Göpel untersuchen fünf Schauspieler:innen die Prägung der Gesellschaft durch die Wirtschaftswissenschaften und begeben sich in einem Open-Source-Theater-Labor auf eine musikalische Reise durch die Geschichte der Menschheit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Bon(n)RaumTheater – »Kunst«** von Yasmia Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

- 20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Die Glasmenagerie** Tennessee Williams frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **fringe ensemble – »Gespräch in Sizilien«** Nach dem Roman von Elio Vittorini. Eintritt: 17,-/9,- (+5,- Verköstigung). → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Ludwig! Jetzt mal unter uns«** Das Musikkabarett-Programm von Ludwig von Beethoven mit Andreas Elmenke & Christoph Scheeben sowie Lisa Schumann (Violine), Darko Kostovski (Klavier). Eintritt: WK 27,0/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **The Bonn Players – »Poor Yorick«** Theater in englischer Sprache von Phil Mansell. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:00 **Thilo Seibel – »Ein Wicht am Ende des Tunnels«** Politisches Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

- 18:30 **Vernissage: »B on Stage«** Gruppenausstellung – Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhaurei. Dauer: 10.05. – 08.06.2024. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

LITERATUR

JOTT WE DE

- 19:00 **Lesung und Gespräch mit Bärbel Höhn** Lesung zur ihrem Buch »Lasst uns was bewegen! Was wir jetzt für die Zukunft unserer Enkel tun können« mit Diskussion. Anmeldung erbeten unter info@buchhandlung-geber.de. Eintritt frei. → *Gemeindehaus, Hauptstr. 75, Remagen-Oberwinter*

KINDER

BONN

- 18:00 **Teen Ensemble Marabu – »lov ed«** 16 Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartungen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 18:00 **Nora oder Ein Puppenhaus** von Henrik Ibsen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

- 18:00 **Trennung für Feiglänge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 19:00 **Jan van Weyde – »Weyder geht's!«** Jan van Weyde erzählt in seiner sympathisch-authentischen Art, wie er es schafft, die Bälle bei seiner Dauer-Jonglage zwischen Job & Familie geschickt in der Luft zu behalten. Oder eben auch nicht. Eintritt: 29,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Benni Stark – »Neue Kollektion«** Eintritt: WK 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Bon(n)RaumTheater – »Kunst«** von Yasmia Reza. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

- 20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Lung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK 10,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KINDER

BONN

- 18:00 **Teen Ensemble Marabu – »lov ed«** 16 Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartungen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance. Ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*

- 14:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pflaster** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

- 14:00 **Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

10. Freitag

Jean Faure & Son Orchestre



20:00 → Bonn, Pantheon

KONZERT

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Lasst uns reden!** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:30 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*



QUATSCH KEINE OPER!

ECKHART VON HIRSCHHAUSEN
So. 12.05.2024 um 11:00 Uhr



BASTIAN BIELEMDORFER
So. 12.05.2024 um 20:00 Uhr



RAINALD GREBE
So. 26.05.2024 um 20:00 Uhr

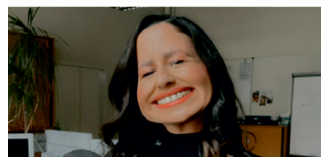


GEBURG JAHNKE
So. 23.06.2024 um 20:00 Uhr

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
So. 30.06.2024 um 20:00 Uhr

JOHANN KÖNIG
22.+25.08.2024 um 20:00 Uhr

MARY ROOS & WOLFGANG TREPPER
So. 01.09.2024 um 20:00 Uhr



CONNIE FROM THE BLOCK
So. 08.09.2024 um 20:00 Uhr



REBELL COMEDY
Di. 01.10.2024 um 20:00 Uhr



GREGOR MEYLE UNPLUGGED
Fr. 08.11.2024 um 20:00 Uhr

JOACHIM MEYERHOFF
So. 17.11.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE



11

Samstag

KONZERT

BONN

- 18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Heute: Miguel Prestia spielt Werke von M. Praetorius, J. Pachelbel, N. Bruhns und J.S. Bach. Eintritt frei. → *Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1*
- 19:00 **Bthvn Woche 2024** Kammermusikfest vom 8. bis 11. Mai. Heute: Abschlusskonzert mit Werken von Johann Nepomuk Hummel, Ludwig van Beethoven und Friedrich Gernsheim. Eintritt: WK 48,-/24,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:00 **Fremdartig vertraut** von Terrain Tanzkollektiv. Buchung: reservierung@tanzgenerator-bonn.de. Eintritt frei. → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Overhead - »Telepathic Minds«-Tour** Progressive-Rock-Band aus Finnland. Special Guest: Pantaleon. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Strange Kind Of Women - »The Classic Deep Purple Years«** Deep-Purple-Tribute-Band aus Italien. Eintritt: WK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **The Dissonant Series 143** Heute: Blueblut - Das Wiener Trio hat die Intensität des Rock, den Raum und die Offenheit der elektronischen Musik und die messerscharfe Präzision und wilde Improvisation des Jazz. Eintritt: 15,-/9,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Thomaa!** Alternative Rock. Support: Bambi Roadkill. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtengring 41*

KÖLN

- 11:00 **Acht Brücken 2024** Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 17:00 **Acht Brücken 2024** Heute: »Morn of Silence« - Nina Janßen-Deinzer und Peyee Chen - Sopran präsentieren Werke von Tshin Tolga Yayalar, Füsün Köksal, Arda Bayram und Onur Türkmén. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 18,- → *Lagerstätte für die mobilen Hochwasserschutzelemente (Rodenkirchener Brücke), Heinrich-Lübke-Ufer*
- 19:00 **Brett Young** Country. Eintritt: WK 43,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:00 **Erick The Architect** Rapper. Eintritt: WK 28,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 19:30 **Anson Seabra - »The Heartbreak Souvenirs«-Tour** Support: Billy Lockett. WK 24,- *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **10 Jahre Swiss & Die Andern - »Erstmal zu Penny«-Tour** Support: Lostbol Lino & Ferris. Eintritt: WK 35,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Acht Brücken 2024** Heute: Stelios Petrakis Quartet - Neue kretische Kompositionen und Traditionals. Info unter achtbruecken.de. Eintritt: 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Bronnie** Alt-Pop & Pop-Punk. Eintritt: WK 21,50 → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Mark Forster** Deutschpop. Eintritt: WK ab 54,- → *lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Mishaal Tamer** Eintritt: WK 22,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

11. Samstag

KONZERT

Angela Hewitt

Brühler Schlosskonzerte 2024



© TIMME RATZ

20:00 → Brühl, Schloss Augustusburg

21:30 **38 Coffin Dirty Rock'n'Roll** aus den USA. Support: Stinky Pinkys. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

TIPP

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2024** Heute: Angela Hewitt (Klavier) - »Bach!«. Die kanadische Meisterpianistin spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Dmitri Schostakowitsch und Samuel Barber. Eintritt: 7,- bis 30,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

21:00 **Opium fürs Volk** Die Toten Hosen Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Bthvn Woche 2024** Kammermusikfest vom 8. bis 11. Mai. Heute: »Mit Musik Haltung zeigen!« - Daniel Hope und Thomas Hampson im Gespräch. Eintritt: WK 12,-/6,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 14:00, 21:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Archetopia** Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Die Liebe zu den drei Orangen** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofieff. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Trennung für Feiglinge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Fee Brembeck - »Erklär's mir, als wäre ich eine Frau«** Ob spitze Parodien, gereimte Lachsalven oder geschmetterte Wahrheiten, Fee versteht es, zu überraschen. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Fringe ensemble - »Gespräch in Sizilien«** Nach dem Roman von Elio Vittorini. Eintritt: 17,-/19,- (+5,- Verköstigung). → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Ham & Egg - »All in«** Travestie-Show. Eintritt: WK 32,30/26,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke - »Unter Puppen«** Die neue Puppen-Comedyshow mit Wiwaldi, Kakerlak und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Rock the Circus** Artistik und Rockmusik aus fünf Jahrzehnten. Eintritt: WK 46,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Stay Forever** Podcast von Christian Schmidt und Gunnar Lott. *Ausverkauf!* → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Vera Deckers - »Probleme sind auch keine Lösung«** Stand-up Kabarett/Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

15:00 **PerformART** Workshop »Körperformen und Malerei« für Erwachsene. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER

BONN

- 11:30 **reingehört Kinderkonzert: »Musik-Detektive«** 30min Orgelmusik mit Moderation mit Stefan Horz. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 15:00, 18:30 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Thalia Bonn, Kupfesaal, Markt 24*

JOTT WE DE

12:00 **Kinderritterfest auf Burg Satzvey** im mittelalterlichen Ambiente rund um die idyllische Wasserburg von 12-19 Uhr mit Mittelaltermarkt, Musik und Gaukelei. WK 12,-/10,- TK 15,-/12,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

15:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: »Tierisches Leben auf dem Venusberg« - Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. zur heimischen Biodiversität für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de. → *Treffpunkt: Karthäuserplatz 21 vor dem Restaurant*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

EXTRAS

BONN

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Info-point in der Bahnhofshalle*

14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz*

14:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schließung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*

15:00 **Instawalk Opernhaus** Die Tour für Instagramerinnen und Instagramer und alle, die gern fotografieren, führt von Makro zu Mikro: von der glänzenden Hülle bis zu edlen und überraschenden Details im Inneren. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

16:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Siebenbergsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

12

Sonntag

KONZERT

BONN

18:00 **Bovary Trio** Das Bovary Trio, bestehend aus Klarinette, Fagott und Klavier, widmet sich in seinen Programmen vor allem bekannten Klaviertrios der Klassik, Romantik und Moderne. Eintritt: 24,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:00 **Fremdartig vertraut** von Terrain Tanzkollektiv. Buchung: reservierung@tanzgenerator-bonn.de. Eintritt frei. → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **Laura Cox - »Head Above Water«-Tour** Die französische Gitarristin und Sängerin hat mit ihren Coverversionen von Blues- und Rockklassikern auf YouTube für Furore gesorgt. Eintritt: WK 33,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **38 Coffin** Surf Garage Punk aus den USA. Support: Filthtones. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtengring 41*

KÖLN

10:00 **Acht Brücken 2024** Die 14. Ausgabe von »Acht Brücken | Musik für Köln« findet vom 4.-12. Mai statt. Informationen und Programm unter achtbruecken.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

11:00 **Acht Brücken 2024** Heute: »Liebe Liebes« - Anna Lucia Richter - Mezzosopran, Ammiel Bushakevitz - Klavier und das Gürzenich-Orchester Köln präsentieren Werke von Eötvös, Haydn, Mozart & Poppe. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 11,- bis 55,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

15:00 **Acht Brücken 2024** Heute: »In der Bläue der Kachel« - Das Ensemble Recherche präsentiert Werke von Fallah, Liu und Pope. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 25,- → *Wolkenburg, Mauritsiussteinweg 59*

18:00 **Acht Brücken 2024** Heute: »Mahabharata« nach dem gleichnamigen indischen Epos.

12. Sonntag

BÜHNE

Bastian Bielendorfer



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

In seinem neuen Programm »Mr. Boombasti - in seiner Welt ein Superheld« feuert Basti Bielendorfer ohne Atempause zwei Stunden Vollgas-Comedy aus einer Welt ab, die in der Zwischenzeit nicht weniger verrückt geworden ist. In der Menschen als Superheld*innen gefeiert werden, nur weil sie ihre Kinder ungefragt im Internet präsentieren. Eine Welt, in der der Staat immer noch darüber diskutiert, ob die wahren Superheld*innen vielleicht fair bezahlt werden sollten. Eine Welt in der die Jugend von heute die Fehler von gestern beibehalten muss.

20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 25,- → *WDR Funkhaus, Wallrafplatz 5*

19:30 **Brant Bjork Trio** Desert-/Stoner-Rock. Support: Monkeyes. Eintritt: WK 28,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

19:30 **Nina Chuba** Rapperin. Eintritt: WK 52,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Acht Brücken 2024** Heute: »Blut« - Das WDR Sinfonieorchester präsentiert Werke von Arnulf Herrmann, Enno Poppe, Miroslav Srnka und Clara Lammotta. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: WK 25,-/19,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Jonathan Roy** Alt-Pop-Songwriter aus Kanada. Support: Portair. Eintritt: WK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Strahlemann** Support: Cupshot. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

JOTT WE DE

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2024** Heute: Angela Hewitt (Klavier) - »Bach!«. Die kanadische Meisterpianistin spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Dmitri Schostakowitsch und Samuel Barber. Eintritt: 7,- bis 30,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

BÜHNE

BONN

11:00 **Eckart von Hirschhausen** Summaredes mit Hirschhausen, Humor & Gästen. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

ZEITGENÖSSISCHER TANZ IN DER BROTFABRIK

TANZGENERATOR BONN

14:00, 18:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:00 **Trennung für Feiglinge** Komödie von Clément Michel. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

15:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Die Zaubertrix** - »Nix als Trix« Albin Zinnecker und Ingo Brehm sind Deutsche Meister der Illusion. Eintritt: WK 22,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

19:00 **Ausbilder Schmidt - »Unkraut vergeht nicht - 25 Jahre Anschiss«** Ausbilder Schmidt (Holger Müller) ist seit 25 Jahre erfolgreich auf Tour, diesmal mit dem Besten aus 25 Jahren und vielen neuen Nummern. Eintritt: WK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

19:00 **Tan Caglar - »Geht nicht? Gibt's nicht!«** Inklusion auf der Comedybühne - Der Ex-Basketballprofi mit seinem 2. Bühnensolo. Eintritt: WK 26,-/22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TIPP

20:00 **Bastian Bielendorfer - »Mr. Boombasti - in seiner Welt ein Superheld«** Comedy. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*



NIGEL KENNEDY
QUINTETT

24.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



Chilly
GONZALES

25.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



NIG MASON'S
SAUCERFUL OF SECRETS

27.07.24 KÖLN · RONCALLIPLATZ



NIEDECKEN
DYLANREISE

PIANO · MIKE HERTING

25.06.24 BONN · OPER



TOUR **THE NATIONAL** 2024
WITH BESS ATWELL

27.06.24 BONN · KUNST!RASEN



GRETA VAN FLEET
STARCATCHER
WORLD TOUR

03.07.24 BONN · KUNST!RASEN



NILE RODGERS & CHIC

04.07.24 BONN · KUNST!RASEN



ZZ TOP
PLUS SPECIAL GUEST

05.07.24 BONN · KUNST!RASEN



ZUCCHERO
OVERIOSE D'AMORE
WORLD TOUR 2024

11.07.24 BONN · KUNST!RASEN



LARKIN POE & RIVAL SONS

17.07.24 BONN · KUNST!RASEN



DAVE STEWART
EURYTHMICS

19.07.24 BONN · KUNST!RASEN



Jamie Cullum

26.07.24 BONN · KUNST!RASEN



KINO

29.07.24 BONN · KUNST!RASEN



KEANE 20

07.08.24 BONN · KUNST!RASEN



PUR

09.08.24 BONN · KUNST!RASEN



BUSHIDO
KÖNIG FÜR IMMER
TOUR 2024

10.08.24 BONN · KUNST!RASEN



JASON DERULO

16.08.24 BONN · KUNST!RASEN



SILBERMOND
AUF AUF
SOMMER 2024

17.08.24 BONN · KUNST!RASEN



LEA
SOMMER 2024

18.08.24 BONN · KUNST!RASEN



KORN

19.08.24 BONN · KUNST!RASEN



GOSSIP

21.08.24 BONN · KUNST!RASEN



SCHILLER

23.08.24 BONN · KUNST!RASEN



WILDE & BANDITS

08.05.24 BONN · HARMONIE



BLACKBALLED

26.07.24 KÖLN · YARD CLUB

IAN PAICE

06.11.24 BONN · HARMONIE



Bonnie 'Prince' Billy

15.10.24 ESSEN · LICHTBURG



PAVLOV'S DOG

17.09.24 BONN · HARMONIE



MOTHER'S FINEST

14.10.24 BONN · HARMONIE



GONG

09.12.24 BONN · HARMONIE



AN EVENING WITH
DREAM THEATER
40TH ANNIVERSARY TOUR 2024 - 2025

23.10.24 KÖLN · PALLADIUM



BETH HART
LIVE 2024

18.11.24 KÖLN · LANXESS ARENA



SAGA

03.12.24 KÖLN · CARLSWERK VICTORIA



NEW MODEL ARMY

14.12.24 KÖLN · PALLADIUM

13

Montag

KONZERT

BONN

20:00 **Jazz in Concert** Heute: Doppelkonzert mit Noomae & Andreas Theobald Trio – Die 4 Musiker von Noomae verbinden Elemente aus R'n'B und Jazz und das Debüt Album des Pianisten Andreas Theobald entführt in einen Kosmos aus Melodien und Klangschönheiten. Eintritt: VK 22,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:30, 21:30 **Acht Brücken 2024** Heute: The Kahil El'Zabar Trio – »Healing music for the soul«. Informationen unter achtbruecken.de. Eintritt: VK 30,-/12,- → **King Georg, Sudermannstr. 2**

20:00 **Akon - »The Superfan«-Tour** Eintritt: VK 65,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Leah Kate - »The Super Over«-Tour** Pop-Rock. Support: Ceara Cavaleri & Hunter Daily. Eintritt: VK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Marius Müller-Westernhagen - »75 Live«-Tour** »75 Live« bedeuten 75 Jahre Westernhagen, 23 Alben, die sich über 17 Millionen Mal verkauft haben, darunter acht Nummer-Eins-Alben. Eintritt: VK ab 61,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Nick Mulvey - »First Mind«-10th Anniversary Tour** Britischer Singer-Songwriter. Support: Irma. Eintritt: VK 26,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **Odeal R&B**. Eintritt: VK 30,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

BÜHNE

BONN

19:30 **PREMIERE: moving tragets theatre - »Oresteia«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KUNST

BONN

20:00 **Künstlerinnengespräch** mit Astrid Meiners-Heithausen & Hilda van Overveld-Priev. → **Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85**

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

17:15 **Kinderuni Bonn** Vorlesungen für Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Mit den Ohren lernen. Wie hören wir Musik?« mit Max Alt, Abteilung für Musikwissenschaft/ Sound Studies. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

EXTRAS

BONN

18:15 **Körper & Performanz - Kulturwissenschaftliche Perspektiven** Im Fokus der Ringvorlesung steht der menschliche Körper in der französischsprachigen Kunst und Kultur. Heute: Olivier Millet (Paris) - »L'éducation physique et sportive de Gargantua«. Eintritt frei. → **Institut français, Adenauerallee 35**

20:00 **Mallorca - Insel der Stille** Live-Reportage von Gereon Roemer. Eintritt: VK 18,- → **Kinopolis, Moltkestr. 7-9**

14

Dienstag

KONZERT

BONN

19:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Eintritt gegen Spende. → **Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4**

19:30 **Tibiast & NoBody's Perfect** Doppelalbum aus Indonesien. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadenring 41**

20:00 **Soundtrips NRW 68** Die Konzertreihe präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Heute: Saadet Türköz / Nils Wogram & Georges Paul. Eintritt: 15,-/9,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

KÖLN

20:00 **Ocie Elliott** Folk-Sound, angereichert mit alternativen Nuancen und subtilem Pop-Charme. Support: Old Sea Brigade. Eintritt: VK 25,- → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

21:00 **The Pill** Hardcore Punk. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

18:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

19:30 **moving tragets theatre - »Oresteia«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **GTD Comedy Slam** Der größte Comedy-Slam Deutschlands findet regelmäßig im über 100 Städten statt. Moderation Andy Sauerwein. Eintritt: VK 14,-/10,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

LITERATUR

BONN

19:00 **Juan Carlos Méndez - »Cierre De Edición«** Moderation: Arturo Cordova, M.A., und PD Dr. Hanna Nohe. Eintritt frei. → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

20:00 **»Mir fällt zu Hitler nichts ein«** Bert Hahn liest Texte aus der »Dritten Walpurgisnacht« von Karl Kraus. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

10:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

15

Mittwoch

KONZERT

BONN

20:00 **Bundesrat 3: Arkadien** Am 23. Mai 2024 jährt sich der Festakt, in dem das deutsche Grundgesetz im Alten Bundesrat unterzeichnet wurde, zum 75. Mal. Das Signum Quartett hat ein Programm mitgebracht, das sich im ersten Teil diesem Thema widmet: Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert, Thomas Adès und Johannes Brahms. 19:15 Uhr: Spielstättenführung. Eintritt: VK 27,- → **Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7**

KÖLN

20:00 **Bernd Begeemann & Die Befreiung** Während Bernd Begeemanns Solo-Konzerte legendär für ihre Geschichten und Geschichtenchen sind, sind die Auftritte mit der Band echte Rock-Konzerte. Eintritt: VK 20,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

20:00 **James McVey** Eintritt: VK 23,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

20:00 **Paula Linke** Die Leipziger Liedermacherin wurde zuletzt mit der »Hoytschreck« und dem Vener Folk Preis ausgezeichnet. Support: Nora Beisel. Eintritt: VK 18,-/13,- → **Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **Maz And The Phantasms** Surf, Krautrock & Noise aus Schottland. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

19:30 **Archetopia** Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **moving tragets theatre - »Oresteia«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

15. KONZERT

James McVey



20:00 Uhr → **Köln, Yuca**

Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: VK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **Doc Esser & René Steinberg - »Lachen und die beste Medizin«** Gesundheitskabarett. Eintritt: VK 31,10,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Doc Esser & René Steinberg - »Lachen und die beste Medizin«** Gesundheitskabarett. Eintritt: VK 31,10,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **LOL 4Two - Das Comedy Start-Up** LOL 4Two gibt jeweils zwei Nachwuchskünstlern und -künstlerinnen die Chance, ein Halbprogramm zu spielen. Eintritt: VK 18,50/13,90 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen mal anders« - Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: VK 14,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

15. Mittwoch

BÜHNE

Doc Esser & René Steinberg



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Der eine ist Mediziner und Rockmusiker, der andere Kabarettist und gelernter Literaturwissenschaftler. Gemeinsam treffen sie sich, um sich auf die Suche zu begeben: Was tut einem Menschen gut? Was braucht man? Wie lebt es sich gesund und glücklich, ohne dass der innere Schweinehund zu laut winselt? Um diesen elementaren Fragen zu begegnen, werfen beide ihre jeweiligen Gewerke in die Waagschale und auf die Bühne: Medizin/Humor, Gesundheit/gesellschaftliche Betrachtung, Biologie/Poesie, klassische Literatur und neuste Studien. Lachen ist die beste Medizin.

20:00 → **Bonn, Brückenforum**

19:00 **Martin Reinl & Carsten Haffke - »Unter Puppen«** Die neue Puppen-Comedyshow mit Wivaldi, Kakerlak und dem alten Zirkusperd Horst-Pferdinand. **Ausverkauft!** → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

18:00 **Martin Schoppes - »Tafeldienst«** Intelligente Comedy mit Tiefgang. Eintritt: VK 29,- → **Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29**

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen - Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreuzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtanring 36**

15:00 **Nur für Dich!** In der Muttergottesfigur steht Fifi Kreuzer und ihr Beitrag zur Kunst des Expressionismus im Zentrum. Kosten: 10,- (Führung, Kaffee und Törtchen, zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtanring 36**

JOTT WE DE

11:30 **Finissage: »Zeichnung«** Die Ausstellung mit neun Künstlerinnen widmet sich der Zeichnung in der Gegenwartskunst. → **Kunsthaus Troisdorf, Mülheimer Str. 23, Troisdorf**

LITERATUR

BONN

11:00 **Gedok liest** Literatur im Glaskarree präsentiert von Dr. Uta Oberkamp. → **Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85**

18:00 **»Stockhausen - Der Mann, der vom Sirius kam«** Graphic Novel von Thomas von Steinaecker und David von Bassewitz. Der Abend ist eine künstlerische Reise durch das Leben von Karlheinz Stockhausen mit Musik, Sprache und Kunst. Durch den Abend führen Albrecht Selge und Thomas von Steinaecker. Eintritt: VK 20,- → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

KINDER

BONN

11:00 **Architektur zum Staunen** Kreativ-Workstatt für Familien mit Kindern von 3-6 Jahren. Die Ausstellung zeigt Architekturmodelle, die als Idee für eigene Bauten dienen. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,-, Kind 3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

11:00 **Familiensonntag** In diesem Programm gehen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstel-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD

www.schnuess.de

16

Donnerstag

KINO

BONN
19:30 ADFC-Fahrradkino Heute: »Perfect Days«, Japan 2023, OmU, Film von Wim Wenders mit Koji Yakusho in der Hauptrolle. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN
19:00 **Konzert zur Verleihung des Beethoven-Rings an Fabian Müller** Veranstalter: Bürger für Beethoven e.V. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

20:00 **Elvana** Rock & Roll trifft auf Grunge, wenn Elvis als Frontmann von Nirvana auftritt. WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
20:00 **Mauli** - »Ginepop«-Tour Cinematic Pop. Eintritt: WK 28,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*
20:00 **Olivia Dean** Neo-Soul-Sängerin. Eintritt: WK 35,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
20:00 **Pop Punk Blow Up Vol. 2** mit Call It Off, Attic Stories & Holly Would Surrender. WK 18,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
21:00 **Frenzy** Psychobilly. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
21:00 **Sam Fischer** Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

20:00 **Trio Farfarello - 40 Jahre Jubiläumstour** Akustik-Rock-Band um den Geiger Mani Neumann. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE

BONN
19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
19:30 **Von Mäusen und Menschen** In seinem Roman verdichtet Literaturnobelpreisträger John Steinbeck das Elend der Großen Depression in Amerika, in der das gnadenlose Recht des Stärkeren gilt, zu einer kleinen, ergreifenden Geschichte. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
20:00 **Die Udo Jürgens Story - Sein Leben, seine Liebe, seine Musik** Tribute Show mit Gabriela Benesch und Alex Parker. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 **CircusDanceFestival 2024** Zeitgenössischer Zirkus, Tanz und Performances vom 16.-20. Mai. Programm unter circus-dance-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2024 ist der:

14. Mai 2024

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

festival.de. → *Latibul - Theater- & Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Clemens Brock** - »Der Vada live« Comedy. *Ausverkauft!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Markus & Markus Theaterkollektiv** - »Titanic II« Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: WK 15,-/17,- → *TanzFaktor Aussenspielfläche Technologiepark, Vitalisstr. 314*

KUNST

BONN
14:00 **PerformART Workshop** »Körperformen und Malerei« für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Kosten: 10,-/15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

19:00 **Vernissage: »Momentum«** Die Ausstellung (16.05. bis 16.06.) der Künstlergruppe »Kaleidoskop 23« präsentiert unterschiedliche Positionen zum Thema Zeit. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

JOTT WE DE

18:00 **Präsentation der Künstlerin** edition für die Ausstellung »Interlocking« mit Nevin Aladag. Im Programmverlauf aktivieren Musiker*innen die Klangskulpturen. Eintritt frei. → *Max Ernst Museum, Comestr. 42, Brühl*

LITERATUR

BONN
19:00 **Lesung mit Olivier Guez** Der französische Bestsellerautor Olivier Guez ist Fußballfan. In seinem Essayband »Lob des Dribbelns: Über den Mythos des südamerikanischen Fußballs« widmet er sich dieser Sportart. Eintritt: WK 8,-/5,- AK 10,-/18,- → *Institut français, Adenauerallee 35*

19:00 **Rebelidia k'un k'un** Worte, Bilder und Gefühle aus Oventik, Chiapas. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN
10:00 **Petterson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN
18:00 **Die Flutkatastrophe an der Ahr** Anhand zahlreicher Bilder erzählt der aus dem Ahrthal stammende Referent Dr. Jürgen Häfke von dem katastrophalen Geschehen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:30 **Pittenkötter & Kersting - Den Bonner Straßennamen auf der Spur** Humorvolle Szenische Lesung zu Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. RSeilmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → *Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1*

17

Freitag

KONZERT

BONN
19:00 **Trumpet Fantasy** Bach, Romantik, Tango und mehr mit Patrick Dreier - Trompete und Marc Jaquet - Orgel u. Klavier. Eintritt frei. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

20:00 **Mango Biche** Lateinamerikanische Musik. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

20:00 **Matti Klein Soul** Soul-Jazz. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Boys Confused Part 1«** Tanz der Diskurse um Identität, Macht, Her- und Zukunft. Eintritt: WK 23,-/17,-/10,- → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:00 **Banners** - »All Back to Mine«-Tour Support: lamtheliving. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Apache 207** Rap / Hip-Hop. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Caris Hermes Group feat. Paul Heller** Seit 15 Jahren entfacht die Kontrabassistin Caris Hermes ihre leuchtende Klangwelt im Spannungsfeld von Swing, Groove, Straight Ahead und subtilem Modern Jazz. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

20:00 **Cosby** - »Loved For Who I Am«-Tour Eintritt: WK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Dätche Mandala** - »Koda«-Tour Indie-Rock. Support: Riot in the Attic. Eintritt: WK 11,- AK 15,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Hi! Spencer** - »Oben«-Tour Irgendwo zwischen Indie, Pop, Rock und Punk. *Ausverkauft!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:30 **Skassapunka** Ska-Punk aus Italien. Support: Roskapankki. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Dog Eat Dog** - »Free Radicals«-Tour Die Crossover-Band aus den USA kombiniert Hardcore-Punk, Heavy Metal und Hip-Hop. Eintritt: WK 32,- AK 38,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Frank Haunschild meets Matthias Struckan** Jazz. Eintritt: WK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

PARTY

BONN
20:00 **16. Bonner Tangofestival** Vom 17.-20. Mai stehen an drei Abenden mit international bekannten Tangoorchestern, DJs und Workshops wieder alle Zeichen auf Tango. Heute mit dem Trio Argentinio de Tango. Informationen unter tangofestival-bonn.de. Eintritt: WK 28,- AK 33,- → *Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

JOTT WE DE

20:00 **WDR4 - Disco 44** Die Party zum Tanzen. *Ausverkauft!* → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*

BÜHNE

BONN
19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*



MAI 2024

So 12. MAI
Ausbilder Schmidt
Unkraut vergeht nicht - 25 Jahre Anschiss



Mi 15. MAI
BRÜCKENFORUM BONN
Doc Esser & René Steinberg
Lachen und die beste Medizin



16. | 17. MAI
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche



Do 23. MAI
Mackefisch
Harmoniedergang



24. | 25. MAI
Springmaus Improtheater
META MAUS



28. | 29. MAI
La Signora Carmela de Feo
groß! blond! erfolgreich!



WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

ZEITGENÖSSISCHER TANZ IN DER BROTFABRIK
TANZGENERATOR BONN
TANZGENERATOR-BONN.DE

20:00 **Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **PREMIERE: »Echoes of Resilience«** Performance von Natalia Bulatova über die Verarbeitung von Gefühlen während des Krieges in der Ukraine. Eintritt: WK 16,50/9,50 → *TanzFaktor, Siegburgerstraße 233w*

JOTT WE DE

20:00 **Lisa Eckhart** - »Kaiserin Stasi die Erste« Eine Mischung aus Stalin und Sisi. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

KUNST

BONN
18:00 **Vernissage: solidArt** Kunstausstellung & Werkverkauf zugunsten der Gefährdetenhilfe Bonn, organisiert von Studierenden der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Ausstellungsdauer 15.-18. Mai, Öffnungszeiten: 14.-22 Uhr, Rahmenprogramm jeweils ab 18 Uhr. → *Fabrik 45, Hochstadtenring 45*

LITERATUR

KÖLN
20:00 **Rocko Schamoni** - »Pudels Kern« In Pudels Kern geht Schamoni zurück zu seinen Anfängen. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN
10:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN
17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*

19:00 **AKG-Abendvortrag** Der »Bonner Regenwald« im Spiegel aktueller Forschung. Heute: »Indigene Jugendliche für den Regenwald« mit Dr. Elke Mannigel (OroVerde - die Tropenwaldstiftung). → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht? Egoismus und Gemeinwohl«. Eintritt: 8,-/6,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*

19:30 **Das Leben ist eine herrliche Erfindung** Lesung mit Volker Risch und Michael Panthen. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:30 **Südamerika hautnah** Live-Multivision von Sandra Butscheike & Steffen Mender. Eintritt: 9,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*



BRÜCKENKOPF-PARK
Jülich gGmbH Freizeit und Erholung

19./20. Mai 2024

18. Epochenfest

am Lindenrondell * jeweils von 10 - 19 Uhr

- Living History -



Geschichte hautnah erleben

Brückenkopf-Park Jülich gGmbH

Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich * Tel. 02461/9795-0
info@brueckenkopf-park.de * www.brueckenkopf-park.de

18

Samstag

KONZERT

BONN

- 13:45 **200 Jahre Beueler Weiberfastnacht Open Air** Die besten kölschen Karnevalsbands sorgen für Stimmung: Räuber, Cat Ballou, Brings, Kempes Feinest, Druckluft, Stadtrand, Planschemalöör, Black Fööss, Klüngelköpp & Colör. Eintritt: VK 25,- → *Beuler Rheinufer*
- 19:00 **Fremdartig vertraut** von Terrain Tanzkollektiv. Buchung: reservierung@tanzgenerator-bonn.de. Eintritt frei. → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Boys Confused Part 1«** Tanz der Diskurse um Identität, Macht, Her- und Zukunft. Eintritt: VK 23,-/17,-/10,- → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 18:30 **Landmvrks - »Creatures-Tour Support: The Devil Wears Prada, Like Moths To Flames & Guilt Trip.** Eintritt: VK 32,- *Ausverkauf!* → *Essigfabrik, Sieburgerstr. 110*
- 19:00 **Siena Root »Dynamic Root Rock Experience«** aus Schweden. Special Guests: Dirty Sound Magnet & Ruff Majik. Eintritt: VK 25,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 19:00 **Tiny Habits - »Little Bit Farther«-Tour** Folk-Pop-Trio aus Boston. Support: Shallow Alcove. Eintritt: VK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Apache 207 Rap / Hip-Hop.** → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Cosmo Sheldrake** Eintritt: VK 20,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Dena Mwana Gospel.** Eintritt: VK 49,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Nigh Psych Rock.** Support: Carbon Twin. Eintritt: VK 7,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:30 **Kate Clover Glam-Rock'n'Roll** aus Kalifornien. Support: The Manikins. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Freedom Call - »25 Years of Happy Metal«** Power-Metal-Band. Support: Night Laser. Eintritt: VK 27,- AK 33,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **16. Bonner Tangofestival** Vom 17.-20. Mai stehen an drei Abenden mit international bekannten Tangoorchestern, DJs und Workshops wieder alle Zeichen auf Tango. Heute mit dem Quinteto Tango Spleen Orquesta. Informationen unter tangofesti-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2024 ist der:

14. Mai 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

18. KÖLN

Cosmo Sheldrake



20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

val-bonn.de. Eintritt: VK 30,- AK 36,- → *Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 21:00 **Changes Artistik & Live-Musik.** Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Bon(n)RaumTheater - »Kiss me«** von Yasmia Reza. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*
- 20:00 **Der Tod klopf & Ein unglücklicher Zufall** Zwei Einakter von Woody Allen und James Saunders. Eintritt: VK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*
- 20:00 **Die Kinder** Die britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 11:00 **CircusDanceFestival 2024** Zeitgenössischer Zirkus, Tanz und Performances vom 16.-20. Mai. Programm unter circus-dance-festival.de. → *Latibul - Theater-er Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:00 **Gayle Tufts - »Please don't Stop the Music«** Ein Abend voller neu interpretierter Classics, frischen Songs und überraschenden Geschichten. Am Flügel: Marian Lux. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN

- 15:00 **PerformART Workshop »Körperperformen und Malerei«** für Jugendliche von 12-16 Jahren. Kosten: 8,-/14,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 17:00 **Literatur zu Pfingsten** Heute: »Also sprach Friedrich Nietzsche« - Christoph Pfeiffer und Guido Groll-

- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Bon(n)RaumTheater - »Kiss me«** von Yasmia Reza. Eintritt: VK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*
- 20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Okan Seese - »Lieber taub als gar kein Vogel«** Seese ist Deutschlands einziger tauber Komiker, der auch für hörende Zuschauer spielt. Mit dabei ist der Comedian Archie Clapp, der die Witze für Hörende zeitgleich übersetzt. Eintritt: VK ab 23,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Rheinkabarett - »Nur über meine Leiche«** Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: VK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 10:00 **CircusDanceFestival 2024** Zeitgenössischer Zirkus, Tanz und Performances vom 16.-20. Mai. Programm unter circus-dance-festival.de. → *Latibul - Theater-er Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23*
- 19:00 **Dr. Pop - »Hitverdächtig«** Musik-Comedy-Stand-up-Show. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Markus & Markus Theaterkollektiv - »Titanic II«** Auswärtsspiel der studiobühneköln. Eintritt: VK 15,-/17,- → *TanzFaktur Aussenspielfeld Technologiepark, Vitalisstr. 314*

KUNST

BONN

- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (17.5. 14-18 Uhr und 18.5. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Vorausmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 80,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*
- 16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER

BONN

- 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 16:00 **Workshop Oper Eine »Klangreise durch den Immerwald«** auf die Spuren von Löwenritter Lwein mit verschiedenen Instrumenten, Melodien und Liedern. Anmeldung unter portal@bonn.de. Kostenlos. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Jimi Jam** Die funky Jazz-Session, bei der jeder mitmachen kann, Instrumente mitbringen. Eintritt frei. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

www.rtp-bonn.de

TRIOSENCE
Modern Jazz
3.5.
Beginn: 20 Uhr

BLUES 2024 CARAVAN
ERIC JOHANSON, KATARINA PEJAK, ALASTAIR GREENE
5.5.
Beginn: 19 Uhr

Beide **Bonn-HARMONIE**

ONE LOUDER
MONSTERS OF THE 70s AND 80s
7.6.
Beginn: 21:30 Uhr

Bonn-SESSION

ERJA IYTTINEN
Tribute To - **Dio** *alive*
featuring John Jaycee Cuijpers
24.9. 20 Uhr

Beide **Bonn-HARMONIE**

R=MOD=
XXL Show
THE MUSIC OF DEPECHE MODE
12.10. 24 20 Uhr
Bonn-BRÜCKENFORUM

19

Sonntag



männchen lesen aus dem »Antichrist«. Kartenbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45

KINDER BONN

- 15:00 Familienführung Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1
- 15:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

MARKTPLATZ BONN

- 08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Von April bis Oktober findet der große Flohmarkt in der Rheinaue von 8-18 Uhr statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS BONN

- 14:00 Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz
- 14:00 Repair-Café Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → Ermekeleininitiative e.V., Zugang Reuterstr. 3
- 14:00 Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arnst-Haus, Adenauerallee
- 21:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

- 12:00 Ritterfestspiele Pfingsten Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens rund um die Burg sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show »Der Rote Thron« präsentieren. Informationen: burg-satzvey.de. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

KONZERT BONN

- 12:00 Museumskonzert Heute mit Camilla Köhnen - Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonn, Bonngasse 20
- 18:00 Béjart Ballet Lausanne Tous les hommes presque toujours s'imaginent & 7 Danses grecques. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 18:30 Landmvrks - »Creature«-Tour Support: The Devil Wears Prada, Like Moths To Flames & Guilt Trip. Eintritt: WK 32,- Ausverkauf! → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 Apache 207 Rap I Hip-Hop. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Corella - »Once upon a weekend«-Tour Support: Luna Bay. Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Johannes Falk - »Von Anfang an dabei«-Tour Pop. Eintritt: WK 25,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 Percival - »Wild Hunt Live« Musikspektakel mit Kompositionen aus dem Spiel »The Witcher 3: Wild Hunt«. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 21:30 Wight Psychedelic Doom. Support: Bushfire. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

- 20:00 16. Bonner Tangofestival Vom 17.-20. Mai mit bekannten Tangorchestern, DJs und Workshops. Heute mit dem Trio Tangopianissimo. Info unter tangofestival-bonn.de. WK 28,- AK 33,- → Kulturzentrum St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 Changes Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Corstens-Str. 1
- 18:00 Ich will keine Schokolade von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

- 10:00 CircusDanceFestival 2024 Zeitgenössischer Zirkus, Tanz und Performances vom 16.-20. Mai. Programm unter circus-dance-festival.de. → Latibul - Theater-er Zirkuspädagogisches Zentrum Köln, Genter Str. 23
- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST BONN

- 11:30 Sonntagsführung durch die Ausstellung »Zwei Menschen - Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kretzler«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 12:00 PflingstKunstMarkt Künstler*innen präsentieren von 12-18 Uhr ihre Werke. → Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

LITERATUR BONN

- 17:00 Literatur zu Pfingsten Heute: »Kopf und Herz und Gut und Böse« - Petra Kalkutschke und Christoph

Pfeiffer lesen Satirisches von Wilhelm Busch. Kartenbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45

KINDER BONN

- 11:00 Aus Alt mach Kunst! Upcycling-Workshop für Kinder ab 8 Jahren. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 13:00 Offenes Atelier für Familien und Kinder. Heute: »Happy Birthday, Grundgesetz!« - Es wird ein bunter Blumenstrauss aus Papier gebastelt. Um 14 & 15h finden Kurzbegleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 Die kleine Hexe nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler. Ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 Märchenhaft und farbenfroh Familien- und Kinderatelier, frei nach August Macke und seinen Freunden stehen immer neue künstlerische Techniken im Zentrum. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

EXTRAS BONN

- 10:00 Spinnen & Insektenausstellung Die Welt der Riesenspinnen und Insekten. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 10:30 Dirk Reinartz - Fotografie - was ist Die Führung nimmt das bedeutende fotografische Werk von Dirk Reinartz in den Blick. Kosten: 3,- (Baby und Eltern einer Familie). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)
- 14:00 Beethoven ganz privat Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz
- 14:00 Der jüdische Friedhof in Schwarz-Rheindorf Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 8,-/6,- → Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Schwarz-Rheindorf, Gedenkstein auf dem alten Rheindamm

JOTT WE DE

- 10:00 18. Epochenfest Living History: Etwa 1.000 aktive Darsteller machen eine Bandbreite von der Zeit der Völkerwanderung bis zum 21. Jahrhundert hautnah erlebbar. Informationen unter brueckenkopf-park.de. Eintritt: 10,-/6,- → Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich
- 11:30 Internationaler Museumstag mit Führungen. Ab 15 Uhr: Offene Kinderwerkstatt und Aktivierung der Klangskulpturen. Eintritt frei. → Max Ernst Museum, Comestr. 42, Brühl
- 12:00 Ritterfestspiele Pfingsten Höhepunkt des mittelalterlichen Treibens rund um die Burg sind die Ritter der Burg Satzvey, die ihre neue Show »Der Rote Thron« präsentieren. Informationen: burg-satzvey.de. → Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey

20

Montag

KONZERT BONN

- 18:00 Béjart Ballet Lausanne Tous les hommes presque toujours s'imaginent & 7 Danses grecques. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Angus & Julia Stone - »Living Room Sessions« Eintritt: WK ab 46,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 Private Function Eintritt: WK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Teratoma Death Metal. Support: Glastrum. WK 16,- AK 18,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

TIPP

- 20:00 The Paper Kites Folk, Blues, Rock und Americana aus Australien. Support: Rosie Carney. Eintritt: WK 25,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 21:00 False Heads Support: Firstborn Unicorn. Eintritt: WK 18,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

- 18:00 Pflingstmontag mit Tetzlaff Der Weltklasse-Geiger Christian Tetzlaff spielt zusammen mit jungen Streicher*innen der Villa Musica drei der schönsten Streichenwerke: das pastorale F-Dur-Quintett von Brahms und zwei Streichquintette von Dvorak. Eintritt: WK 30,-/16,- → Arp Museum Bahnhof Rolands- eck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

BÜHNE BONN

- 14:00, 18:00 Changes Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Corstens-Str. 1
- 10:00 CircusDanceFestival 2024 Zeitgenössischer Zirkus, Tanz und Performances vom 16.-20. Mai.

20. Montag

KONZERT

The Paper Kites



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Die australischen Folk-Rocker sind bekannt für ihre einzigartige Musik und die Fähigkeit, mit ihren Songs Geschichten zu erzählen. Gegründet im historischen Goldgräberstädtchen Campbells Creek, hat sich die Band im Laufe der Jahre zu einer facettenreichen musikalischen Kraft entwickelt. Inspiriert von ihrem eigenen Zuhause, haben sie ihr sechstes Album »At The Roadhouse« produziert, das die musikalische Vielfalt und Entwicklung der Band widerspiegelt. Seit der Gründung 2009 haben sich The Paper Kites von einer feinen Folk-Kapelle zu einer Band entwickelt, die in unglaublich vielen Stilen brilliert. Die neuen Songs liegen zwischen Blues und Rock und bilden das ganze breite Spektrum ab, das gerne unter dem Label Americana verbucht wird.

20:00 → Köln, Gloria Theater

21

Dienstag

KINO BONN

- 19:00 FilmPlus Heute: »Frantz« - Spielfilm von François Ozon, D & F 2016. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

KONZERT BONN

- 19:00 Live Karaoke Bonn Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Eintritt gegen Spende. → Musikknippe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4
- 19:15 As The Sun Falls - »Kaa-mos«-Tour Melancholic Melodic Death Metal aus Finnland. Special Guests: Among The Accursed & Hereditary. Eintritt: WK 19,- AK 22,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

KÖLN

- 19:00 14. zamus: early music festival Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 20:00 J Balvin - »Que Bueno Volver A Verte«-Tour Mehrfacher Gewinner des Latin Grammy-Awards. Eintritt: WK 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Neve Eintritt: WK 20,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 21:00 Vaultboy Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE BONN

- 18:00 Bilder deiner großen Liebe von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 19:30 Ich will keine Schokolade von Stephan Ohm. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Zweifelt Schauspiel von John Patrick Shanley. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 19:00 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

LITERATUR BONN

- 19:30 Hendrik Cremer - »Je länger wir schweigen, desto mehr Mut werden wir brauchen« Wie gefährlich die AfD wirklich ist - Autor Hendrik Cremer im Dialog mit Katrin Uhlig, Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen. Eintritt: WK 16,- AK 18,- → Friedenskirche, Franz-Bücheler-Str. 10

KINDER BONN

- 15:00 Die kleine Hexe nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS JOTT WE DE

- 10:00 Studieren probieren Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 21.-24. Mai können Studieninteressierte einen Einblick in den Studienalltag erlangen. Informationen unter alanus.edu/schnuppertage. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Aflter

22

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:30 **Stille & Fülle** Heute: Markus Stockhausen – Trompete und Sue Schlotte – Cello. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg*

KÖLN

19:00 **Bongeziwe Mabandla** Eintritt: VK 26,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:30 **14. zamus: early music festival** Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:00 **Club Of Problems** Gitarrenpop & Alternative Country. → *Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140*

20:00 **Darren Kiely** – »The Lost«-Tour Special Guest: St. Lundi. Eintritt: VK 23,- → *Ausverkauf! Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Future Islands** Synthpop-Band aus den USA. Eintritt: VK 34,- → *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*

20:00 **Jonas Brothers** Die Brüder Nick, Joe und Kevin haben mehr als 20 Millionen Pop-Alben verkauft. Eintritt: VK 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Mad Tsai** Singer-Songwriter Pop. Eintritt: VK 27,50 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Michael Kaeshammer** – »Turn It Up« Die Musik des Pianisten ist vom Jazz beeinflusst, vereint aber ebenso Elemente aus Pop, Blues und Rock'n'Roll. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Vacations** Indie-Pop aus Australien. Eintritt: VK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Death Lens** Punk aus den USA. Support: Wrong Man. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

Beethovenfest Bonn
5.9. bis 3.10.24
tickets
jetzt!

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Das Tribunal** Mit ihrem Theaterstück »Das Tribunal« hat die britische Dramatikerin Dawn King eine ebenso packende wie verstörende Dystopie geschaffen, die sich mit den Folgen der Klimakrise auseinandersetzt. JTB-Intendant Moritz Seibert inszeniert das Stück mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Nachwuchsemble des JTB für Jugendliche ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP*

22. Mittwoch

BÜHNE

Matthias Brodowy



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Matthias Brodowy ist ein klassischer Künstler: Ein Hypochonder, der in der nächsten Sekunde irgendeinen über ihn einbrechenden Super-Gau erwartet. Im Zweifel einen dinosaurarischen Meteoriteneinschlag. Und gerade deswegen ist er der Meinung, dass definitiv keine Zeit mehr für Pessimismus ist. Klingt widersprüchlich? Brodowys zehntes Programm ist wie immer politisch, literarisch, musikalisch! Darüber hinaus frönt der selbsternannte »Vertreter für gehobenen Blödsinn« gerne auch der gepflegten Albernheit und der grotesken Geschichte.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Frank Fischer** – »Meschuge« Comedy. Eintritt: VK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TIPP

20:00 **Matthias Brodowy** – »Keine Zeit für Pessimismus« Eintritt: VK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

LITERATUR

BONN

19:00 **Text- und Song-Contest** Im März waren alle Bonner dazu aufgerufen, ihre Gedanken, Erinnerungen, Appelle und Träume rund ums Thema 75 Jahre Grundgesetz aufzuschreiben. Am Vorabend des Grundgesetz-Geburts-tags werden die Texte der Gewinner*innen in Anwesenheit des ehemaligen Bundesinnenministers Gerhart Baum präsentiert: als Teil eines musikalisch-literarischen Programms, zu dem der Landesmusikrat NRW die Gewinner seines Song Contests »Klingende Grundrechte« beisteuert. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus »Unerfüllte Sehnsucht« von Johann Wolfgang von Goethe. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:30 **Maria-Luise Marjan liest »Mord mit Muttern«** Unblutige, kuriose Mordgeschichten von Raff Kramp. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **»Der Kampf um die Bibel«** Prof. Dr. Isaac Kalimi stellt sein Buch vor und berichtet aus seinen aktuellen Forschungen. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

EXTRAS

BONN

18:00 **Kant und die Gegenwart** Heute in der Vortragsreihe: Philipp Richter (Bochum) – »Kant über Pflichten gegen zukünftige Generationen und den Klimawandel«. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

JOTT WE DE

10:00 **Studieren probieren** Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 21.-24. Mai können Studieninteressierte einen Einblick in den Studienalltag erlangen. Informationen unter alanus.edu/schnuppertage. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfjer*

22. BÜHNE

Frank Sischer



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

23

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:30 **Murray Kinsley & Wicked Grin** Roots-Rock aus Kanada. Eintritt: 10,- bis 26,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

19:00 **14. zamus: early music festival** Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:00 **Caligula's Horse** – »Charcoal Grace«-Tour Progressive-Metal-Band aus Australien. Support: Four Stroke Baron & The Hirsch Effekt. Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Olexesh x Celso & Abdi** Rap / HipHop. Special guest: Nimo. Eintritt: VK 35,- → *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*

20:00 **Psymone Spine** Psychedelischer Pop aus New York. Eintritt: VK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Shkoon** Eintritt: VK 22,50 → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

21:00 **Pat Todd And The Rankoutsiders** Rock'n'Roll aus den USA. Support: Jizzlobbers. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: VK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Archetopia** Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg. → *Schauspielhaus, Am Michaelhof 9*

19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienne/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: 10,- AK 12,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Ensemble 1517 Köln** – »Klamauk, Klimbim und Kolo-lores« Neues von der Bezie-hungsfantastik in amüsanten Texten, Sketchen und Welthits. Eintritt: VK 17,-/14,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

TIPP

20:00 **Mackefisch** – »Harmonie-dergang« Liedermacher-Duo. Eintritt: VK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Sebastian Lehmann** – »Kinderzeit« Lese-Show: Der Autor, Slammer und SWR3-Radio-Kolumnist (Elterntelefonate) mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: VK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. Der Vorgang des Fragenstellens wird in der Inszenierung zu einer Einladung für ein gemeinsames Nachdenken von Ensemble und Publikum. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Farid** – »Magic unplugged« Magie & Illusion. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Sylvia Brécko** – »Das letzte Kind trägt Fell« Tierisches & satirisches Musikkabarett. VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

BONN

19:00 **Kristina Hortenbach** – »Grün ist der Tod« Nach dem Erfolg ihres ersten Krimis »Um die Hecke gebracht« ist Krimiautorin und SWR-Starreporterin Kristina Hortenbach mit ihrem zweiten Band zu Gast. Eintritt: 12,-/10,- → *Bücher Bartz, Gottfried-Alren-Str. 3*

JOTT WE DE

19:30 **Zu Gast auf dem Sofa** Heute: Jens Beckert stellt sein Buch »Verkaufte Zukunft – Warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht« vor. Moderation: Susanne Kundmüller. Eintritt: 12,-/8,- → *Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, Sankt Augustin*

KINDER

BONN

11:00 **Iwein Löwenritter** Oper in zwei Akten von Moritz Eggert nach den Romanen von Felicitas Hoppe und Hartmann von Aue für Kinder ab 8 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

EXTRAS

BONN

09:00 **»Wo das Grundgesetz entstand...«** Am 23. Mai 2024 jährt sich die Unterzeichnung des

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 06/2024 ist der:

14. Mai 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Grundgesetzes zum 75. Mal. An diesem besonderen Tag wird der historische Ort Bundesrat ganztagig geöffnet und kann im Rahmen von Schwerpunktbegleitungen zum Thema »Grundgesetz« besichtigt werden. Informationen unter hg.de. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Alter Bundesrat Bonn, Platz der Vereinten Nationen 7*

18:00 **Schutz natürlicher Ressourcen am Beispiel Afrikas** im Spannungsfeld von Bevölkerungswachstum und Klimawandel. Afrikas Bevölkerung wird bis zum Jahr 2050 auf ca. 2,5 Milliarden ansteigen. Heute schon kann sich der Kontinent nicht mehr selber ernähren und muss Lebensmittel importieren. Vortrag von Prof. Christian Borgemeister, Direktor des Zentrums für Entwicklungsforschung der Universität Bonn (ZEF). → *Stiftung Pfenningdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

JOTT WE DE

10:00 **Studieren probieren** Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 21.-24. Mai können Studieninteressierte einen Einblick in den Studienalltag erlangen. Informationen unter alanus.edu/schnuppertage. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfjer*

23. Donnerstag

BÜHNE

Mackefisch



Mit Harmoniegesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik nehmen Mackefisch die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier: lustig und albern, fantasievoll und poetisch, bissig und gadenlos. Dabei bedienen sich Lucie Mackert und Peter Fischer einer wüsten Mischung an Instrumenten, von Piano über Banjo und Gitarre bis hin zu elektronischen Gameboysounds und selbstgebasteten Upcycling-Trommeln aus alten Koffern. Ob martialisch treibend oder locker geswängt – die voranpreschende Energie dieses Zwei-Personen-Orchesters ist ansteckend. Mit »Harmonie-dergang« liefert Mackefisch einen ohrraumtauglichen Soundtrack unserer Zeit. Mackefisch sind nicht nur Gewinner zahlreicher Auszeichnungen und Preise, um nachhaltig auf Tour zu sein, schleifen die beiden ihre 80 kg Gepäck von Hand durch die Bahnhöfe dieser Republik.

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

KONZERT

BONN

- 19:00 BonnLive OpenAir Heute: Mo-Torres. WK 35, - -> Telekom Campus, Landgrabenweg 151
19:30 Unplugged Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
20:00 Bonner Song Slam Der Slam für Singer/SongwriterInnen - das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: WK 10,- AK 12,- -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
20:00 Steller/Winterschladen/Fuhr Trio - »Nur Musik« Eintritt: 25,- -> Buchladen 46, Kaiserstr. 46
20:00 Wave Of Joy Bonner Gospelchor. Eintritt frei, Spenden für das Netzwerk Hospiz- und Palliativversorgung Bonn/Rhein-Sieg erbeten. -> St. Marien, Adolfstr. 28

KÖLN

- 18:00 14. zamus: early music festival Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in Köln
19:00 Mackenzy Mackay Eintritt: WK 24,- Ausverkauf! -> Luxor, Luxemburger Str. 40
20:00 Christian Löffler Techno- und Electronica-Musiker. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30
20:00 Emilio Eintritt: WK 47,- -> Palladium, Schanzenstr. 40
20:00 Howard Carpendale -> Das ist mein Leben«-Tour Schlagerlegende. WK ab 70,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
20:00 Tom Gaebel & His Trio -> A Swingin' Affair!« The American Songbook And Beyond. -> Gloria Theater, Apostelstr. 11
21:30 The Drowns Punk-Rock aus den USA. Support: Hunting Lions. Eintritt: 13,- -> Sonic Ballroom, Ostkarl-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 Re-Cover -> Movies Unplugged« Beliebte Filmsongs der Hollywood-Blockbuster, neu interpretiert mit akustischer Gitarre und Gesang. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 -> Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
20:30 Dreamer Tribute to Supertramp. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 19:00 Viva Malente The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- -> Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42
19:30 Ich will keine Schokolade von Stephan Ohm. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Zweifel Schauspiel von John Patrick Shanley. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
20:00 Bon(n)RaumTheater -> Vorsprechen für zwei!« von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- -> Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70
20:00 Changes Artistik & Live-Musik. WK ab 34,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
20:00 Die Kinder Die britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. -> Werkstatt, Rheingasse 1

Springmaus Improvisationstheater



© STEFAN MAGER

20:00 -> Bonn, Haus der Springmaus

20:00 Ensemble 1517 Köln -> »Klamauk, Klimbim und Kokolores« Neues von der Beziehungsfantastik in amüsanten Texten, Sketchen und Welthits. Eintritt: WK 17,-/14,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 PREMIERE: fringe ensemble -> »An das Wilde glauben« von Nastassja Martin. Eintritt: 17,-/9,- -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

TIPP

20:00 Springmaus Improvisationstheater -> »Meta Maus« Eine Reise durch das Improversum. Eintritt: 30,-/24,- -> Haus der Springmaus, Uckelgasse 8-10

20:00 Philipp Fongel -> »Vollgas!« Stand-Up Comedy. WK 20,-/16,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1
20:00 Sabine Domogala -> »Endlich alles!« Skurkulis Kabarett. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 PREMIERE: »Shimmer & Death« von Amanda Romero. Eintritt: WK 16,50/9,50 -> Tanzfabrik, Siegburgerstraße 233w

JOTT WE DE

20:00 Volker Weiminger -> »Filmriss« Comedy. WK 22,- -> Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

18:00 Vernissage: »nichtsdestotrotz« Malerei, Collage & Skulptur von Pascale Hussong-Renz & Beate Meffert-Schmiegler. Ausstellung vom 24.05.-17.06.2024. -> Glaskaree, Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

- 10:15 Mit dem Baby ins Museum Führung durch die Ausstellung »Highlights der modernen Kunst«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). -> IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
11:00 Iwein Löwenritter Oper in zwei Akten von Moritz Eggert nach den Romanen von Felicitas Hoppe und Hartmann von Aue für Kinder ab 8 Jahren. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
18:30 Momo Das JTB präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung. Ab 7 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
19:30 Sommernacht im Museum Auf der Suche nach Beethoven und seiner Zeit - Führung für

mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.de. Kosten: 17,- -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20

EXTRAS

BONN

09:30 Tanzende Universen 5Rhythmen®-Tanz-Meditation. Anmeldung über das Bildungswerk: info@bw-brotfabrik.de. Eintritt: 21,-/15,- -> Studio 1, Bildungswerk Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 Auf den Spuren des Grundgesetzes Öffentlicher Rundgang der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn durch das ehemalige Regierungsviertel zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes mit Benedikt Pocha (Stadtverordneter) und Zeitzeugen der Bonner Republik. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Anmeldung erbeten unter spd.ratsfraktion@bonn.de. Kostenlos. -> Treffpunkt: Bundesbüchchen (Heussallee)

18:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). -> Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

18:30 KulturZeit Heute: Christel Neudeck, Mitgründerin von Cap Anamur/Deutsche Not-Ärzte und Preisträgerin des Staatspreis des Landes Nordrhein-Westfalen, berichtet von ihrer Arbeit. Es gibt es Musik. Eintritt frei, Spenden zugunsten des Projekts der An der Heiße Hilfe erbeten. -> Ev. Dornbuschkirche Holzlar, Dahlienweg 4

19:00 Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus mit Livemusik von Georg Brinkmann und der Gruppe Tangoyim. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

21:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

17:30 Cocktailführung zur Ausstellung »Dirk Reinartz - Fotografieren, was ist«. Kosten: 20,-/16,- (inkl. Getränk und Museumseintritt). -> IWR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE 10:00 Studieren probieren Schnuppertage an der Alanus Hochschule: Vom 21.-24. Mai können Studieninteressierte einen Einblick in den Studienalltag erlangen. Info unter alanus.edu/schnuppertage. -> Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Aflter

KONZERT

BONN

19:00 Beethoven Piano Club Das pianistische Get-together - Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. U.a. mit Jan Gerdes (Hauptprogramm), Ratko Delorico, Frederike Möller, Theo Palm, Gregor Schwelbenach und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. WK 35,-/15,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 BonnLive OpenAir Heute: Wilhelmine. Eintritt: WK 35,50 -> Telekom Campus, Landgrabenweg 151

19:00 Dragan Ribic -> »Rund um den Balkan« Dragan Ribic hat an über 30 internationalen Akkordeonfestivals und Wettbewerben teilgenommen. Eintritt: 25,-/20,-/10,- -> Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4

19:30 100 Jahre Rote Hilfe - 100 Jahre Solidarität Punk-Konzert mit den Bands Resistenz 32, Betriebsausfall & GmBA. -> Alte VHS Bonn-Beuel, Rölsdorfstr. 2 (Zugang über Neustraße)

19:30 Figuralchor Bonn -> »Element & Essenz« Pfingstkonzert mit Werken von Bach, Sandström, Lindberg, MacMillan, Nystedt, Byrd, Elgar, Ecard, Aichinger und Johnson. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Schloßkirche der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof 1

19:30 Klavierabend mit Pervez Mody Der Pianist präsentiert ein Programm, welches von der magischen Klangwelt und Tonsprache Indiens zur europäischen Romantik führt. Eintritt: 20,-/15,- -> Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28

20:00 Musik im Bonner Münster Heute: Klosterklänge I »laist ons syngen«. Lieder aus dem Liederbuch der Anna von Köln (um 1500) mit Ars Choralis Coeln. -> Münsterbasilika St. Martin, Münsterplatz

TIPP

21:00 The 50kaintenz Garage Punk, Rock'n'Roll und Powerpop. Support: Jonah Gold und his Silver Apples. WK 15,- -> Namenlos, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

10:00 14. zamus: early music festival Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in Köln

19:30 Das grosse Schlagerfest XXL mit Florian Silbereisen, Thomas Anders, Michelle, Ross Antony, Olaf der Flipper, Pia Malo, Eric Philipp, Voxclub, die DDC Breakdancer und DJ Ötzi. WK ab 60,- -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Laibach -> »Opus Dei«-Tour Tour mit Musik des ikonischen Albums »Opus Dei« von 1987, das 2025 in einer remastered Edition erscheinen soll. Laibach waren Mitbegründer und musikalischer Arm des interdisziplinären Kunstkollektivs Neue Slowenische Kunst und bewegen sich zwischen Industrial, Metal, Elektro, Post-Punk und Neo-Klassik/Avantgarde. Eintritt: WK 37,- -> Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Money Boy Rapper aus Wien. Eintritt: WK 28,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Sally Records Fest Punk mit EA80 & she-dog. Ausverkauf! -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117



© PANTHEON

Siegburger Str.42 53229 Bonn Tel.: 0228-21 25 21 Tickets & Infos: www.pantheon.de

BLIND AUDITION

Bonns 9. Dunkelkonzert

Die Blind Audition ist Bonns erste Pop/Jazz - Konzertreihe im Dunkeln. Sie erleben ein unvergessliches Konzert mit vier Sänger/innen und einer Liveband in völliger Dunkelheit. Aber wer singt überhaupt? Die Blind Audition ist nicht nur ein Konzert, sondern auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Sie erleben ein erstklassiges Livekonzert, ohne sich von optischen Reizen ablenken zu lassen.

Mo. 6.5., 19:05h



38. OFFENE BÜHNE RHEINLAND zur Bonner Theaternacht 2024

Lassen Sie sich bei der Mega-Ausgabe zur Theaternacht 4 Stunden durch mindestens 7 verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Zusammen erleben wir die "rheinische" Version unserer Talentschmiede, am Abend vom Feiertag im Bonner Pantheon!

Mi. 8.5., ab 19h

JEAN FAURE & ORCHESTRE

Vive Le Printemps !

« Alles neu macht der Mai » heißt es hierzulande. Der Franzose bleibt ausnahmsweise bescheiden und sagt : « En mai, fais ce qu'il te plaît ! » « im Mai, mach was Dir gefällt ! »... Jean Faure & son Orchestre folgen der Aufforderung und wollen den Frühling mit einer Blütenlese bunter, alter und neuer, bekannter und überraschender, lustiger und melancholischer, lyrischer und witziger, lauter und leiser französischer Chansons aus ihrem reichhaltigen Repertoire .

Fr. 10.5., 20h



CHRISTIAN EHRLING Stand jetzt

Kann man angesichts von Krieg und Katastrophe, von Inflation und Doppelwummis überhaupt noch lachen? Christian Ehring sagt: Man muss. Er stellt sich seinen Ängsten, redet Klartext und demaskiert die Larmoyanz der Privilegierten. Wenn er selbst dabei auch nicht immer gut wegkommt, egal. Der Witz hat Vorfahrt. Das gilt heute mehr denn je. »Stand jetzt!« ist hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende. Natürlich kann niemand ganz genau sagen, was bis zu diesem Abend noch alles passiert, aber so viel steht fest: Ehring wird es verarbeiten. Stand jetzt wird's lustig.

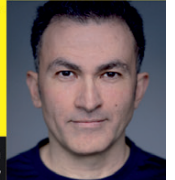
So 26.5., 20h

FATIH CEVIKKOLLU »ZOOM«

Wir müssen Prioritäten setzen und eine einfache Frage beantworten: wieviel ist genug? ZOOM erzählt die Geschichte einer Gesellschaft die von einem Hochhaus springt und auf dem Weg nach unten sagt: »Bis hierher ist alles gut gegangen.« ZOOM ist der Blick in eine der spannendsten Zeiten in der die Menschen je gelebt haben - ZOOM ist das analoge Lagerfeuer in Zeiten digitaler Kälte: es wärmt, unterhält und bringt Dich zum Lachen.

Mi 29.5., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



21:30 **The Dirty Denims** Happy Hardrock aus den Niederlanden. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2024** Heute: »Celtic Baroque« – Die Flötistin und dreifache Echo Klassik-Preisträgerin Dorothee Oberlinger und ihre vier prominenten Mitstreiter an Dudelsack, Harfe, Gambe und Bodhrán laden zu einer Barock-Party ein, wie sie im 17. Jahrhundert in englischen, schottischen und irischen Pubs gefeiert wurden. Dabei erklingen Tänze und Melodien, die ihre Wurzeln in den traditionellen keltischen »Tunes« haben. Eintritt: 9,- bis 49,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

21:00 **Dirty Deeds '79** Tribute to AC/DC. Support: Klöbner. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeith-str. 100, Siegburg*

PARTY KÖLN

23:00 **HomOriental Party** auf 2 Dancefloors mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksouls. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → *Hidden Club Cologne, Brabantier Str.15*

BÜHNE BONN

14:00, 21:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malente Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Die Liebe zu den drei Orangen** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofieff. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Die Zeitmaschine** Partizipatives Projekt mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles nach dem Roman von H. G. Wells. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Konrad Beikircher** »Überleben - Wat sonst!« Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Bon(n)RaumTheater** »Vorsprechen für zwei« von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,- /12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

20:00 **Ensemble 1517 Köln** »Klamauk, Klimbim und Kokolores« Neues von der Beziehungsfantastik in amüsanten Texten, Sketchen und Welthits. Eintritt: WK 17,-/14,- → *Theater Die Pa-thologie, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble** »An das Wilde glauben« von Nastassja Martin. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 »**Meta Maus**« Eine Reise durch das Improvisation. Eintritt: 30,-/124,20 → *Haus der Spring-maus, Frongasse 8-10*

20:00 **Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger. → *Werkstatt, Rhein-gasse 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Film-drama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Christoph Weherer** »Saub-er bleiben« Liedermacherei und Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stoll-werck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Emmee** »M wie Comedy« Comedy mit italienischem Charme. *Ausverkauf!* → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 »**Shimmer & Death**« von Amanda Romero. Eintritt: WK 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Sieg-burgerstraße 233w*

JOTT WE DE

18:00 **Volker Weinger** »Der Sitzungspräsident« Best of!. Ein-tritt: WK 29,- *Ausverkauf!* → *Marienhof, Rheinstr. 218, Born-heim-Hersel*

LITERATUR BONN

20:00 **Eric Pfeil** »Ciao, Amore, Ciao!« Entlang von herzergreifen-den Canzoni und unwiderstehli-chen Ohrwürmern erzählt Eric Pfeil von der Zerrissenheit Italiens zwischen Dolce Vita und un-durchdringlicher Bürokratie, vom Erbe Silvio Berlusconi, von der Mafia und gesellschaftlichem Aufbruch, der Erfolgsgeschichte von Italiens uncoolster Band und immer wieder von der Liebe. → *Fabrik 45, Hochstadtenring 45*

KINDER BONN

14:00 **Natürlich Kunst!** Der Work-shop für Kinder und Jugendliche von 9-12 Jahren verbindet auf-merksame Naturbeobachtungen und deren Umsetzung in kreative Prozesse. Anmeldung erforder-lich. → *Museum Koenig, Adenau-erallee 160*

15:00 **Momo** Das JTB präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbe-arbeitung für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Her-mannstr. 50*

15:00 **Momo** Das JTB präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbe-arbeitung für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Her-mannstr. 50*

MARKTPLATZ BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis Oktober findet der große Flohmarkt in der Rheinaue von 8-18 Uhr statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 25. MAI
MELAN melan.de

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zu-behör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS BONN

10:00 **Skoda Happy Days** Zum großen Premierentag stellt Skoda von 10-15 Uhr die drei neuen Mo-delle Kodiaq, Superb und Octavia mit aufbereiteten Assistenzsystemen, noch mehr individuellen Extras und einem noch emotio-naleren Look vor. → *Auto Tho-mas, Königswinterer Str. 93*

10:00 **Werkstattführung Orgelbau Klais** Die Führung bietet Einblicke in die Werkstätten und vermittelt,

aus welchen Materialien und wie hier seit Jahrzehnten Orgeln ge-bauert werden. Anmeldung erfor-derlich: info@tg-bonn.de. Preis: 29,- → *Treffpunkt: Eingang Orgelbau Klais, Kölnstr. 148*

11:00 **Fest der Demokratie** Mit einem abwechslungsreichen bun-ten Fest und einem Programm auf drei Bühnen feiert Bonn 75 Jahre Grundgesetz auf dem Platz der Vereinten Nationen, im Park von Palais Schaumburg und im Park der Villa Hammerschmidt. Eintritt frei. → *Platz der Vereinten Natio-nen*

12:00 **Künstliche Intelligenz trifft Demokratie** Chance oder Herausfor-derung? Besondere KI:ckstarts zum Fest der Demokratie. Führung für Jugendliche und Er-wachsene. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

13:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: »Ra-diOH Europa – a live radioshow«. Die Musikvorführung ist eine epi-sche Hörerfahrung aus dem Her-zen Europas. Frei von politischer Selbstgefälligkeit, hoher Rhetorik und leeren Zitaten, vermitteln Liebeslieder eine Botschaft von Herz zu Herz. Eintritt frei. → *Bun-deskunsthalle, Helmut-Kohl-Al-lee 4*

25. Samstag KONZERT

The 50Kaitenz



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

In der internationalen Garage-Rock-Szene sind sie ein heißer Geheimtipp, in Japan sind sie bereits Stars und beim Major unter Vertrag und haben mit ihrer Energie schon so manche arrivierte amerikanische Rock-Band in den Schatten gestellt. Geleikleid in schwarze Slim Suits, tragen sie ihr Haar in Mop-Tops wie die jungen Beatles. The 50 Kaitenz spielen 60er-Punk wie man sich es wünscht, und das in einer Perfektion, bei der einem schwindelig wird. Ob Punk, Country, Garage oder Beat – alles wird unter die Lupe genommen, destilliert, gerührt, geschüttelt und wieder gerührt, um es in druckvoller Dynamik in die Gehörgänge zu ent-lassen. Was dabei herauskommt, ist wohl das Eigenständigste, was man in den letzten Jahren in diesem Bereich hören konnte.

21:00 → *Bonn, Namenlos*

aus welchen Materialien und wie hier seit Jahrzehnten Orgeln ge-bauert werden. Anmeldung erfor-derlich: info@tg-bonn.de. Preis: 29,- → *Treffpunkt: Eingang Orgelbau Klais, Kölnstr. 148*

11:00 **Fest der Demokratie** Mit einem abwechslungsreichen bun-ten Fest und einem Programm auf drei Bühnen feiert Bonn 75 Jahre Grundgesetz auf dem Platz der Vereinten Nationen, im Park von Palais Schaumburg und im Park der Villa Hammerschmidt. Eintritt frei. → *Platz der Vereinten Natio-nen*

12:00 **Künstliche Intelligenz trifft Demokratie** Chance oder Herausfor-derung? Besondere KI:ckstarts zum Fest der Demokratie. Führung für Jugendliche und Er-wachsene. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

13:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: »Ra-diOH Europa – a live radioshow«. Die Musikvorführung ist eine epi-sche Hörerfahrung aus dem Her-zen Europas. Frei von politischer Selbstgefälligkeit, hoher Rhetorik und leeren Zitaten, vermitteln Liebeslieder eine Botschaft von Herz zu Herz. Eintritt frei. → *Bun-deskunsthalle, Helmut-Kohl-Al-lee 4*

14:00 **Sanierung in der Nordstadt - Der Wandel zur »Altstadt«** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Bei-trag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Ma-xstraße/Ecke Breite Straße*

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte In-nenstadt-Führung von StadtRei-sen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maxi-milianstr., gegenüber Hbf*

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Sta-ttreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

JOTT WE DE

10:00 **Sommerfest bei Auto Thomas** von 10-15 Uhr mit Kinder-programm, Musik und Unterhal-tung, Pommies von Onkel Fritz, Ge-tränken bei Gaffel, neuer Skoda

Ausstellung und vielen neuen Fahrzeugen. → *Auto Thomas, Aug-ust-Lepper-Str. 1-12, Bad Honnef*

10:14 **Studieninformationstag** von 10-14 Uhr mit Infos zu allen Ba-chelorstudiengängen der H-BRS. → *Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Campus Rheinbach, Von-Liebig-Str. 20, Rheinbach*

15:30 **Meister von Morgen** Die in-ternationalen Gitarrenklasse von Prof. Dr. Offermann, Hochschule für Musik und Theater Rostock, spielt Werke von Bach, Regondi, Villa-Lobos, Arnold, Glass und Reich. Eintritt: 15,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Hel-mut-Kohl-Allee 2*

19:30 **Close | Nah** Eine musikalische Vorstellung über Nähe und

Sonntag

KONZERT BONN

11:00 **Bonner Orchesterverein** Matineekonzert mit Werken von Franz Schubert, Johannes Brahms und Charles Gounod. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Aula der Frei-en Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21*

11:00 **Familienkonzert 3: Aus der neuen Welt** Das Beethoven Orche-ster Bonn spielt von Antonin Dvorak – Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt« und Kom-positionen junger Schüler*innen für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute: Gitarrenkonzert mit Basil Wahn. Der Fingerstyle-Gitarrist wird eine Mischung aus Blues, Pop, und Jazz spielen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzen-trum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

12:00 **Museumskonzert** Heute mit Mariia Kurtynina – Hammerflügel. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

15:30 **Meister von Morgen** Die in-ternationalen Gitarrenklasse von Prof. Dr. Offermann, Hochschule für Musik und Theater Rostock, spielt Werke von Bach, Regondi, Villa-Lobos, Arnold, Glass und Reich. Eintritt: 15,- → *Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Hel-mut-Kohl-Allee 2*

19:30 **Close | Nah** Eine musikalische Vorstellung über Nähe und

26. Sonntag KONZERT

Rainald Grebe



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Zwar hat der gebürtige Kölner schon früh in seiner Karriere ein »Abschiedskonzert« gegeben und als gleichnamiges Album 2004 veröffentlicht, aber eigentlich ging es danach erst so rich-tig los. Nicht zuletzt wegen seiner bissig-pointierten Bundes-landhymnen, und darunter wohl zuvorderst wegen des Songs für »Brandenburg«, ist er zu einer hoch geschätzten Stimme unter den deutschen Liedermachern und Kabarettisten gewor-den. 20 Jahre nach dem Abschiedskonzert und diversen Schick-salsschlägen wie dem Tod des Schlagzeugers seiner »Kapelle der Versöhnung«, Martin Brauer, oder auch 11 Schlaganfälle später, ist Rainald Grebe erfreulicherweise immer noch da. Er macht jetzt »Popmusik«, zumindest heißt so sein 2024 erschie-nenes Album, und wer Popmusik macht, ist ja irgendwie »Fo-reveryoung« – so der Titel seiner Konzertreihe. Oder, wie er selbst sagt: »Ich fühl mich wie 102, seh aber jünger aus.«

20:00 → *Bonn, Opernhaus Bonn*

Abstand, Gefühle von Einsamkeit und Überwindung am Ende der Pandemie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TIPP

20:00 **Rainald Grebe** »Das Fore-veryoungkonzert« In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → *Opern-haus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

11:00 **14. zamus: early music festival** Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traum-reisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. → *Di-verse Veranstaltungsorte in Köln*

17:30 **Apes Of The State** Folk-Punk-Band aus den USA. Special Guests: Myles Bullen & Vex. → *Die hängenden Gärten von Eh-renfeld, Vogelsanger Str. 140*

20:00 **Benson Boone** »Fireworks & Rollerblades«-Tour Eintritt: WK 28,- *Ausverkauf!* → *Die Kan-tine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Jamie Lawson** Singer-Song-writer. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Deap Vally** »live for the last time« Die letzte gemeinsame Tour von Lindsey Troy und Julie Edwards. Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Girls In Synthesis** Post-Punk aus London. Support: Tics. Ein-tritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2024** Heute: »Celtic Baroque« – Die Flötistin und dreifache Echo Klassik-Preisträgerin Dorothee Oberlinger und ihre vier prominen-ten Mitstreiter an Dudelsack, Harfe, Gambe und Bodhrán laden zu ei-ner Barock-Party ein, wie sie im 17. Jahrhundert in englischen, schotti-schen und irischen Pubs gefeiert wurden. Dabei erklingen Tänze und Melodien, die ihre Wurzeln in den traditionellen keltischen »Tun-es« haben. Eintritt: 9,- bis 49,- → *Schloss Augustusburg, Brühl*

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Konrad Beikircher** »Überleben - Wat sonst!« Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheini-schen Universum. → *Katharinen-hof, Venner Str. 51*

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Bon(n)RaumTheater** »Vorsprechen für zwei« von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,- /12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

20:00 **Ensemble 1517 Köln** »Klamauk, Klimbim und Kokolores« Neues von der Beziehungsfantastik in amüsanten Texten, Sketchen und Welthits. Eintritt: WK 17,-/14,- → *Theater Die Pa-thologie, Weberstr. 43*

20:00 »**Meta Maus**« Eine Reise durch das Improvisation. Eintritt: 30,-/124,20 → *Haus der Spring-maus, Frongasse 8-10*

20:00 **Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regensburger. → *Werkstatt, Rhein-gasse 1*

14:00, 18:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchs-poet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Mode-ration: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/5,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

15:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Archetopia** Eine musikalische Utopiesuche von Simon Solberg. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Bon(n)RaumTheater** »Wunderkrass« von Virginie Coite. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Al-lee 70*

18:00 **fringe ensemble** »An das Wilde glauben« von Nastassja Martin. Eintritt: 17,-/19,- → *Thea-ter im Ballsaal, Frongasse 9*

18:00 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Jürgen Becker** »Deine Dis-co – Geschichte in Scheiben« Neues Programm. Eintritt: WK 25,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

18:00 **Willkommen in Deinem Le-ben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Le-ben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: WK 13,20/10,- → *tik theater im keller, Rochusstr. 30*

MODE FÜRS FENSTER.

Auf alle
Maßanfertigungen:

10%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 1x in Bonn!

JalouCity Bonn

Graurheindorfer Straße 101
Ecke Kaiser-Karl-Ring
53111 Bonn

Telefon:
0228/965 08 20

E-Mail:
bonn@jaloucity.com

Mehr Infos unter:
www.jaloucity.de

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

2024 Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



SAMSTAG
11.05.
20:00 UHR

STRANGE KIND OF WOMEN

Weltweit einzige weibliche
Deep Purple Tribute Band

SONNTAG
12.05.
19:00 UHR

LAURA COX

Zugpferd einer Generation
neuer Rock-Gitarristinnen



VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN



Unsere Biergarten Saison beginnt!
Täglich ab 17:00 Uhr geöffnet!
Küche bis 22:00 Uhr
Wir freuen uns auf Euch!

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ
MEDIA

19:00 Fischer & Jung - »Ist das Sex oder kann das weg?« In diesem schrillen und bissigen Mix aus Komödie und Kabarett, prahlen zwei Paare mit ihren Wünschen, Sehnsüchten und Vorstellungen von Beziehung aufeinander. Eintritt: WK 30,-/24,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Christian Ehring - »Stand jetzt!« Hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende und ein wie immer ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation. Eintritt: WK 26,-/22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 Fang den Mörder mit Moderation Hella von Sinnen. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KUNST

BONN

11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 7,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Zwei Menschen – Das Künstlerpaar Franz M. Jansen und Fifi Kreuzer«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

14:00 Trash_up Werkstatt für Alle. Heute: »One Word« zur Ausstellung »Bilder im Kopf, Körper im Raum«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

17:00 TapetenPoeten Lesebühne: Vier Autor*innen lesen eigene Texte. Infos: tapetenpoeten.de. Eintritt: 10,- → Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18

KINDER

BONN

11:00 Bewegungsteppich Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3-6 Jahren. Kosten: 6,-/3,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 Öffentliche Familienführung durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

BONN

15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückentforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

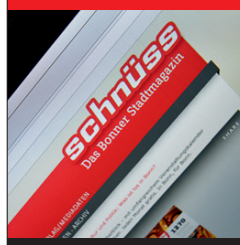
EXTRAS

BONN

11:00 Die Neue Altstadt Bad Godesberg Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor der Marienkirche, Burgstr. 45

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel auf den Spuren der internationalen Zusammenarbeit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. → Treffpunkt: vor dem ehemaligen Kanzleramt (heute BMZ), Dahlmanstr. 4

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD

www.schnuess.de

11:30 Highlights der Sammlung Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

13:00 live arts Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: »RadioOh Europa – a live radioshow«. Die Musikvorführung ist eine epische Hörerfahrung aus dem Herzen Europas. Frei von politischer Selbstgefälligkeit, hohler Rhetorik und leeren Zitate, vermitteln Liebeslieder eine Botschaft von Herz zu Herz. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 Frankreich in Bonn – Eine Spurensuche Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung

14:00 Nordstadt – Buntes aus der sogenannten Altstadt Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

16:00 Mustang – Ein ehemaliges Königreich an der Grenze zu Tibet Eindrücke und Erfahrungen aus einer Grenzregion im Himalaya auf 4000m Höhe bietet Referentin Marita Graustück-Rohde. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

27

Montag

KONZERT

KÖLN

19:00 14. zamus: early music festival Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

20:00 Iceage Punk aus Dänemark. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

BÜHNE

BONN

19:30 Zweifel Schauspiel von John Patrick Shanley. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

TIPP

20:00 Eva Karl Faltermeier - »Taxi. Uhr läuft!« Die Jurypreisträgerin des Prix Pantheon 2021 mit einer amüsanten Fahrt durch die Irrungen des Lebens. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KINDER

BONN

17:15 Kinderuni Bonn Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Wetter und Klima – alles das Gleiche?« mit Professorin Dr. Leonie Esters, Abteilung Meteorologie. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

EXTRAS

BONN

18:15 Körper & Performanz – Kulturwissenschaftliche Perspektiven Im Fokus der Ringvorlesung steht der menschliche Körper in der französischsprachigen Kunst und Kultur. Heute: André Gounod (Straßburg) - »Une jeunesse soviétique«. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

27. Montag

BÜHNE

Eva Karl Faltermeier



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxifahrt ist das natürlich schon so. Außer man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Doch manchmal ist es im Leben eben nicht so einfach, den eigenen Standpunkt zweifelsfrei festzumachen. Weder emotional noch politisch oder geografisch. Eva Karl Faltermeier findet heraus, wo wir alle abgeholt werden wollen, wohin die Fahrt geht und was uns diese kostet. Eine amüsante Fahrt – durch die Irrungen des Lebens – während der jede Sekunde zählt.

20:00 → Bonn, Pantheon

28

Dienstag

KONZERT

BONN

19:00 **Live Karaoke Bonn** Kombination aus Live-Musik und Karaoke. Eintritt gegen Spende. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

19:00 **14. zamus: early music festival** Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:00 **Boys Like Girls** Rockband aus den USA. Eintritt: WK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Faye Webster Americana**, Alternative-Folk, HipHop und R'n'B. Support: Benét. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

Beethovenfest Bonn
5. 9. bis 3. 10. 24
tickets jetzt!

20:00 **Louane** 2022 erschien Louanes viertes Album »Sentiments«, das in Frankreich Goldstatus erreicht hat. WK 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20*

20:00 **Paloma Faith - »The Glorification of Sadness«-Tour** Die Londoner Songwriterin & Schauspielerin hat bisher fünf Alben veröffentlicht. WK 35,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:00 **The Undercover Hippie** Acoustic Roots Reggae Folk. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Zweifel** Schauspiel von John Patrick Shanley. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **La Signora Carmela de Feo - »groß! blond! erfolgreich!«** Comedy. WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Sven Pistor - »Reinste Fußballerotik - Ein Herz für Vollpfosten«** Das neue Programm des WDR2-Liga-Live Moderators ist eine Liebeserklärung an den echten Fußball, die echten Fans und alle Fußballverrückten Menschen. Podcastkumpel Constantin Kleine ist auch dabei. Eintritt: WK 31,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Treibgut des Erinnerns** Ein Rechercheprojekt von Verena Regenberger. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

LITERATUR

BONN

20:00 **»Der Berenberg Verlag«** Der Verleger Heinrich von Berenberg stellt seinen Verlag vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

29

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:00 **Musik im Park** Heute: Home At Last (Steeley Dan Tribute). Eintritt frei. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

19:30 **Unplugged** Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KÖLN

19:30 **14. zamus: early music festival** Die 14. Ausgabe des Alte Musik Festivals präsentiert vom 21.-29. Mai musikalische Traumreisen durch die Jahrhunderte. Programm unter zamus.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

20:00 **Beth McCarthy - »How to Talk to Girls«-Tour** Pop. Eintritt: WK 24,- → *Ausverkauf! Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Cara Rose** Einflüsse aus Soul und Jazz spiegeln sich im Sound der schottischen Singer-Songwriterin wider. Eintritt: WK 25,- → *Club Volta, Schanzstr. 6-20*

20:00 **Hanniou - »The Losing You«-Tour** Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 25,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulung 9*

20:00 **Honey Revenge** Support: Letters Sent Home. Eintritt: WK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Zheani - »The Maenad«-Tour** Eintritt: WK 28,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

21:00 **Pet Needs** Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **Gedrägel** Punkrock. Support: Dr. Dosenbier. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

18:45 **Saisonstart auf dem Rhein** mit Partymusik von den DJs der AfterJobParty. Tickets: ab 26,- → *MS RheinEnergie, KD-Anleger Brassertufer*

BÜHNE

BONN

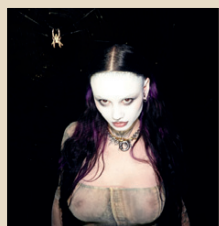
18:00 **Bon(n)RaumTheater - »Wunderkrass«** von Virginia Coine. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70*

18:30 **BonnLive OpenAir** Heute: NightWash Live - Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 41,- → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*

19:30 **Empfänger unbekannt** Ein Briefdrama mit Axel Pape nach dem Buch von Kathrine Kresmann Taylor. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

29. KONZERT

Zheani



20:00 Uhr → Köln, Luxor

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Die Glasmenagerie** Tennessee Williams frühes Kammerstück ist eine eindringliche Studie über das Verhältnis von Sehnsucht und Wirklichkeit, Lebenslügen und Realitätsflucht, Alltag und Traum. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Fatih Çevikokkolu - »Zoom«** Der Prix Pantheon-Preisträger mit seinem neuen Solo - rasant, relevant, eloquent. WK 18,-/14,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **La Signora Carmela de Feo - »groß! blond! erfolgreich!«** Comedy. WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **PREMIERE: The Bonn Players - »They Don't Pay! We Won't Pay!«** Theater in englischer Sprache. → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Frau Antje und die Ukulele - »Durchgeknallt und nix wie weg«** Eine Reise ins Ballaballland mit Antje Schumacher. WK 18,-/13,-, AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Ingrid Kühne - »Von Liebe allein wird auch keiner satt!«** Comedy. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR

BONN

19:30 **Lesebühne im Limes** Die Lesebühne bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Kapit'n (Autor und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

30

Donnerstag

KONZERT

BONN

18:00 **Liederabend** Der britische Tenor Ian Bostridge gestaltet mit Pianistin Saskia Giorgini einen Liederabend mit zwei Meisterwerken von Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 36,-/h8,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

18:45 **BonnLive OpenAir** Heute: Singer-Songwriter Max Giesinger. Eintritt: WK 51,- → *Telekom Campus, Landgrabenweg 151*

KÖLN

20:00 **Nickelback - »Get Rollin'«** - Tour Eintritt: WK ab 67,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

PARTY

BONN

14:00 **AfterJob-Party** WK 12,- → *Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)*

BÜHNE

BONN

11:00, 19:30 **Empfänger unbekannt** - »Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 **Der nackte Wahnsinn** Komödie von Michael Frayn. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **Eugen O'Neill** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowski nach Alexander Puschkin. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

18:00 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Martin Frank - »Wahrscheinlich liegt's an mir!«** WK 20,-/h6,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **The Bonn Players - »They Don't Pay! We Won't Pay!«** Theater in englischer Sprache. → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

14:00 **Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/h0,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)*

31

Freitag

KONZERT

BONN

19:30 **Musical Melodies** Die bekanntesten Melodien aus zahlreichen Musicals. Eintritt: 10,- bis 26,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Sarah Lesch - »Gute Nachrichten«-Tour** In pointierten Texten erzählt die Leipziger Liedermacherin Geschichten, voller Kraft, Botschaft und Lebensfreude. WK 34,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:00 **Liaze - »Achterbahn«-Tour** Rapper. Support: Amir The Kid. WK 28,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:00 **Smith & Thell** Pop-Folk-Duo aus Schweden. Eintritt: WK 27,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Alex Mofa Gang - »Karambolage«-Tour** Punkrockband aus Berlin. Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Get Dead** Punkrockband aus Kalifornien. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Rakim - »Guess whos back«-Tour** Rapper. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Traits** Special Guests: Je T'aime & Desinteresse. Eintritt: WK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:30 **The Sensitive** Mischung aus Punk, Rock'n'Roll, Ska und Folk aus Schweden. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. WK 20,-, AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

19:00 **Viva Malente** The American Way of Schlager. Eintritt: WK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Die Liebe zu den drei Orangen** Oper in einem Prolog und vier Akten von Serge Prokofjew. *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Ich will keine Schokolade** von Stephan Ohm. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **All das Schöne** Komischer und zugleich todtrauriger Theatermonolog von Duncan Macmillan. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

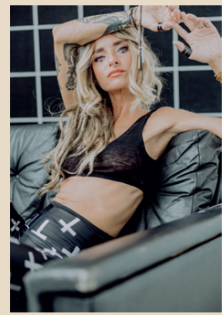
20:00 **Changes** Artistik & Live-Musik. WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Die Kinder** Die britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Frieda Braun - »Auf ganzer Linie«** Frieda Braun zählt zu den erfolgreichsten Kunstfiguren der deutschsprachigen Kabarettszene. Die ehemalige Werbetexterin Frieda Braun (formerly known as Karin Berkenkopf) hat die Bühnenfigur gemeinsam mit ihrem Partner, dem Schauspieler, Clown und Pantomimen Joseph Gollard entwickelt. WK 30,-/14,20 *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

31. KONZERT

Sarah Lesch



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

20:00 **The Bonn Players - »They Don't Pay! We Won't Pay!«** Theater in englischer Sprache. → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:00 **Studio Julian Hetzel & Ntando Cele - »SPAFICA«** Im Rahmen des Impulse Theater Festivals. Eintritt: WK 16,50/9,50 → *TanzFaktur, Siegburgerstraße 233w*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach Baz Luhrmanns Filmdrama. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: *deramo@daniaderamo.com*. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

20:00 **Prof. Dr. W. Daniel Wilson - »Goethe und die Juden - Faszination und Feindschaft«** Aufgrund von bisher ungenutzten Quellen deckt Goethe-Forscher W. Daniel Wilson diese schwierige Seite von Goethes Schaffen und Wirken auf. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

JOTT WE DE

16:00 **Pippi Langstrumpf** von Astrid Lindgren. Ab 5 Jahren. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

EXTRAS

BONN

14:00 **Kirchen in Bonn** Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Gezeigt werden Münster, Kreuzkirche, Schloßkirche, Remiguskirche und Namen Jesu Kirche. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/h0,- → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2024 ist der: **14. Mai 2024**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

MÜTTER GENESUNGS WERK

#kraftspenden

Für Mütter. Und Väter. Und Pflegende. Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04
Vielen Dank!

Das gefällt

Berufswahl leicht gemacht

**DENN:
FACHKRÄFTEMANGEL
IST ÜBERALL**

(2) Moderatorin

Du hast eine sehr, sehr, sehr hohe Meinung von dir?

Die Ansichten anderer interessieren dich eigentlich kein bisschen, aber das lässt du dir nicht anmerken?

Du kannst dir zu jedem Thema so viel Flachwissen aneignen, dass niemand merkt, dass du im Grunde keine Ahnung hast?

Du kannst flüssig kleine Texte ablesen, zB von Moderationskarten, und dabei so tun, als verstündest du deren Sinn?

Dein Gesicht ist so flach wie dein Verstand und eignet sich gut als Make-up-Unterlage?

Du hast keine Allergien gegen Fernsehschminke, Fernsehpudder, tausendfach gebrauchte Schwämmchen und Pinsel?

Du hast Kleidergröße 38 (maximal 40)? Du weißt, wo links ist und wo rechts ist und wo die Mitte ist?

Und du weißt auch, dass politische oder sonstige Inhalte im Grunde keine Rolle spielen, solange nur die Einschaltquote stimmt?

Du kannst »meine Damen und Herren«, »guten Abend« und andere Doppelnamen sowie Wörter mit mehr als drei Silben fehlerfrei aussprechen?

Du bleibst gelassen und lächelst souverän, auch wenn alle anderen sich anschreien, einander niederbrüllen und/oder handgemein werden?

Dann komm zu uns – zum Ersten oder zu Phoenix oder zu einem anderen Sender der ARD! Oder komm zum ZDF! (Oder, falls du nicht ganz so gut im Ablesen von Doppelnamen bist, zu RTL oder zu Pro Sieben.)

Bei uns kannst du all deine vorhandenen Fähigkeiten einbringen und weitere überflüssige Fertigkeiten erlernen. Was du nicht kannst bzw nie können wolltest, bringen wir dir bei. Wenn du es dann immer noch nicht kannst, bekommst du einen Co-Moderator.

Denn wir möchten gern langfristig mit dir zusammenarbeiten. Darum engagieren wir uns für deine berufliche und persönliche Passform, Elastizität, Flexibilität. Wir wissen: Der Schlüssel zur erfolgreichen Erfüllung unseres

Auftrags liegt in unseren hervorragend aufgedrehten **Einschaltquoten** Moderatorinnen.

In deiner Arbeitswelt erwarten dich abwechslungsreiche Aufgaben:

- Spannende Live-Schalten ins Ausland (zB zu anderen schmierigen Talkformaten in Österreich)
- Guest Rotation (mal kommt Lang, mal kommt Linnemann, mal kommt Weidel, mal kommt Klingbeil, mal kommt Kurt. ACHTUNG: Wagenknecht kommt immer)
- Perfekte Work-Life-Balance, da TV- und privater Alltag miteinander eins werden
- Passend zu deinem Teint ausgeleuchtetes Arbeitsumfeld
- Attraktive Garderobe
- Kostenlose wöchentliche Teilnahme als Kandidatin in einer unserer schwachsinnigen Quizshows
- Monatliche Gewichtsüberprüfung
- Kostenlose Nulldiät bei Gewichtszunahme
- Betriebskantine mit wöchentlichem Beef-, Bowl, Soup-, Bubble, Carb- und Veggie-Day (freitags: Fisch)

Was wir dir zusätzlich bieten:

Kontrollierten Zugang zur Lieblingsdroge deiner Wahl (Rotkäppchen Extra Dry, Koks-Cola, Prozac, Purple Haze)

Wir freuen uns auf dich!

Deine Fernsehsender



Familienministerin Paus verzettelt sich

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

(Christian Hiergeist (Grafik))

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.05.**
Redaktionsschluss **14.05.**
Tageskalender **14.05.**
Anzeigenschluss **14.05.**
Kleinanzeigenschluss **14.05.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

Serge Prokofieff

DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN

Dirk Kaftan

Leo Muscato

Foto: Bettina Ströb



THEATER BONN
OPERNHAUS

KARTEN: 0228 - 77 80 08

THEATER-BONN.DE

Wer hat den umweltfreundlichsten Fuhrpark der Branche?



„Post und DHL – mit Abstand. Mit über 47.000 Elektrotransportern, E-Trikes und E-Bikes ist über die Hälfte der deutschen Zustellflotte emissionsfrei. Außerdem gleichen die mit GoGreen die Emissionen für alle weltweit verschickten Briefe und für unsere privaten Pakete in Deutschland durch Klimaschutzinvestitionen aus.“

LÄUFT.

Selber checken auf [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 

